
Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung

16. Fortschreibung des Datenmaterials (2010/2011)
zu Frauen in Hochschulen
und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)

- Büro -

Friedrich-Ebert-Allee 38

53113 Bonn

Telefon: (0228) 5402-0

Telefax: (0228) 5402-150

E-mail: gwk@gwk-bonn.de

Internet: www.gwk-bonn.de

ISBN 978-3-942342-16-2

2012

Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung

16. Fortschreibung des Datenmaterials (2010/2011)

zu Frauen in Hochschulen

und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

Vorbemerkung.....	3
--------------------------	----------

Teil I

1 Grundlegende Trends	6
2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten	9
2.1 Ausgangslage	9
2.2 Hochschulen	9
2.2.1 Studienbeteiligung	9
2.2.2 Frauenanteil an Promotionen	10
2.2.3 Frauenanteil an Habilitationen.....	12
2.2.4 Frauenanteil an Professuren (Bestand).....	13
2.2.5 Frauenanteil am Berufungsgeschehen 2011 (Entwicklung)	15
2.2.6 Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung	16
2.2.7 Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschuleaufsichtsgremien.....	17
2.3 Außerhochschulische Forschungseinrichtungen	18
2.3.1 Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal	18
2.3.2 Frauenanteil am Personal in Führungspositionen	19
2.4 Akademienvorhaben.....	19
2.4.1 Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben	19

Teil II

Ausführlicher statistischer Anhang	21
---	-----------

Vorbemerkung

Nach Artikel 3, Abs. 2 des Grundgesetzes sind Männer und Frauen gleichberechtigt. Dem Staat kommt die Aufgabe zu, die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern und auf die Beseitigung bestehender Nachteile hinzuwirken. Die Regierungschefs des Bundes und der Länder haben die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) am 9. Juli 1998 bei der Beratung der zweiten Ergänzung zum BLK-Bericht "Förderung von Frauen in der Wissenschaft" gebeten, die statistischen Daten zu den Frauenanteilen an Führungspositionen auch in den Folgejahren systematisch zu erfassen. Dieser Bitte ist die BLK nachgekommen.

Die zum 1. Januar 2008 errichtete Gemeinsame Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern (GWK) hat in ihr Arbeitsprogramm die Fortschreibung des Datenmaterials zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen aufgenommen. Die Veröffentlichung "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" ist als Gesamtüberblick einer Datenfortschreibung zu lesen.

Hiermit wird die 16. Fortschreibung des Datenmaterials zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen vorgelegt.¹ Stichtag der Erhebung für Frauenanteile

¹ Bisherige Veröffentlichungen:

- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 19, 1989: *Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft*;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 53, letzte Auflage 1996: *Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft - Fortschreibung des Berichts aus dem Jahr 1989*;
- BLK, Sonstige BLK-Veröffentlichung, Nr. 51, 3. Juli 1997: *Erste Ergänzung zum Bericht der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung "Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft"*;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 68, 1998: *Frauen in Führungspositionen - Zweite Ergänzung zum BLK-Bericht "Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft"* - Gespräch der BLK über die "Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft" am 8. Juni 1998;
- BLK, Sonstige BLK-Veröffentlichung, Nr. 56, 1999: *Frauen in Führungspositionen - Dritte Ergänzung zum BLK-Bericht "Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft"*;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 87, 2000: *Frauen in der Wissenschaft - Entwicklung und Perspektiven auf dem Weg zur Chancengleichheit* enthält die 4. Fortschreibung von Frauen in Führungspositionen;
- BLK, Sonstige BLK-Veröffentlichung, Nr. 63, 2001: *Frauen in Führungspositionen - Fünfte Fortschreibung des Datenmaterials*;
- BLK, Sonstige BLK-Veröffentlichung, Nr. 64, 2002: *Frauen in Führungspositionen - Sechste Fortschreibung des Datenmaterials*;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 109: *Frauen in Führungspositionen - Siebte Fortschreibung des Datenmaterials*;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 122: *Frauen in Führungspositionen - Achte Fortschreibung des Datenmaterials* 2. überarbeitete Fassung;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 129: *Frauen in Führungspositionen - Neunte Fortschreibung des Datenmaterials*, berichtigte Ausgabe;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 136: *Frauen in Führungspositionen - Zehnte Fortschreibung des Datenmaterials*;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 139: *Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung - Elfte Fortschreibung des Datenmaterials*;
- GWK, Materialien der GWK, Heft 3: *Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung - Zwölfte Fortschreibung des Datenmaterials*;
- GWK, Materialien der GWK, Heft 7: *Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung - Dreizehnte Fortschreibung des Datenmaterials*;
- GWK, Materialien der GWK, Heft 10: *Equal Opportunities in Science and Research - 13th Update to the Data*.
- GWK, Materialien der GWK, Heft 16: *Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung - Vierzehnte Fortschreibung des Datenmaterials*;
- GWK, Materialien der GWK, Heft 18: *Equal Opportunities in Science and Research - 14th Update of the Data*.
- GWK, Materialien der GWK, Heft 22: *Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung - Fünfzehnte Fortschreibung des Datenmaterials*;
- GWK, Materialien der GWK, Heft 24: *Equal Opportunities in Science and Research - 15th Update to the Data*.

an Hochschulen ist der 31.12.2010, für Frauen im Berufungsgeschehen an Hochschulen der 31.12.2011, für außerhochschulische Einrichtungen der 31.12.2011 und für Akademievorhaben der 31.12.2011.

Der erste Teil enthält eine "Gewichtete Kurzdarstellung" folgender Daten:

- Frauenanteile in Hochschulen: Gesamtzahl der Erstimmatrikulierten, Studienabschlüsse, Promotionen, Habilitationen und Professuren in den MINT-Fächern (Fächergruppen Mathematik/Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften) und in den Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften, Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften und Kunst/Kunstwissenschaften sowie die Darstellung nach Besoldungsgruppen auf der Grundlage von Zahlen des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 2010 (siehe auch Tabellenblock 1 bis 4),
- Anteil von Frauen im Berufungsgeschehen an Hochschulen (Bewerbungen, Berufungen, Ernennungen) im Jahr 2011 auf der Grundlage einer GWK-Umfrage bei den Ländern (siehe auch Tabellenblock 5),
- Anteil von Frauen in Positionen der Hochschulleitung im Jahr 2011 auf der Grundlage von Daten der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) (siehe auch Tabelle 6.1),
- Anteil von Frauen an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien im Jahr 2010 auf der Grundlage der Angaben des Center of Excellence Woman and Science (CEWS) (siehe auch Tabelle 6.3),
- Anteil von Frauen in außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal und Frauenanteil am Personal in Führungspositionen) im Jahr 2011 auf der Grundlage einer GWK-Abfrage bei den Forschungsorganisationen (Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Max-Planck-Gesellschaft (MPG), Leibniz-Gemeinschaft (WGL)), (siehe auch Tabellenblock 7 bis 9),
- Anteil von Frauen in Akademievorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommenen Vorhaben (2011) (siehe auch Tabellenblock 10).

Der zweite Teil umfasst den ausführlichen statistischen Anhang. Die Anfangsjahre werden - beginnend mit 1992 - in "Fünfjahresblöcken" als Durchschnittswerte zusammengefasst.

Die Daten des Statistischen Bundesamtes und die der Länderumfragen sind bis auf die Ebene der Fächergruppen differenziert. Eine weitergehende Aufgliederung der Daten auf die Ebene der Studien-/Lehr- und Forschungsbereiche ist aufgrund des Umfangs nicht praktikabel.

Der Ausschuss der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz hat diesen Bericht am 06. August 2012 verabschiedet.

Teil I

1 Grundlegende Trends

Das Thema "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" wurde in den letzten zwei Jahrzehnten von Bund und Ländern gemeinsam in der BLK und seit 2008 in der GWK systematisch und dauerhaft behandelt. Das beständige Verfolgen des Themas hat nicht nur zu einer Verbesserung des Verständnisses für die Situation von Frauen und Männern in der Wissenschaft geführt, sondern auch zu einer teils erheblich gesteigerten Repräsentation von Frauen auf den verschiedenen akademischen Qualifikationsstufen und insbesondere auch zu einer vermehrten Berufung von Frauen in Leitungspositionen an Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen beigetragen.

Im Vergleichszeitraum von 1992 bis 2010 hat sich an den Hochschulen der Anteil von Frauen an der Gesamtzahl

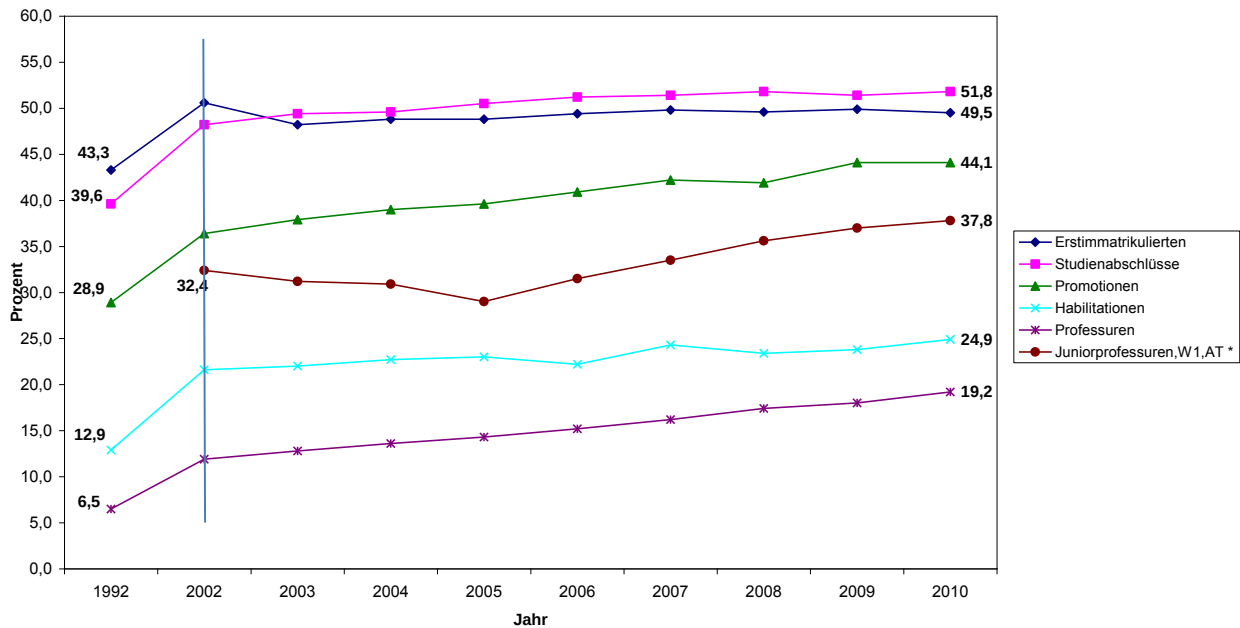
- der Erstimmatrikulierten von 43,3 % auf 49,5 %,
 - der Studienabschlüsse von 39,6 % auf 51,8 %,
 - der Promotionen von 28,9 % auf 44,1 %,
 - der Habilitationen von 12,9 % auf 24,9 % und
 - der Professuren von 6,5 % auf 19,2 %
- verändert.

Vergleicht man ausschließlich die Entwicklung der letzten zehn Jahre (2000 bis 2010), hat sich an den Hochschulen der Anteil von Frauen an der Gesamtzahl

- der Erstimmatrikulierten von 49,2 auf 49,5 %,
- der Studienabschlüsse von 46,0 % auf 51,8 %,
- der Promotionen von 34,3 % auf 44,1 %,
- der Habilitationen von 18,4 % auf 24,9 % und
- der Professuren von 10,5 % auf 19,2 %

verändert. Der Anteil von Frauen an Juniorprofessuren ist im Zeitraum von 2002 bis 2010 um 5,4 Prozentpunkte (von 32,4 % auf 37,8 %) gestiegen, die Habilitationen sind in dem Zeitraum um 3,3 Prozentpunkte (von 21,6 % auf 24,9 %) gestiegen (s. *Grafik 1*).

Grafik 1
Anteil von Frauen an Hochschulen



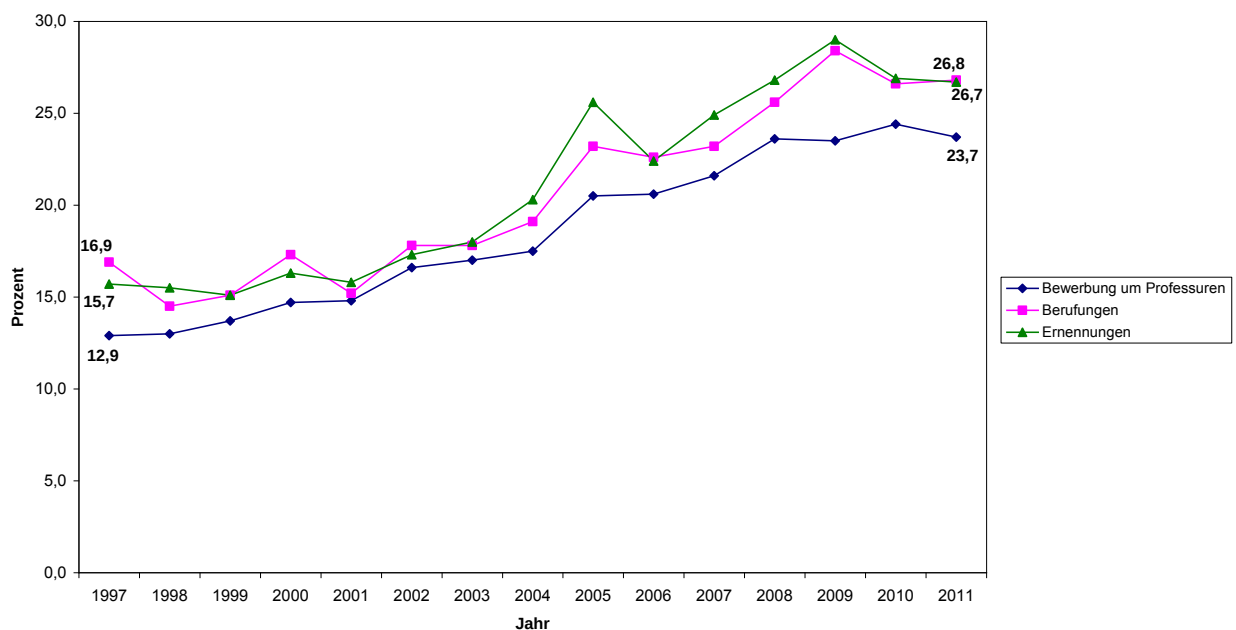
* Juniorprofessuren werden ab 2002 erfasst

Der Anteil von Frauen an Führungspositionen in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (FhG, HGF, MPG, WGL) ist im Zeitraum von 1992 bis 2011 von 2 % auf 12,0 % gestiegen. Er liegt damit jedoch immer noch deutlich unter dem Anteil von Frauen in den Hochschulen.

Seit dem Jahr 1997 erfolgen Erhebungen zum Frauenanteil am Berufungsgeschehen. In diesem Vergleichszeitraum ist erkennbar, dass sich der Anteil von Frauen

- bei den Bewerbungen um Professuren von 12,9 % auf 23,7 %,
- bei den Berufungen von 16,9 % auf 26,8 % und
- bei den Ernennungen von 15,7 % auf 26,7 % erhöht hat (s. Grafik 2).

Grafik 2
Anteil von Frauen am Berufungsgeschehen



1 Grundlegende Trends

Auch der Anteil von Frauen in Positionen der Hochschulleitungen hat sich im Zeitraum von 1996 (Zeitpunkt der ersten Erhebung) bis 2011 von 9,8 % auf 20,7 % gesteigert und damit verdoppelt.

Die aktuelle Datenerhebung zeigt, dass Frauen immer noch an die gläserne Decke stoßen. Das wissenschaftliche und wirtschaftliche Potenzial, das Wissenschaftlerinnen darstellen, wird noch nicht ausgeschöpft. Auch wenn die Dynamik in den letzten zehn Jahren bei Promotionen und Professuren gegenüber den 90-er Jahren zugenommen hat, sind Frauen auf anspruchsvollen Ebenen des Wissenschaftssystems weiterhin unterrepräsentiert. Eine Erhöhung der Repräsentanz von Frauen in verantwortlichen Positionen des Wissenschaftssystems ist abhängig von der Steigerung der Frauenquote in der jeweils darunterliegenden Qualifikationsstufe („Kaskadenmodell“), von familienfreundlicher Unternehmens- und Wissenschaftskultur, von familienfreundlichen Arbeitsbedingungen und mehr wissenschaftlicher Selbstständigkeit im Mittelbau und lässt sich daher nicht sprunghaft realisieren. Folglich sind besondere Bemühungen in der forschungs- und wissenschaftsorientierten Frauenförderung, wie sie etwa in den von der DFG verabschiedeten Gleichstellungsstandards², dem Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder³ und dem Beschluss der GWK zur Festlegung flexibler Zielquoten bei den Forschungseinrichtungen - unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Organisationsstruktur nach Ziffer 7 AV Gleit⁴ - zum Ausdruck kommen, weiterhin unerlässlich.

² DFG: Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards; Beschluss der Mitgliederversammlung vom 2. Juli 2008.

³ Bundesanzeiger vom 26. März 2008, S. 1073

⁴ Beschluss der GWK vom 7. November 2011

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

2.1 AUSGANGSLAGE

Der politische Auftrag, durch geeignete Maßnahmen die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen zu verwirklichen, ergibt sich aus Artikel 3 des Grundgesetzes.

Bund und Länder haben in den letzten zwei Jahrzehnten in der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK), seit 2008 in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK), eine Vielzahl von gemeinsamen Aktivitäten unternommen, um die Verwirklichung der gleichberechtigten Teilhabe von Mädchen und jungen Frauen in Bildung und Wissenschaft zu fördern. Die dadurch erzielten Ergebnisse zeigen eine beachtliche Trendwende zu mehr Gleichstellung in den verschiedenen Qualifikationsstufen von Schulen, Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen. Die GWK betrachtet die Frage der Chancengleichheit und Förderung von Frauen in Wissenschaft und Forschung als Querschnittsthema.

2.2 HOCHSCHULEN

2.2.1 STUDIENBETEILIGUNG

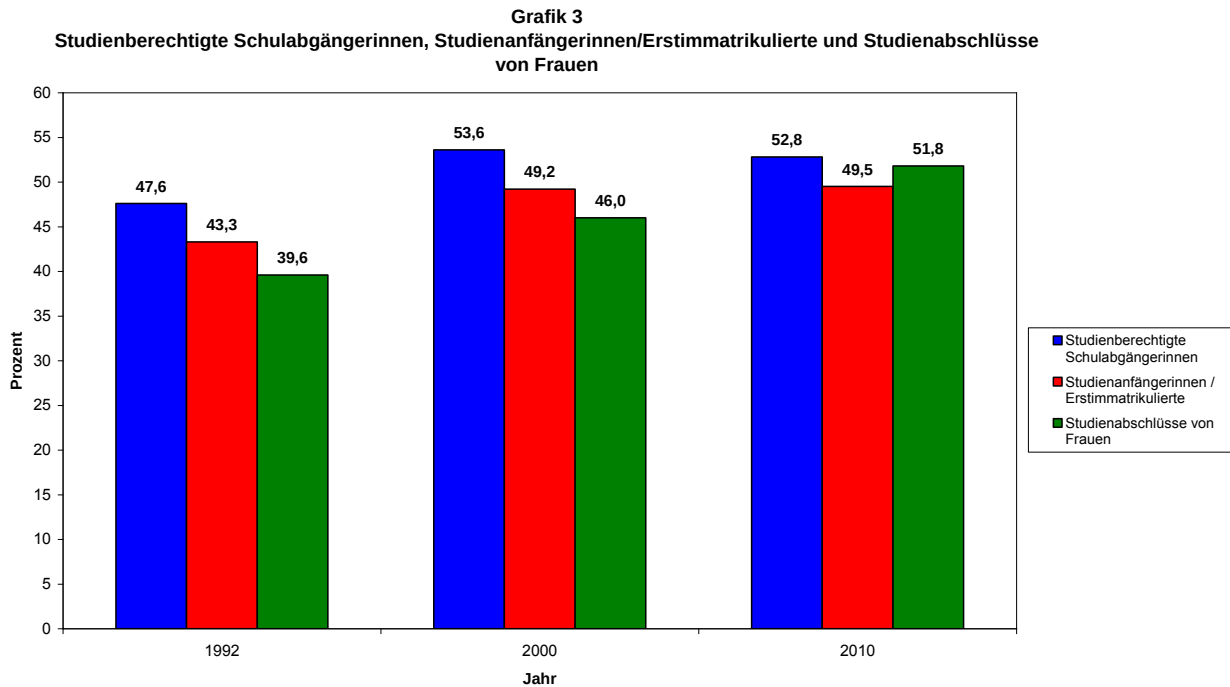
Im Jahr 2010 haben insgesamt 456.362 Schulabgängerinnen und Schulabgänger die Studienberechtigung⁵ erlangt (*vgl. Tabelle 1.1.4*). Hiervon beträgt der Frauenanteil 52,8 % oder 242.030. Die Gesamtanzahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger (Erstimmatrikulierte) beträgt 444.608. Davon sind 49,5 % oder 220.089 Frauen. Damit liegt der Anteil an der Gesamtzahl der Erstimmatrikulierten wie in den vergangenen Jahren weiterhin bei rund 50 %. Während z.B. der Anteil der Studienanfängerinnen in den Ingenieurwissenschaften im Jahr 2010 22,0 %, in Mathematik und den Naturwissenschaften 39,7 % beträgt, liegt er dagegen in den Sprach- und Kulturwissenschaften bei 74,5 % (*vgl. Tabelle 1.4.3, 1.3.3 und 1.2.3*).

Den Studienabschluss an Hochschulen⁶ erreichen im Jahr 2010 insgesamt 330.419 Studierende, hiervon sind 171.298 bzw. 51,8 % Frauen.

⁵ Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen).

⁶ Abschlussprüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten



In den MINT-Fächern⁷ beträgt der Frauenanteil bei Studienabschluss 31,8 %, darunter in den Ingenieurwissenschaften 22,5 % und in Mathematik/Naturwissenschaften 41,3 % (vgl. Tabellen 1.3.4, 1.4.4 und 1.6). In der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften liegt der Frauenanteil bei Studienabschluss bei 77,1 %. Der Anteil von Frauen an Studienabschlüssen in den Fächergruppen Ingenieurwissenschaften und Sprach- und Kulturwissenschaften ist höher als der Anteil von Studienanfängerinnen (22,0 % bzw. 74,5 %, vgl. Tabellen 1.4.3, und 1.2.3).

Vergleicht man die Zahl und die Verteilung insgesamt der Studienabschlüsse im Jahr 2010 mit den Studienanfängerzahlen zurückliegender Jahre, wird deutlich, dass das Verhältnis des Frauenanteils bei den Hochschulabschlüssen zu dem Frauenanteil bei den Erstimmatrikulierten in diesen Qualifikationsphasen seit 2003 nahezu unverändert bei 51 zu 49 % liegt.

2.2.2 FRAUENANTEIL AN PROMOTIONEN

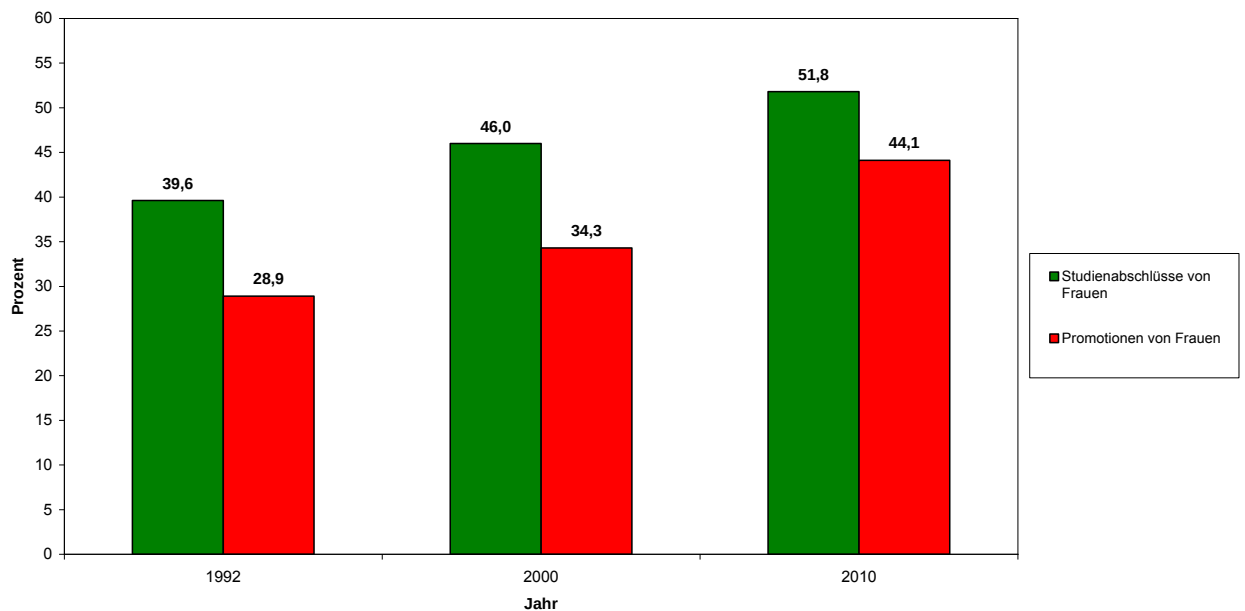
Im Jahr 2010 promovierten in Deutschland 25.629 Personen, darunter 11.301 Frauen. Dies entspricht einem Anteil von 44,1 %. Damit stieg die Anzahl von Frauen bei den Promotionen - abgesehen von geringfügigen Schwankungen - stetig an. Nachdem im Jahr 2005 die Gesamtzahl aller Promotionen gegenüber dem Vorjahreswert 2004 um 2.814 gestiegen war, ist sie in den Jahren 2006 und 2007 leicht gesunken, im Jahr 2008 um 1.347 angestiegen, im Jahr 2009 um 106 leicht gesunken und im Jahr 2010 um 545 angestiegen (vgl. Tabelle 2.1). Der Anteil von Frauen an Promotionen ist mit 44,1 % im Jahr 2010 unverändert zum Jahr 2009.

⁷ MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik. Dies entspricht den Fächergruppen Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften in der Fächersystematik des Statistischen Bundesamtes.

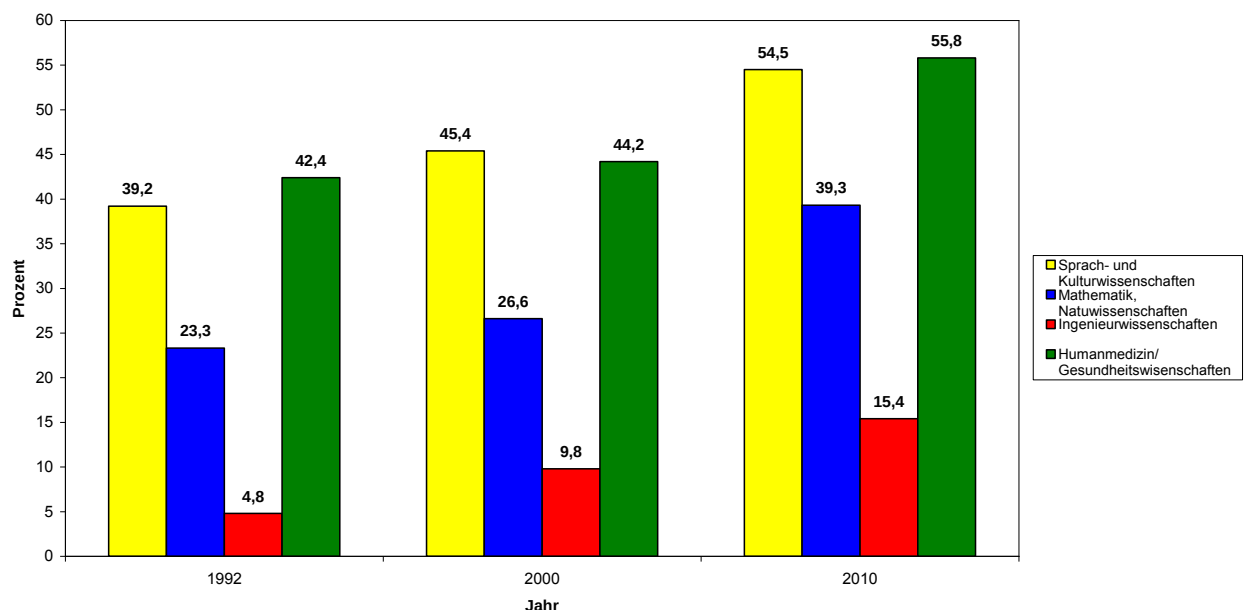
2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

Bezogen auf die Fächergruppen beträgt im Jahr 2010 der Frauenanteil an den Promotionen in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften 15,4 % und ist damit der niedrigste Anteil im Vergleich aller Fächergruppen. Dieser Anteil ist außerdem wesentlich niedriger als der Frauenanteil bei den Absolventinnen mit 22,5 % (, vgl. *Tabelle 1.4.3*). In Mathematik/ Naturwissenschaften steigt der Anteil von Frauen an Promotionen seit 1992 stetig an, er beträgt 2010 39,3 %. Über 50 % liegt der Frauenanteil an Promotionen in Veterinärmedizin mit 77,8 %, in Kunst/Kunstwissenschaft mit 65,5 %, in Sprach- und Kulturwissenschaften mit 54,5 % und in Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften 55,8 % (vgl. *Tabelle 2.2*).

Grafik 4
Studienabschlüsse und Promotionen von Frauen an Hochschulen



Grafik 5
Promotionen von Frauen in ausgewählten Fächergruppen



2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

Zur Situation von Frauen in den naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen wird ergänzend auf die Standortbestimmung in dem BLK-Bericht "Frauen in den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen" aus dem Jahr 2002⁸, der auch den sich hieraus ergebenden Handlungsbedarf und Folgerungen beschreibt, auf den GWK-Bericht "Frauen in MINT-Fächern – Bilanzierung der Aktivitäten im hochschulischen Bereich"⁹ und auf die Sonderauswertung des CEWS zu Karriereverläufen in ausgewählten naturwissenschaftlichen und mathematischen Studiengängen¹⁰ verwiesen. Die hier vorgelegten aktuellen Zahlen zeigen, dass die von Bund und Ländern gemeinsam vorgesehenen Maßnahmen Wirkung erzielt haben und zu erfreulichen Verbesserungen geführt haben.

2.2.3 FRAUENANTEIL AN HABILITATIONEN

Im Jahr 2010 habilitieren in Deutschland insgesamt 1.755 Personen (2009: 1.820), darunter 437 Frauen (2009: 433). Trotz Einführung der Juniorprofessur im Jahr 2002 bleibt der Anteil an Habilitationen mit geringen Schwankungen fast gleich. Der Anteil der Frauen an den Habilitationen beträgt 24,9 % (2009: 23,8 %) (*vgl. Tabelle 3.1*).

Die Anteile bezogen auf die Fächergruppen zeigen eine ähnliche Verteilung wie bei den Promotionen, jedoch auf niedrigerem Niveau (die Aussagekraft der Zahlen ist wegen geringer Fallzahlen begrenzt):

- Die einzelnen Anteile im Jahre 2010 betragen in den Fächergruppen Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften mit 188 von insgesamt 867 Habilitationen 21,7 %, in Kunst/Kunstwissenschaft mit 9 von insgesamt 21 Habilitationen 42,9 %, sowie in Sprach- und Kulturwissenschaften mit 117 von 318 Habilitationen 36,8 % (*vgl. Tabelle 3.2*).
- Der Frauenanteil an Habilitationen in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften beträgt im Jahr 2010 mit 8 von insgesamt 57 Habilitationen 14,0 % und fiel um 1,2 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr aus (*vgl. Tabelle 3.2*).
- Der Frauenanteil in der Fächergruppe Mathematik/Naturwissenschaft beträgt im Jahr 2010 mit 58 von insgesamt 295 Habilitationen 19,7 % und ist gegenüber dem Vorjahr um 5,8 Prozentpunkte gestiegen (*vgl. Tabelle 3.2*).
- Der Frauenanteil in den MINT-Fächern zusammen beträgt im Jahr 2010 mit 66 von insgesamt 352 Habilitationen 18,8 % (*vgl. Tabelle 1.6*).

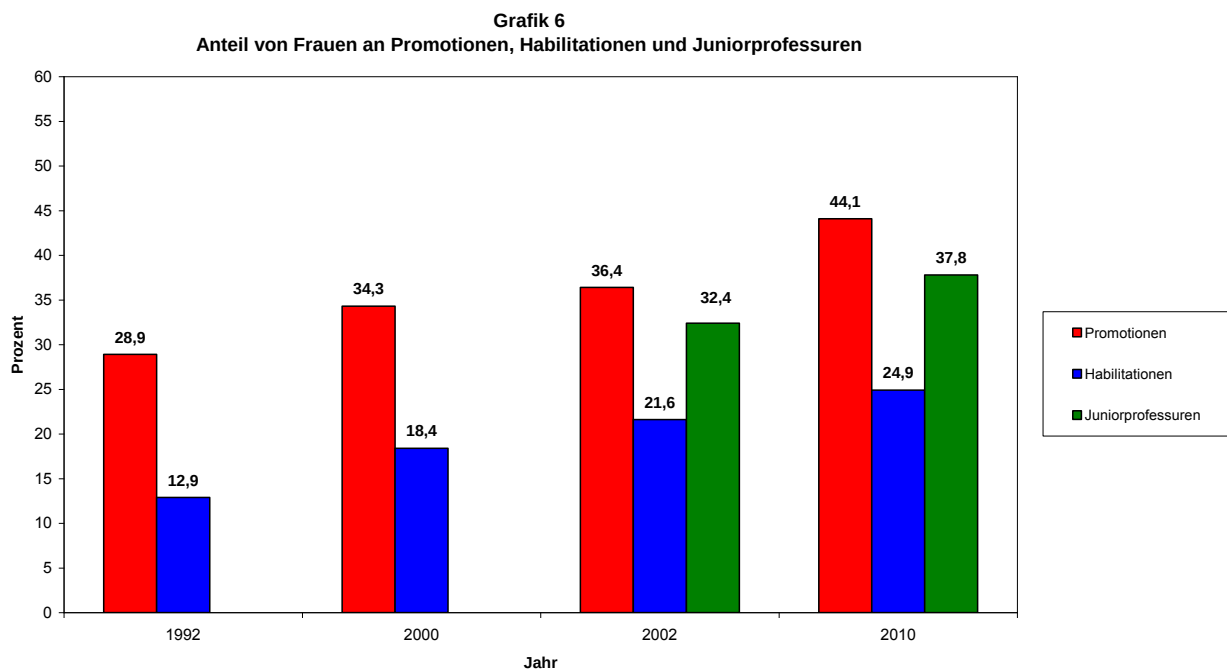
⁸ - BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 100, Bericht der BLK vom 2. Mai 2002, Bonn 2002, ISBN 3-934850-32-4 : *Frauen in den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen*;

⁹ GWK, Materialien der GWK, Heft 21, Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-08-7, *Frauen in MINT-Fächern, Bilanzierung der Aktivitäten im hochschulischen Bereich*

¹⁰ - GWK, Materialien der GWK, Heft 3, Bonn 2008, ISBN 978-3-934850-89-7: *Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung, Zwölfte Fortschreibung des Datenmaterials (2006/2007)*, ergänzt um eine Sonderauswertung des CEWS: Retrospektive Verlaufsanalyse von Karriereverläufen in der Mathematik und ausgewählten Naturwissenschaften.

Exkurs: Frauenanteil an Juniorprofessuren

Im Jahr 2002 waren von 102 Juniorprofessuren insgesamt (W1), 33 Frauen, das entspricht einem Anteil von 32,4 %. Der Anteil der Frauen geht in den darauf folgenden Jahren bis auf 29 % im Jahr 2005 zurück, danach steigt er stetig an. Im Jahr 2010 sind von 1.236 Juniorprofessuren 467 Frauen, das entspricht einem Anteil von 37,8 % (vgl. Tabelle 4.1.2).



2.2.4 FRAUENANTEIL AN PROFESSUREN (BESTAND)

Im Jahr 1992 waren in den deutschen Hochschulen 2.246 von 34.702 Professuren (ohne Gastprofessuren) - alle Besoldungsgruppen zusammen - von Frauen besetzt; dies entsprach einem Anteil von 6,5 %. Dieser Anteil konnte seitdem stetig gesteigert werden: Im Jahr 2010¹¹ wurden von insgesamt 41.462 Professuren 7.945 von Frauen wahrgenommen; das entspricht einem Anteil von 19,2 % und damit einer Steigerung von 12,7 Prozentpunkten (vgl. Tabelle 4.1.2). Für den genannten Zeitraum bedeutet dies mehr als eine Verdoppelung des Anteils von Frauen an den Professuren.

Für den C4/W3-Bereich zeigt sich ein vergleichbares Bild: Die Anzahl der C4/W3-Professuren ist von insgesamt 12.067 im Jahr 1992 auf 13.613 im Jahr 2010 leicht gestiegen. Die Zahl der Professoren ist in dem genannten Zeitraum nur leicht gestiegen (1992: 11.609; 2010: 11.622), demgegenüber ist die Zahl der Professorinnen im selben Zeitraum von 458 (3,8 %) im Jahr 1992 auf 1.991 im Jahr 2010 angestiegen (14,6 %) (vgl. Tabelle 4.1.2 und 4.1.3).

¹¹ Ab 2010 einschließlich hauptberufliche Gastprofessoren.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

Im Bereich Sprach- und Kulturwissenschaften beträgt die Gesamtzahl der Professuren 2010 6.013, der Frauenanteil daran 33,7 % (*vgl. Tabelle 4.1.5*). Die Anzahl der C4/W3 Professorinnen ist auf 26,7 % angestiegen.

Auch im Bereich der Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ist nicht nur der Anteil der Frauen an den Professuren insgesamt und insbesondere an den C4/W3-Professuren angestiegen, sondern vor allem die absolute Zahl der Professorinnen - und dabei insbesondere die der C4/W3-Professuren - hat deutlich zugenommen (*vgl. im Einzelnen Grafiken 4.1.8 bis 4.1.12*).

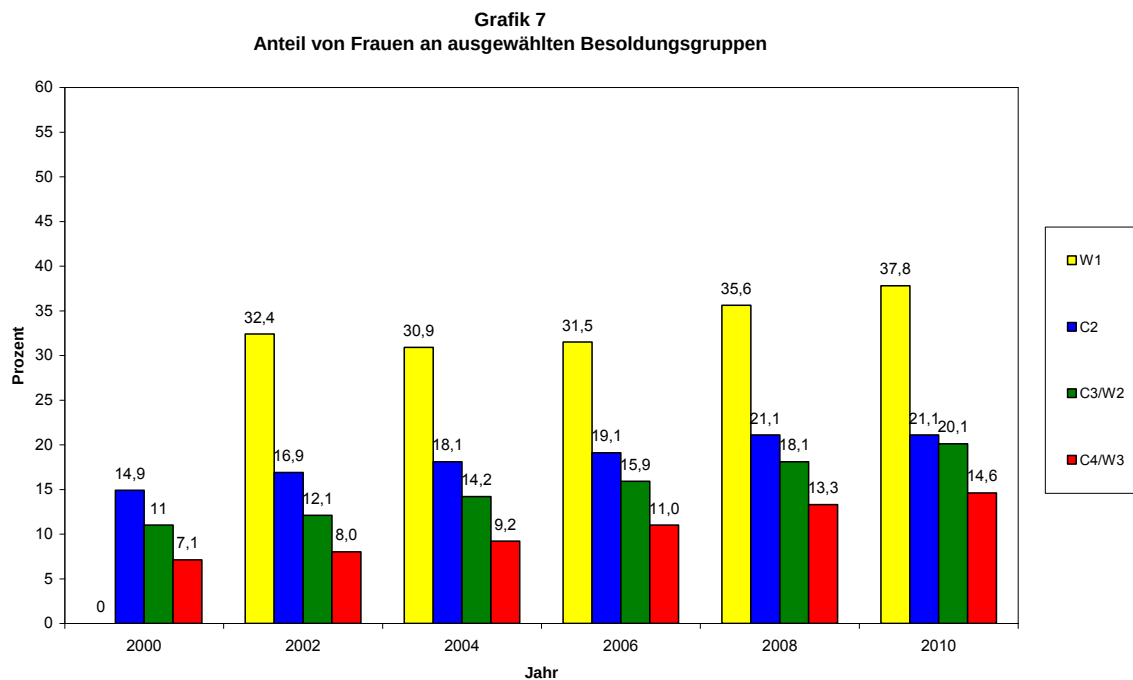
Bei dem Frauenanteil an den Professuren insgesamt (C2 bis C4 und W1 bis W3) sind zwischen den einzelnen Hochschularten 2010 nur geringfügige Unterschiede festzustellen: Bei den Universitäten und Kunsthochschulen beträgt er 19,4 %, bei den Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) 18,6 % und bei den Verwaltungsfachhochschulen 23,4 %. Damit sind im Jahr 2010 hochschulartenübergreifend die Frauenanteile an den Professuren weiter angewachsen (*vgl. Tabellen 4.1.2 und 4.2.6*).

Nach Besoldungsgruppen differenziert treten weiterhin deutliche Unterschiede zutage: Je höher die Besoldungsgruppe ist, desto niedriger ist auch der Anteil der Frauen. Bezogen auf die Hochschulen insgesamt liegt 2010 der Frauenanteil an den W1-Professuren (Juniorprofessuren) bei 37,8 %, an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit) bei 21,1 %, an den C3/W2-Professuren bei 20,1 % und an den C4/W3-Professuren bei 14,6 % (*vgl. Tabelle 4.1.2*).

Bei den einzelnen Besoldungsgruppen sind auch zwischen den einzelnen Hochschularten im Jahr 2010 durchaus deutliche Unterschiede zu verzeichnen:

- An Universitäten und Kunsthochschulen liegt der Frauenanteil im Jahr 2010 an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit) bei 21,3 %, an den C3/W2-Professuren annähernd gleich bei 23,4 % und an den C4/W3-Professuren bei 14,7 %. Bei den W1-Professuren (Juniorprofessuren) liegt der Frauenanteil demgegenüber bei 37,7 %.
- An Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) liegt der Frauenanteil im Jahr 2010 an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit), die bei den Fachhochschulen eine häufige Besoldungsgruppe ist, bei 20,9 %, an den C3/W2-Professuren bei 17,7 % und an den C4/W3-Professuren bei 12,7 %.
- An Verwaltungsfachhochschulen liegt der Frauenanteil im Jahr 2010 an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit), die auch bei den Verwaltungsfachhochschulen eine häufige Besoldungsgruppe ist, bei 28,8 % und an den C3/W2-Professuren bei 20,0 %.

Festzuhalten bleibt hochschulartenübergreifend, dass in allen vier Besoldungsgruppen (C4/W3; C3/W2; C2; W1) die Frauenanteile gegenüber dem Vorjahr in fast allen Bereichen weiter angestiegen sind. Eine dem Studierendenanteil angemessene Repräsentanz ist damit jedoch noch nicht erreicht.



2.2.5 FRAUENANTEIL AM BERUFUNGSGESCHEHEN 2011 (ENTWICKLUNG)

Seit der ersten Erhebung für das Jahr 1997 führt die BLK bzw. die GWK jährlich eine Umfrage bei den Ländern über Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen/ Ruferteilungen und Ernennungen auf Hochschulprofessuren durch.

Die Umfrage für das Jahr 2011 zeigt gegenüber dem Vorjahr folgende Frauenanteile:

Insgesamt bewarben sich im Jahr 2011 76.509 Personen um eine Professur, darunter 18.110 Frauen. Dies entspricht einem Anteil von durchschnittlich 23,7 %; der Anteil von Frauen beträgt bei Bewerbungen um Juniorprofessuren (W1) 32,6 %, bei Bewerbungen um W2-Professuren 23,6 % und bei Bewerbungen um W3-Professuren 22,4 % (*vgl. Tabelle 5.1.3*).

Von insgesamt 8.206 Listenplätzen im Jahr 2011 erhielten 2.087 Frauen einen Listenplatz, dies entspricht einem Anteil von 25,4 %.

Von insgesamt 3.724 Ruferteilungen im Jahr 2011 entfielen 999 auf Frauen, dies entspricht einem Anteil von 26,8 %.

Von insgesamt 1.915 Ernennungen im Jahr 2011 sind im Berichtsjahr 511 Frauen ernannt worden, was einem Frauenanteil von 26,7 % entspricht (*vgl. Tabelle 5.1.1*).

Frauen sind demnach bei den Bewerbungen zwar unterrepräsentiert, ihre Erfolgsquote ist aber höher als die von Männern; ein entsprechendes Ergebnis war bereits in den Vorjahren zu ver-

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

zeichnen. Während von 58.399 Bewerbungen von Männern 2.752 eine Berufung erhalten, kommen auf 18.110 Bewerbungen von Frauen 999 Berufungen ; das entspricht einer Erfolgsquote bei Männern von 5 %, bei Frauen 6 %.

Bezogen auf die verschiedenen Hochschularten ergab sich folgendes Bild (*vgl. Tabelle 5.1.2*):

- An den Universitäten und gleichgestellten Hochschulen (ohne Kunst- und Musikhochschulen) haben sich im Jahr 2011 11.204 Frauen (24,2 %) um eine Professur beworben; von insgesamt 5.213 Listenplätzen erhielten 1.447 Frauen einen Listenplatz (27,8 %); von insgesamt 2.420 Berufungen wurden 703 Frauen berufen (29,0 %); von insgesamt 1.110 Ernennungen sind wiederum 331 (29,8 %) Frauen ernannt worden.
- An den Fachhochschulen haben sich im Jahr 2011 5.008 Frauen (20,3 %) um eine Professur beworben; von insgesamt 2.685 Listenplätzen erhielten 522 Frauen (19,4 %) einen Listenplatz; von insgesamt 1.171 Berufungen wurden 240 (20,5 %) Frauen berufen; von insgesamt 705 Ernennungen wurden wiederum 142 Frauen (20,1 %) ernannt.
- An den Kunst- und Musikhochschulen haben sich im Jahr 2011 1.898 Frauen (35,0 %) um eine Professur beworben; von insgesamt 308 Listenplätzen erhielten 118 Frauen (38,3 %) einen Listenplatz; von insgesamt 133 Berufungen wurden 56 (42,1 %) Frauen berufen; von insgesamt 100 Ernennungen wurden 38 Frauen (38,0 %) ernannt.

2.2.6 FRAUENANTEIL AN POSITIONEN DER HOCHSCHULLEITUNG

In Positionen der Hochschulleitung beträgt der Frauenanteil im Jahr 2011¹² insgesamt 20,7 % und liegt damit doppelt so hoch wie vor 10 Jahren, die Durchschnittsquote für die Jahre 1996-2000 lag noch unter 10 %.

Im Jahr 2011 gab es in den Hochschulleitungen insgesamt

- 46 Rektorinnen/Präsidentinnen, das entspricht einem Frauenanteil von 12,5 %,
- 1 Gründungsrektorin, -beauftragte, das entspricht einem Frauenanteil von 33,3 %,
- 160 Prorektorinnen/Vizepräsidentinnen, das entspricht einem Frauenanteil von 22,6 %,
- 81 Kanzlerinnen, das entspricht einem Frauenanteil von 25,8 % (*vgl. Tabelle 6.2.*).

Die absolute Anzahl der Positionen in Hochschulleitungen, die von Frauen wahrgenommen wird, ist gegenüber dem Vorjahr um 3,3 % gestiegen, und zwar von 279 auf 288; der Frauenanteil an Positionen in der Hochschulleitung hat sich von 20,3 % auf 20,7 % kaum verändert.

¹² Auswertung einer Mitteilung der HRK, Stand 31.12.2011

2.2.7 FRAUENANTEIL AN HOCHSCHULRÄTEN UND HOCHSCHULAUF SICHTSGREMIEN

Seit dem Ende der 1990er Jahre haben sich in allen Ländern mit Ausnahme von Bremen Hochschulräte¹³ als neues Steuerungsinstrument für Hochschulen etabliert. In Brandenburg gibt es einen Landeshochschulrat, in zwei anderen Bundesländern (Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein) für die Kunsthochschulen bzw. die Universitäten hochschulübergreifende Gremien.

Hochschulräte dienen "der gesellschaftlichen Mitwirkung durch engagierte Fachleute in grundsätzlichen wissenschaftsbezogenen und hochschulorganisatorischen Fragen. Sie fördern den Dialog mit der Gesellschaft und unterstützen die neuen Leitungs- und Organisationsstrukturen in den Hochschulen."¹⁴ Hatten die Hochschulräte zunächst vor allem Beratungsaufgaben, reichen die Kompetenzen inzwischen von der strategischen Führung der Hochschulen über die Genehmigung sämtlicher Ordnungen bis hin zur Zuständigkeit für die Errichtung und Aufhebung von Fakultäten, Fachbereichen und Instituten. In sechs Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Niedersachsen für Stiftungshochschulen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen) wählt der Hochschulrat die Hochschulleitung; in Hessen, Niedersachsen für Nicht-Stiftungshochschulen, dem Saarland und Sachsen wirkt der Hochschulrat an der Wahl mit, vor allem durch die Erstellung eines Wahlvorschlags. Insgesamt variieren die Kompetenzen der Hochschulräte in den einzelnen Bundesländern sehr stark.

Geschlechtsspezifische Daten zur Besetzung der Hochschulräte erhebt das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS seit 2003. Die Erhebung erfolgt durch Mail-Befragung der Hochschulleitungen auf der Grundlage der Hochschulliste der HRK jeweils mit Stichtag zum 31. Dezember. Der Rücklauf lag bei 79,7 % der Hochschulen; es handelt sich also um eine Vollerhebung. Für die staatlichen Hochschulen liegt die Rücklaufquote über 90%, während die Rücklaufquote der privaten Hochschulen bei 48% liegt.

Folgende Hochschulgesetze beinhalten Regelungen zum Frauenanteil am Hochschulrat:

- Im Landeshochschulrat Brandenburg sollen mindestens ein Drittel der Mitglieder weiblich sein.
- In Niedersachsen sollen im Hochschulrat bzw. im Stiftungsrat von sieben Mitgliedern mindestens drei Frauen sein.
- Im Saarland sollen von 7 Mitgliedern des Hochschulrates mindestens 2 Frauen sein.
- Im Universitätsrat der schleswig-holsteinischen Universitäten sollen von neun Mitgliedern mindestens vier Frauen sein.

¹³ Die Benennung variiert in den Bundesländern. Zu finden ist auch die Bezeichnung "Kuratorium"; das baden-württembergische Hochschulgesetz sieht einen Aufsichtsrat vor. Im Folgenden wird Hochschulrat als umfassender Begriff verwendet.

¹⁴ Klaus Landfried beim 2. Berliner Bildungsdialog von HRK und Holtzbrinck-Veranstaltungsforum "Hochschulräte als moderne Steuerungsinstrumente in den Hochschulen", 21.09.1999, HRK-Pressemitteilung (http://www.hrk.de/de/presse/95_942.php).

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

Zur Besetzung der Hochschulräte vgl. auch folgende Studien:

Bogumil, Jörg/Rolf G. Heinze, et al. (2007): Hochschulräte als neues Steuerungsinstrument? Eine empirische Analyse der Mitglieder und Aufgabenbereiche. Abschlussbericht der Kurzstudie, Hamburg (URL: http://www.boeckler.de/pdf_fof/S-2007-981-5-1).

Nienhüser, Werner/Anna Katharina Jacob (2008): *Changing of the Guards – Eine empirische Analyse der Sozialstruktur von Hochschulräten*. In: Hochschulmanagement (3), S. 67-73, URL: http://www.uni-due.de/personal/Download/hsr/Hochschulrat_Zeitschrift_Hochschulmanagement_Nienhueser_Jacob.pdf.

Die Studie von Bogumil u.a. zeigt, dass der Frauenanteil mit 22 % relativ niedrig liegt, also ähnlich den vorliegenden Erhebungen. In der Studie von Nienhüser und Jacob werden keine geschlechtsspezifischen Daten ausgewiesen.

Seit der ersten Erhebung der geschlechterspezifischen Daten zu den Hochschulräten 2003 hat sich der Frauenanteil an den Hochschulräten oder vergleichbaren Gremien von 20% auf gegenwärtig fast 27% gesteigert. Zwischen den Bundesländern gibt es jedoch große Unterschiede: die Spannweite reichte zum Stichtag 31.12.2011 von 14% bis zu 37%.

2.3 AUßERHOCHSCHULISCHE FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

2.3.1 FRAUENANTEIL AM WISSENSCHAFTLICHEN PERSONAL

Der Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen beträgt im Jahr 2011 32,5 %. Überdurchschnittlich ist der Frauenanteil bei der Leibniz-Gemeinschaft mit 44,5 % und der Max-Planck-Gesellschaft mit 35,3 %; unter dem Durchschnitt bleiben die Frauenanteile am wissenschaftlichen Personal der Helmholtz-Gemeinschaft mit 28,9 % und bei der Fraunhofer-Gesellschaft mit 18,4 % (vgl. Tabellen 9.2.1 - 9.2.5).

Generell betrachtet sinkt der Frauenanteil mit steigendem Qualifikationsniveau kontinuierlich:

Weiblich sind

- 4.233 der Doktoranden, das entspricht einem Frauenanteil von 43,8 %,
- 1.900 der Postdoktoranden, das entspricht einem Frauenanteil von 37,8 %,
- 4.948 der nach E 12 und E 13 TVöD eingruppierten Beschäftigten, das entspricht einem Frauenanteil von 33,7 %,
- 2.121 der nach E 14 TVöD eingruppierten Beschäftigten, das entspricht einem Frauenanteil von 21,4 %,
- 341 der nach E 15 TVöD eingruppierten Beschäftigten, das entspricht einem Frauenanteil von 12,0 %.

Bei den darüber liegenden Positionen ist der Frauenanteil uneinheitlich: 7,0 % der nach E15 Ü TVöD bzw. ATB, B2/B3 einschließlich S-Stellen, 25,4 % der W2 einschließlich S-Stellen, 11,2 % der C3/C2 einschließlich S-Stellen, 9,1 % der W3 einschließlich S-Stellen und 4,2 % der C4 einschließlich S-Stellen sind von Frauen besetzt (*vgl. Tabelle 9.2.5, insgesamt*).

Der Frauenanteil am Personal im wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Bereich insgesamt (vom Leitungspersonal bis zu den studentischen Hilfskräften) beträgt im Jahr 2011 33,3 % (*vgl. Tabelle 9.2.5*). Bei der Leibniz-Gemeinschaft liegt der Frauenanteil bei 44,5 %, bei der Max-Planck-Gesellschaft liegt er bei 35,1 %, bei der Helmholtz-Gemeinschaft bei 30,3 % und bei der Fraunhofer-Gesellschaft bei 22,5 % (*vgl. Tabellen 9.2.1 – 9.2.4*).

2.3.2 FRAUENANTEIL AM PERSONAL IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN

In diesem Bericht wird davon ausgegangen, dass Beschäftigte in Positionen der Vergütungsgruppe E 15 Ü bzw. außertariflich Beschäftigte oberhalb der Vergütungsgruppe E 15, sowie der Besoldungsordnungen C, W und B bzw. entsprechenden Anstellungsverträgen Führungsfunktionen in wissenschaftlichen oder administrativen Organisationseinheiten innehaben.

Der Frauenanteil am so definierten Personal in Führungspositionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen im wissenschaftlichen Bereich stieg insgesamt von 2,0 % im Jahr 1992 auf nunmehr 12,0 % (2010=11,3 %) im Jahr 2011.

Überdurchschnittlich ist der Anteil der Frauen in Führungspositionen im Jahr 2011 bei der Max-Planck-Gesellschaft mit 19,0 % und bei der Leibniz-Gemeinschaft mit 12,5 %. Unterdurchschnittlich ist der Frauenanteil bei der Helmholtz-Gemeinschaft mit 10,0 % sowie insbesondere bei der Fraunhofer-Gesellschaft mit lediglich 3,2 % geblieben (*vgl. Tabelle 7.2*).

Beim nichtwissenschaftlichen Personal (Verwaltungs-, technisches-, sonstiges Personal) betrug der Anteil von Frauen 2011 19,8 %.

Der Frauenanteil am Personal in Führungspositionen im wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Bereich zusammengefasst beträgt 2011 12,4 % (*vgl. Tabelle 9.2.5*).

2.4 AKADEMIENVORHABEN

2.4.1 FRAUENANTEIL IN AKADEMIENVORHABEN INSGESAMT NACH VERGÜTUNGSGRUPPEN UND UNTER DEN EHRENAMEMLICHEN PROJEKTL EITUNGEN, GETRENNT NACH LAUFENDEN VORHABEN UND NEU IN DIE FÖRDERUNG AUFGENOMMENE VORHABEN

Der Ausschuss der GWK hat am 14. September 2010 eine jährliche Erhebung der Union zum Frauenanteil in Akademienvorhaben nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden und neu in die Förderung aufgenommenen Vorhaben (Stichtag 31.12.) beschlossen. Der Frauenanteil in laufenden 814 Akademienvorhaben be-

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

trägt 407 Frauen oder 50% (2010: 48%), bei den ehrenamtlichen 129 Projektleitungen 12 oder 9,3 % (2010: 10,3 %). In den neu in die Förderung aufgenommenen 41 Akademievorhaben ist er ähnlich hoch wie bei den laufenden Vorhaben - 13 Frauen oder 31,7 % - und bei den 7 ehrenamtlichen Projektleitungen ist eine Frau, das entspricht 14,3 % (2010: 25%). Zu berücksichtigen sind jedoch bei den neu in die Förderung aufgenommenen Vorhaben die geringen Fallzahlen.

Die Daten sind in Tabelle 10.1 in Teil II, Ausführlicher statistischer Anhang, dargestellt.

Teil II

Ausführlicher statistischer Anhang

zu

Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung

16. Fortschreibung des Datenmaterials (2010/2011)

zu Frauen in Hochschulen

und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

Inhaltsverzeichnis

1. Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft Hochschulen insgesamt (1992-2010)

- 1.1 Frauenanteile in den Hochschulen insgesamt
 - 1.1.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.1.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.1.3 in den Jahren 2006 bis 2009
 - 1.1.4 im Jahr 2010
 - 1.1.5 *Grafik* : Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2010
- 1.2 Frauenanteile in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften
 - 1.2.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.2.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.2.3 in den Jahren 2006 bis 2009
 - 1.2.4 im Jahr 2010
- 1.3 Frauenanteile in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften
 - 1.3.1 Durchschnitt der Jahre 2002 - 2006
 - 1.3.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.3.3 in den Jahren 2006 bis 2009
 - 1.3.4 im Jahr 2010
- 1.4 Frauenanteile in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften
 - 1.4.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.4.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.4.3 in den Jahren 2006 bis 2009
 - 1.4.4 im Jahr 2010
- 1.5 Frauenanteile in der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften
 - 1.5.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.5.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.5.3 in den Jahren 2006 bis 2009
 - 1.5.4 im Jahr 2010
- 1.6 Frauenanteile in den MINT-Fächern in den Jahren 2007 bis 2010

2. Promotionen insgesamt und Promotionen von Frauen

- 2.1 nach Ländern 1992 bis 2010
- 2.2 nach Fächergruppen 1992 bis 2010

3. Habilitationen insgesamt und Habilitationen von Frauen

- 3.1 nach Ländern 1992 bis 2010
- 3.2 nach Fächergruppen 2001 bis 2010

4. Professuren insgesamt und Frauen auf Professuren nach Hochschularten

- 4.1 nach Hochschularten und Wertigkeiten
 - 4.1.1 Professuren insgesamt nach Hochschularten u. Wertigkeit Durchschnitt 1992-1996,1997-2001,2002-2006
 - 4.1.2 Professuren insgesamt nach Hochschularten u. Wertigkeit Jahre 2002-2010
 - 4.1.3 Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2010
 - 4.1.4 *Grafik* : Frauenanteile an den C4/W3-Professuren (1992 bis 2010 Hochschulen insgesamt)
 - 4.1.5 Sprach- und Kulturwiss.: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2010
 - 4.1.6 *Grafik* : Sprach- und Kulturwiss., Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2010
 - 4.1.7 Mathematik, Naturwissenschaften: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 2010
 - 4.1.8 *Grafik* : Mathematik, Naturwissenschaften, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 2010
 - 4.1.9 Ingenieurwiss.: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2010
 - 4.1.10 *Grafik* : Ingenieurwiss., Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2010
 - 4.1.11 Humanmedizin: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2010
 - 4.1.12 *Grafik* : Humanmedizin, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2010
- 4.2 nach Ländern und Hochschularten
 - 4.2.1 in den Jahren 1992 bis 1994
 - 4.2.2 in den Jahren 1995 bis 1997
 - 4.2.3 in den Jahren 1998 bis 2000
 - 4.2.4 in den Jahren 2001 bis 2003
 - 4.2.5 in den Jahren 2004 bis 2006
 - 4.2.6 in den Jahren 2007 bis 2009
 - 4.2.7 im Jahr 2010
 - 4.2.8 *Grafik* : Frauenanteil an den Professuren nach Ländern an Hochschulen insgesamt im Jahre 2010

5. Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren (1997-2011)

- 5.1 nach Hochschularten und Wertigkeiten
 - 5.1.1 Besetzung von Professuren Hochschulen insgesamt (Gesamtüberblick 1997-2011)
 - 5.1.2 Besetzung von Professuren nach Hochschularten (Gesamtüberblick 1997-2011)
 - 5.1.3 Im Jahre 2011
- 5.2 nach Wertigkeiten und Fächergruppen
 - 5.2.1 - Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) im Jahr 2011
 - 5.2.2 - Fachhochschulen im Jahr 2011
- 5.3 nach Hochschularten/Wertigkeiten und Ländern
 - 5.3.1 Gesamtübersicht: Frauenanteil bei Bewerbungen, Plazierungen und Berufungen nach Ländern 2011
 - 5.3.2 - Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) - im Jahr 2011, W3 - W1 u. insgesamt
 - 5.3.3 - Kunst- und Musikhochschulen - W3 - W1 und insgesamt 2011
 - 5.3.4 - Fachhochschulen - W3, W2 und insgesamt 2011

6. Frauenanteile an Positionen der Hochschulleitung und Frauenanteile an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien

- 6.1 Durchschnitt der Jahre 1996-2000, 2001-2005 und die Jahre 2006 bis 2011
- 6.2 *Grafiken* zu den Anteilen an den einzelnen Positionen
- 6.3.1 Frauenanteile an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2003 - 2009
- 6.3.2 Frauenanteile an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2011
- 6.4 *Grafik*: Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2011

7. Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungsfunktionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (MPG, WGL, FhG, HGF) nach Wertigkeit von 1992 bis 2011

- 7.1 Durchschnitt in den Jahren 1992-1996, 1997-2001, 2002-2006
- 7.2 Jahre 2002 - 2011

8. Frauenanteil in Aufsichtsgremien der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (erfasst ab 2009)

- 8.1 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der FhG
- 8.2 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der HGF
- 8.3 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der MPG
- 8.4 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der WGL
- 8.5 Frauenanteil in Aufsichtsgremien, zusammen FhG, HGF, MPG und WGL

9. Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

9.1 Neubesetzung von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen (2011)

(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung)

- 9.1.1 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung FhG
- 9.1.2 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung HGF
- 9.1.3 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung MPG
- 9.1.4 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung WGL
- 9.1.5 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung, zusammen FhG, HGF, MPG und WGL

9.2 Bestand: Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt (2011)

(einschließlich Geschäftsstelle/Generalverwaltung)

- 9.2.1 Nach Wertigkeit/Funktion FhG
- 9.2.2 Nach Wertigkeit/Funktion HGF
- 9.2.3 Nach Wertigkeit/Funktion MPG
- 9.2.4 Nach Wertigkeit/Funktion WGL
- 9.2.5 Nach Wertigkeit/Funktion, zusammen FhG, HGF, MPG und WGL

9.3 Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt

- 9.3.1 *Grafik*: Frauenanteil am Wissenschaftlichen Personal Insgesamt (2011)

10. Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben (erfasst ab 2010)

- 10.1 Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben (2010 und 2011)

1. Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft Hochschulen insgesamt (1992-2010)

- 1.1 Frauenanteile in den Hochschulen insgesamt
 - 1.1.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.1.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.1.3 in den Jahren 2006 bis 2009
 - 1.1.4 im Jahr 2010
 - 1.1.5 Grafik: Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2010
- 1.2 Frauenanteile in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften
 - 1.2.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.2.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.2.3 in den Jahren 2006 bis 2009
 - 1.2.4 im Jahr 2010
- 1.3 Frauenanteile in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften
 - 1.3.1 Durchschnitt der Jahre 2002 - 2006
 - 1.3.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.3.3 in den Jahren 2006 bis 2009
 - 1.3.4 im Jahr 2010
- 1.4 Frauenanteile in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften
 - 1.4.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.4.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.4.3 in den Jahren 2006 bis 2009
 - 1.4.4 im Jahr 2010
- 1.5 Frauenanteile in der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften
 - 1.5.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.5.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.5.3 in den Jahren 2006 bis 2009
 - 1.5.4 im Jahr 2010
- 1.6 Frauenanteile in den MINT-Fächern in den Jahren 2007 bis 2010

Tabelle 1.1.1

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft, Durchschnitt 1992-1996, 1997-2001, 2002-2006

	Durchschnitt 1992-1996 ⁴⁾					Durchschnitt 1997-2001 ⁴⁾					Durchschnitt 2002-2006 ⁴⁾				
	Insgesamt (2)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (5)	Insgesamt (6)	Insgesamt (7)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (9)	Insgesamt (10)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (13)		
		männlich (3)	weiblich (4)				männlich (7)	weiblich (8)			männlich (11)	weiblich (12)			
(1)															
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	299.064	149.647	149.417	50,0%	336.279	157.927	178.351	53,0%	386.366	182.694	203.672	52,7%			
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	273.652	148.742	124.910	45,6%	298.230	151.955	146.275	49,0%	359.166	182.601	176.565	49,2%			
Studierende	1.854.020	1.093.463	760.557	41,0%	1.813.460	993.065	820.395	45,2%	1.977.396	1.035.705	941.691	47,6%			
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾	191.286	113.224	78.061	40,8%	191.511	106.347	85.164	44,5%	204.822	102.669	102.152	49,9%			
darunter															
	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	122.647	67.782	54.864	44,7%	121.926	62.484	59.441	48,8%	124.332	56.585	67.747	54,5%		
Promotionen	22.022	15.269	6.753	30,7%	24.837	16.479	8.358	33,6%	24.052	14.727	9.325	38,8%			
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten															
	105.458	77.719	27.739	26,3%	112.743	79.853	32.890	29,2%	121.426	80.628	40.797	33,6%			
	1.470	1.278	192	13,1%	1.982	1.646	335	16,9%	2.158	1.677	481	22,3%			
	36.666	33.906	2.760	7,5%	37.745	33.959	3.785	10,0%	37.966	32.817	5.148	13,6%			
Professuren	9.975	8.913	1.062	10,6%	8.959	7.676	1.283	14,3%	8.036	6.585	1.451	18,1%			
darunter									439	304	135	30,7%			
	14.309	13.164	1.145	8,0%	16.230	14.543	1.687	10,4%	15.969	13.824	2.145	13,4%			
W2															
C4	12.007	11.478	529	4,4%	12.514	11.700	814	6,5%	12.003	10.918	1.085	9,0%			
W3									669	556	113	9,0%			

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) Rundungsdifferenzen

Quelle: Eigene Durchschnittsberechnungen auf der Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle 1.1.2

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft in den Jahren 2002 bis 2005

	2002					2003					2004					2005				
	davon ...			Anteil Frauen - in % -	(5)	davon ...			Anteil Frauen - in % -	(9)	davon ...			Anteil Frauen - in % -	(13)	davon ...			Anteil Frauen - in % -	(17)
	Insgesamt (2)	männlich (3)	weiblich (4)			Insgesamt (6)	männlich (7)	weiblich (8)			Insgesamt (10)	männlich (11)	weiblich (12)			Insgesamt (14)	männlich (15)	weiblich (16)		
(1)																				
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	361.498	169.545	191.953	53,1%		369.046	174.670	194.376	52,7%		386.906	183.188	203.718	52,7%		399.372	189.648	209.724	52,5%	
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	358.946	177.152	181.794	50,6%		377.395	195.611	181.784	48,2%		358.704	183.670	175.034	48,8%		355.961	182.132	173.829	48,8%	
Studierende	1.939.233	1.020.609	918.624	47,4%		2.019.831	1.061.910	957.921	47,4%		1.963.108	1.026.199	936.909	47,7%		1.985.765	1.037.143	948.622	47,8%	
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾	179.840	93.246	86.594	48,2%		188.712	95.522	93.190	49,4%		201.070	101.249	99.821	49,6%		220.325	109.146	111.179	50,5%	
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾																				
Promotionen	112.359	53.088	59.271	52,8%		113.818	52.642	61.176	53,7%		120.050	55.211	64.839	54,0%		132.442	59.467	72.975	55,1%	
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	23.838	15.166	8.672	36,4%		23.043	14.319	8.724	37,9%		23.138	14.108	9.030	39,0%		25.952	15.680	10.272	39,6%	
Habilitationen	119.801	81.542	38.259	31,9%		121.603	81.758	39.845	32,8%		119.809	79.862	39.947	33,3%		121.217	79.584	41.633	34,3%	
Professuren	2.302	1.804	498	21,6%		2.209	1.722	487	22,0%		2.283	1.765	518	22,7%		2.001	1.541	460	23,0%	
	37.861	33.349	4.512	11,9%		37.965	33.106	4.859	12,8%		38.443	33.219	5.224	13,6%		37.865	32.453	5.412	14,3%	
C2	8.592	7.140	1.452	16,9%		8.215	6.748	1.467	17,9%		8.265	6.765	1.500	18,1%		7.794	6.357	1.437	18,4%	
W1	102	69	33	32,4%		282	194	88	31,2%		411	284	127	30,9%		617	438	179	29,0%	
C3	16.618	14.601	2.017	12,1%		16.695	14.523	2.172	13,0%		16.826	14.486	2.340	13,9%		15.583	13.400	2.183	14,0%	
W2						160	117	43	26,9%		325	231	94	28,9%		1.429	1.062	367	25,7%	
zusammen C3 u. W2	16.618	14.601	2.017	12,1%		16.855	14.640	2.215	13,1%		17.151	14.717	2.434	14,2%		17.012	14.462	2.550	15,0%	
C4	12.549	11.539	1.010	8,0%		12.609	11.522	1.087	8,6%		12.529	11.380	1.149	9,2%		11.704	10.573	1.131	9,7%	
W3						4	2	2	50,0%		87	73	14	16,1%		738	623	115	15,6%	
zusammen C4 u. W3	12.549	11.539	1.010	8,0%		12.613	11.524	1.089	8,6%		12.616	11.453	1.163	9,2%		12.442	11.196	1.246	10,0%	

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.1.3

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft in den Jahren 2006 bis 2009

	2006				2007				2008				2009			
	davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
	Insgesamt (2)	männlich (3)	weiblich (4)	- in % - (5)	Insgesamt (6)	männlich (7)	weiblich (8)	- in % - (9)	Insgesamt (10)	männlich (11)	weiblich (12)	- in % - (13)	Insgesamt (14)	männlich (15)	weiblich (16)	- in % - (17)
(1)																
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	415.008	196.421	218.587	52,7%	434.181	202.601	231.580	53,3%	442.091	205.829	236.262	53,4%	449.435	210.687	238.748	53,1%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	344.822	174.438	170.384	49,4%	361.360	181.359	180.001	49,8%	396.610	199.694	196.916	49,6%	424.273	212.553	211.720	49,9%
Studierende	1.979.043	1.032.663	946.380	47,8%	1.941.405	1.014.761	926.644	47,7%	2.025.307	1.057.806	967.501	47,8%	2.121.178	1.106.450	1.014.728	47,8%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ^{2), 3)}	234.162	114.184	119.978	51,2%	256.120	124.595	131.525	51,4%	277.897	133.977	143.920	51,8%	307.435	149.265	158.170	51,4%
darunter																
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ⁴⁾																
Promotionen	142.989	62.517	80.472	56,3%	158.219	68.855	89.364	56,5%	167.315	72.250	95.065	56,8%	184.278	80.259	104.019	56,4%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	24.287	14.360	9.927	40,9%	23.843	13.775	10.068	42,2%	25.190	14.632	10.558	41,9%	25.084	14.017	11.067	44,1%
Habilitationen	124.698	80.396	44.302	35,5%	129.702	82.021	47.681	36,8%	138.359	85.479	52.880	38,2%	150.333	92.064	58.269	38,8%
Professuren	37.694	1.993	1.551	22,2%	38.020	1.881	1.424	24,3%	38.564	1.800	1.378	23,4%	39.731	1.820	1.387	23,8%
	7.315	5.915	1.400	19,1%	7.221	5.736	1.485	20,6%	6.991	5.515	1.476	21,1%	6.789	5.383	1.406	20,7%
C2	782	536	246	31,5%	802	533	269	33,5%	897	578	319	35,6%	994	626	368	37,0%
C3	14.124	12.112	2.012	14,2%	13.081	11.176	1.905	14,6%	11.783	10.031	1.752	14,9%	10.730	9.113	1.617	15,1%
W2	3.002	2.293	709	23,6%	4.269	3.264	1.005	23,5%	6.025	4.553	1.472	24,4%	8.018	6.042	1.976	24,6%
zusammen C3 u. W2	17.126	14.405	2.721	15,9%	17.350	14.440	2.910	16,8%	17.808	14.584	3.224	18,1%	18.748	15.155	3.593	19,2%
C4	10.626	9.578	1.048	9,9%	9.777	8.801	976	10,0%	8.723	7.822	901	10,3%	7.811	6.993	818	10,5%
W3	1.845	1.525	320	17,3%	2.870	2.337	533	18,6%	4.145	3.340	805	19,4%	5.389	4.412	977	18,1%
zusammen C4 u. W3	12.471	11.103	1.368	11,0%	12.647	11.138	1.509	11,9%	12.868	11.162	1.706	13,3%	13.200	11.405	1.795	13,6%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

1) Schulclassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss"

3) Aufgrund einer Revision der Studienfachzuordnungen in NRW sind die Ergebnisse ab WS 2006/2007 nur noch bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

4) Abschlussprüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.1.4: Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2010

		2010			
		Insgesamt (2)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (5)
			männlich (3)	weiblich (4)	
(1)					
	Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	458.362	216.332	242.030	52,8%
	Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	444.608	224.519	220.089	49,5%
	Studierende	2.217.294	1.157.485	1.059.809	47,8%
	Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾	330.419	159.121	171.298	51,8%
	darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾				
	Promotionen	201.599	87.558	114.041	56,6%
	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	25.629	14.328	11.301	44,1%
	Habilitationen	160.535	97.261	63.274	39,4%
	Professuren ⁴⁾	1.755	1.318	437	24,9%
	C2	41.462	33.517	7.945	19,2%
	C3	6.579	5.189	1.390	21,1%
	Juniorprofessoren, W1, AT	1.236	769	467	37,8%
	W2	9.850	8.352	1.498	15,2%
	zusammen C3 u. W2	9.685	7.262	2.423	25,0%
	C4	19.535	15.614	3.921	20,1%
	W3	7.110	6.357	753	10,6%
	zusammen C4 u. W3	6.503	5.265	1.238	19,0%
	hauptberufli. Gastprofessuren	13.613	11.622	1.991	14,6%
		499	323	176	35,3%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen)

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) ab 2010 einschl. hauptberufliche Gastprofessuren

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.1.4

Grafik 1.1.5

Frauenanteile in Bildung und Wissenschaft 2010 -Hochschulen insgesamt-

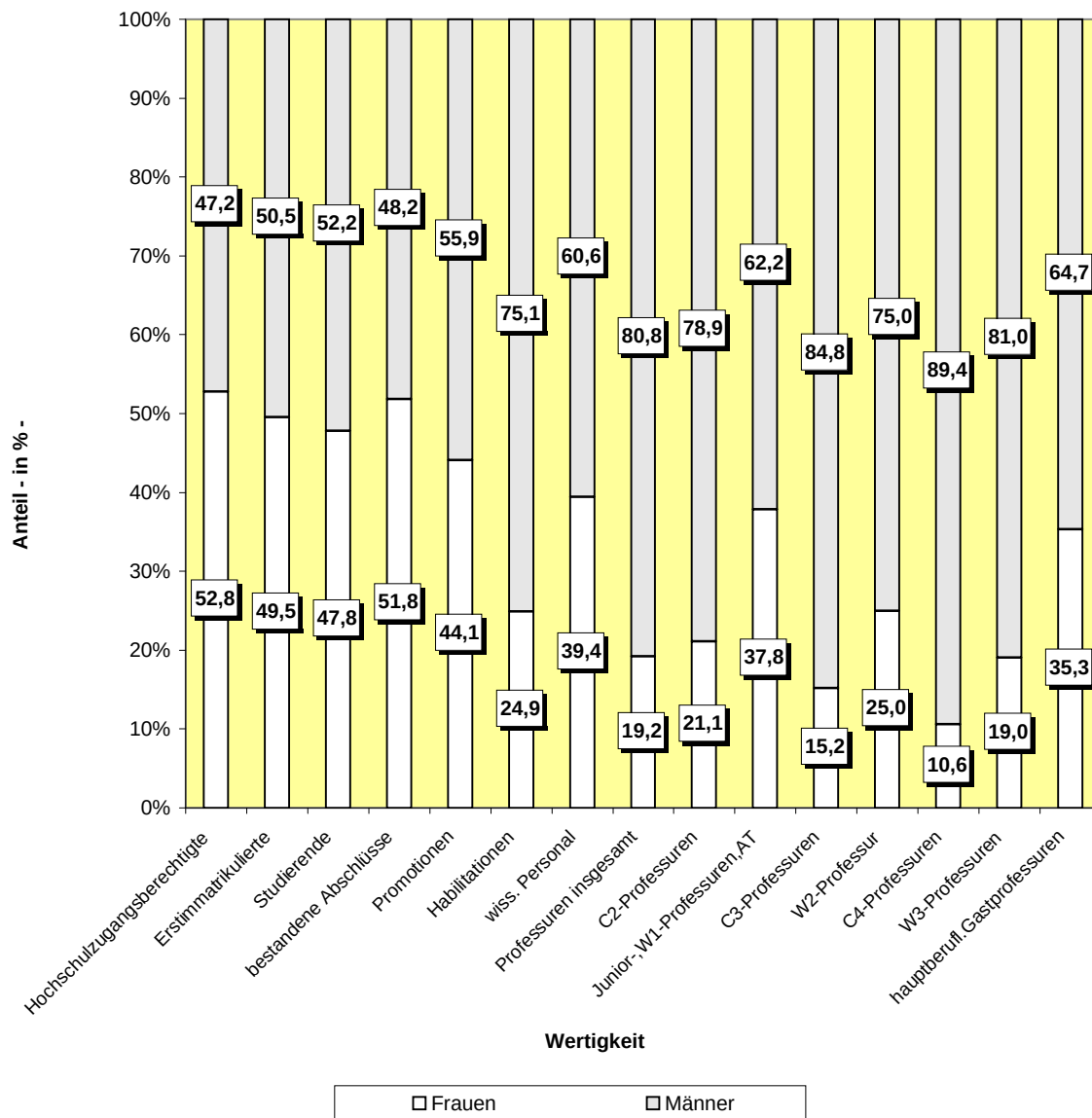


Tabelle 1.2.1

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft -Hochschulen insgesamt-
Durchschnitt 1992-1996, 1997-2001, 2002-2006
Sprach- und Kulturwissenschaften**

Sprach- und Kulturwissenschaften		Durchschnitt 1992-1996 ^{*)}				Durchschnitt 1997-2001 ^{*)}				Durchschnitt 2002-2006 ^{*)}			
		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
		Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾		55.551	16.330	39.221	70,6%	60.895	16.479	44.415	72,9%	72.559	19.532	53.027	73,1%
Studierende ²⁾		387.007	137.850	249.157	64,4%	408.566	137.266	271.300	66,4%	427.503	130.975	296.528	69,4%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾		27.080	7.720	19.360	71,5%	33.627	9.285	24.342	72,4%	36.935	9.011	27.924	75,6%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	26.003	7.501	18.503	71,2%	32.470	8.967	23.504	72,4%	35.216	8.523	26.693	75,8%
	Promotionen	1.944	1.139	806	41,4%	2.291	1.291	1.000	43,7%	2.576	1.284	1.292	50,2%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		10.918	6.548	4.369	40,0%	11.463	6.517	4.946	43,2%	12.003	6.301	5.701	47,5%
darunter	Habilitationen	294	222	72	24,4%	399	283	116	29,1%	423	268	155	36,7%
	Professuren	6.038	5.282	756	12,5%	5.803	4.846	957	16,5%	5.673	4.383	1.290	22,7%
	C2	1.063	888	175	16,5%	780	621	158	20,3%	629	458	171	27,2%
	W1									100	55	45	45,2%
	C3	1.929	1.581	348	18,0%	2.062	1.599	464	22,5%	1.968	1.422	546	27,7%
	W2									175	103	72	41,1%
	C4	2.986	2.761	225	7,5%	2.954	2.619	335	11,4%	2.108	1.505	604	28,6%
	W3									2.699	2.271	428	15,9%
	zusammen C2 - C4	5.978	5.230	748	12,5%	5.796	4.839	957	16,5%	4.705	3.384	1.321	28,1%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) Rundungsdifferenzen

Quelle: Eigene Durchschnittsberechnungen auf der Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle 1.2.2

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2002 bis 2005 -Hochschulen insgesamt-
Sprach- und Kulturwissenschaften**

Sprach- und Kulturwissenschaften	2002				2003				2004				2005			
	davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	74.904	19.268	55.636	74,3%	76.796	21.344	55.452	72,2%	72.813	19.823	52.990	72,8%	70.437	18.971	51.466	73,1%
Studierende ¹⁾	433.104	136.776	296.328	68,4%	447.574	140.200	307.374	68,7%	416.745	125.942	290.803	69,8%	420.554	126.379	294.175	69,9%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	33.148	8.664	24.484	73,9%	33.822	8.397	25.425	75,2%	35.141	8.679	26.462	75,3%	39.362	9.322	30.040	76,3%
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾																
darunter																
Promotionen	31.823	8.308	23.515	73,9%	32.328	7.973	24.355	75,3%	33.475	8.211	25.264	75,5%	37.364	8.745	28.619	76,6%
	2.403	1.247	1.156	48,1%	2.512	1.238	1.274	50,7%	2.518	1.246	1.272	50,5%	2.852	1.453	1.399	49,1%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	12.178	6.668	5.510	45,2%	12.083	6.520	5.563	46,0%	11.897	6.292	5.605	47,1%	11.874	6.057	5.817	49,0%
Habilitationen	467	291	176	37,7%	439	277	162	36,9%	466	302	164	35,2%	371	238	133	35,8%
Professuren	5.713	4.590	1.123	19,7%	5.740	4.534	1.206	21,0%	5.767	4.473	1.294	22,4%	5.583	4.220	1.363	24,4%
C2	695	532	163	23,5%	672	489	183	27,2%	655	482	173	26,4%	581	411	170	29,3%
W1	28	15	13	46,4%	67	39	28	41,8%	97	51	46	47,4%	129	76	53	41,1%
C3	2.091	1.558	533	25,5%	2.116	1.550	566	26,7%	2.130	1.524	606	28,5%	1.874	1.332	542	28,9%
W2					4	2	2	50,0%	32	16	16	50,0%	222	123	99	44,6%
zusammen C3 u. W2	2.091	1.558	533	25,5%	2.120	1.552	568	26,8%	2.162	1.540	622	28,8%	2.096	1.455	641	30,6%
C4	2.899	2.485	414	14,3%	2.880	2.454	426	14,8%	2.829	2.382	447	15,8%	2.586	2.142	444	17,2%
W3					1	0	1	100,0%	24	18	6	25,0%	191	136	55	28,8%
zusammen C4 u. W3	2.899	2.485	414	14,3%	2.881	2.454	427	14,8%	2.853	2.400	453	15,9%	2.777	2.278	499	18,0%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft in den Jahren 2006 bis 2009 -Hochschulen insgesamt-
Sprach- und Kulturwissenschaften**

Tabelle 1.2.3

Sprach- und Kulturwissenschaften		2006				2007				2008				2009			
		davon ...		Anteil Frauen - in % -	davon ...		Anteil Frauen - in % -	davon ...		Anteil Frauen - in % -	davon ...		Anteil Frauen - in % -				
		Insgesamt	männlich		weiblich	Insgesamt		männlich	weiblich		Insgesamt	männlich		weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	67.844	18.253	49.591	73,1%	68.386	17.754	50.632	74,0%	67.504	17.247	50.257	74,5%	72.672	18.607	54.065	74,4%	
	419.540	125.580	293.960	70,1%	405.526	121.483	284.043	70,0%	396.557	117.322	279.235	70,4%	412.477	121.976	290.501	70,4%	
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾		43.201	9.993	33.208	76,9%	47.615	10.962	36.653	77,0%	54.676	12.600	42.076	77,0%	57.232	13.212	44.020	76,9%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	41.090	9.380	31.710	77,2%	44.776	10.166	34.610	77,3%	49.371	11.245	38.126	77,2%	52.481	12.199	40.282	76,8%	
	2.596	1.235	1.361	52,4%	2.694	1.290	1.404	52,1%	2.679	1.244	1.435	53,6%	2.625	1.206	1.419	54,1%	
Promotionen																	
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	11.981	5.969	6.012	50,2%	12.531	6.100	6.431	51,3%	13.481	6.206	7.275	54,0%	14.889	6.687	8.202	55,1%	
	374	232	142	38,0%	354	220	134	37,9%	343	224	119	34,7%	349	206	143	41,0%	
	5.561	4.096	1.465	26,3%	5.710	4.104	1.606	28,1%	5.587	3.867	1.720	30,8%	5.644	3.863	1.781	31,6%	
		374	166	30,7%	608	404	204	33,6%	572	351	221	38,6%	467	288	179	38,3%	
		181	94	48,1%	190	101	89	46,8%	202	107	95	47,0%	241	108	133	55,2%	
		1.630	1.147	483	29,6%	1.504	1.050	454	30,2%	1.272	877	395	31,1%	1.108	763	345	31,1%
		442	271	171	38,7%	581	341	240	41,3%	739	401	338	45,7%	945	522	423	44,8%
zusammen C3 u. W2		2.072	1.418	654	31,6%	2.085	1.391	694	33,3%	2.011	1.278	733	36,4%	2.053	1.285	768	37,4%
		2.303	1.893	410	17,8%	2.124	1.740	384	18,1%	1.862	1.496	366	19,7%	1.630	1.311	319	19,6%
		465	317	148	31,8%	703	468	235	33,4%	940	635	305	32,4%	1.253	871	382	30,5%
zusammen C4 u. W3		2.768	2.210	558	20,2%	2.827	2.208	619	21,9%	2.802	2.131	671	23,9%	2.883	2.182	701	24,3%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft im Jahr 2010 -Hochschulen insgesamt- Sprach- und Kulturwissenschaften

Tabelle 1.2.4

Sprach- und Kulturwissenschaften		2010			
		Insgesamt	davon ...		Anteil Frauen - in % -
			männlich (3)	weiblich (4)	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	77.051	19.629	57.422	74,5%	
	430.743	127.438	303.305	70,4%	
Studierende ¹⁾					
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	63.011	14.434	48.577	77,1%	
darunter					
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	58.307	13.468	44.839	76,9%	
Promotionen	2.760	1.255	1.505	54,5%	
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	15.747	6.985	8.762	55,6%	
	318	201	117	36,8%	
	6.013	3.987	2.026	33,7%	
	460	292	168	36,5%	
	324	151	173	53,4%	
	1.004	692	312	31,1%	
	1.115	592	523	46,9%	
	2.119	1.284	835	39,4%	
	1.490	1.194	296	19,9%	
	1.500	997	503	33,5%	
darunter	2.990	2.191	799	26,7%	
	120	69	51	42,5%	

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss"; "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) ab 2010 einschl. hauptberufliche Gastprofessuren

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.3.1

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft -Hochschulen insgesamt-
Durchschnitt 2002-2006
Mathematik, Naturwissenschaften**

Mathematik, Naturwissenschaften		Durchschnitt 2002-2006 ⁴⁾			
		Insgesamt	davon ...		Anteil Frauen
	(1)	(2)	männlich (3)	weiblich (4)	- in % - (5)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾		64.197	38.712	25.485	39,7%
Studierende ¹⁾		352.619	225.111	127.508	36,2%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾		28.577	17.158	11.419	40,0%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾		21.633	11.739	9.893	45,7%
Promotionen		6.612	4.498	2.113	32,0%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		29.580	22.163	7.417	25,1%
Habilitationen		452	372	80	17,7%
Professuren		7.788	7.127	661	8,5%
C2		1.168	1.045	123	10,5%
W1		156	124	32	20,5%
C3		3.228	2.921	307	9,5%
W2		224	192	32	14,4%
darunter					
Zusammen C3 u. W2		3.407	3.074	333	9,8%
C4		2.928	2.768	160	5,5%
W3		161	145	17	10,2%
zusammen C4 - W3		3.057	2.884	173	5,7%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss"; "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) Rundungsdifferenzen

Quelle: Eigene Durchschnittsberechnungen auf der Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle 1.3.2

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2002 bis 2005 -Hochschulen insgesamt-
Mathematik, Naturwissenschaften**

Mathematik, Naturwissenschaften	2002				2003				2004				2005			
	davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	63.522	38.188	25.334	39,9%	68.149	42.231	25.918	38,0%	63.623	38.301	25.322	39,8%	63.871	38.286	25.585	40,1%
Studierende ¹⁾	338.460	218.309	120.151	35,5%	357.953	230.006	127.947	35,7%	350.584	223.371	127.213	36,3%	357.555	226.926	130.629	36,5%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	22.575	13.548	9.027	40,0%	23.946	14.218	9.728	40,6%	27.591	16.606	10.985	39,8%	32.468	19.637	12.831	39,5%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾																
Promotionen	18.446	10.152	8.294	45,0%	18.539	9.968	8.571	46,2%	20.511	11.103	9.408	45,9%	23.758	12.891	10.867	45,7%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	6.575	4.677	1.898	28,9%	6.412	4.422	1.990	31,0%	6.345	4.399	1.946	30,7%	7.068	4.715	2.353	33,3%
Habilitationen	28.924	22.077	6.847	23,7%	29.495	22.360	7.135	24,2%	29.223	22.026	7.197	24,6%	29.631	21.958	7.673	25,9%
Professuren	557	456	101	18,1%	477	406	71	14,9%	478	389	89	18,6%	371	302	69	18,6%
	7.476	6.959	517	6,9%	7.783	7.183	600	7,7%	7.933	7.251	682	8,6%	7.931	7.198	733	9,2%
C2	1.172	1.063	109	9,3%	1.197	1.076	121	10,1%	1.224	1.098	126	10,3%	1.196	1.062	134	11,2%
W1	42	32	10	23,8%	103	80	23	22,3%	149	119	30	20,1%	216	174	42	19,4%
C3	3.265	3.011	254	7,8%	3.418	3.120	298	8,7%	3.433	3.088	345	10,0%	3.179	2.845	334	10,5%
W2					8	7	1	12,5%	46	38	8	17,4%	273	234	39	14,3%
zusammen C3 u. W2	3.265	3.011	254	7,8%	3.426	3.127	299	8,7%	3.479	3.126	353	10,1%	3.452	3.079	373	10,8%
C4	2.997	2.853	144	4,8%	3.057	2.900	157	5,1%	3.061	2.891	170	5,6%	2.902	2.731	171	5,9%
W3					0	0	0	0,0%	20	17	3	15,0%	165	152	13	7,9%
zusammen C4 u. W3	2.997	2.853	144	4,8%	3.057	2.900	157	5,1%	3.081	2.908	173	5,6%	3.067	2.883	184	6,0%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft in den Jahren 2006 bis 2009 -Hochschulen insgesamt-
Mathematik, Naturwissenschaften**

Tabelle 1.3.3

Mathematik, Naturwissenschaften	2006				2007				2008				2009			
	davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	61.821	36.553	25.268	40,9%	62.994	37.265	25.729	40,8%	65.950	39.262	26.688	40,5%	71.002	41.962	29.040	40,9%
Studierende ¹⁾	358.541	226.942	131.599	36,7%	350.578	221.561	129.017	36,8%	361.242	227.621	133.621	37,0%	375.842	235.925	139.917	37,2%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	36.304	21.781	14.523	40,0%	40.918	24.594	16.324	39,9%	46.208	27.451	18.757	40,6%	50.749	30.474	20.275	40,0%
darunter																
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾																
Promotionen	26.910	14.583	12.327	45,8%	30.739	16.663	14.076	45,8%	34.527	18.822	15.705	45,5%	37.814	20.736	17.078	45,2%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	6.658	4.278	2.380	35,7%	6.863	4.317	2.546	37,1%	7.303	4.570	2.733	37,4%	7.425	4.505	2.920	39,3%
Habilitationen	30.625	22.394	8.231	26,9%	31.557	22.666	8.891	28,2%	33.518	23.151	10.367	30,9%	37.063	26.159	10.904	29,4%
Professuren	377	306	71	18,9%	376	314	62	16,5%	330	282	48	14,5%	337	290	47	13,9%
	7.818	7.043	775	9,9%	7.849	7.013	836	10,7%	8.042	7.094	948	11,8%	8.225	7.215	1.010	12,3%
C2	1.051	927	124	11,8%	990	849	141	14,2%	916	786	130	14,2%	839	721	118	14,1%
W1	270	215	55	20,4%	256	202	54	21,1%	283	198	85	30,0%	313	221	92	29,4%
C3	2.845	2.539	306	10,8%	2.660	2.366	294	11,1%	2.483	2.202	281	11,3%	2.264	1.998	266	11,7%
W2	568	487	81	14,3%	802	686	116	14,5%	1.140	960	180	15,8%	1.487	1.251	236	15,9%
zusammen C3 u. W2	3.413	3.026	387	11,3%	3.462	3.052	410	11,8%	3.623	3.162	461	12,7%	3.751	3.249	502	13,4%
C4	2.624	2.465	159	6,1%	2.423	2.279	144	5,9%	2.204	2.071	133	6,0%	1.984	1.857	127	6,4%
W3	460	410	50	10,9%	718	631	87	12,1%	1.016	877	139	13,7%	1.338	1.167	171	12,8%
zusammen C4 u. W3	3.084	2.875	209	6,8%	3.141	2.910	231	7,4%	3.220	2.948	272	8,4%	3.322	3.024	298	9,0%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss"; "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft im Jahr 2010 -Hochschulen insgesamt- Mathematik, Naturwissenschaften

Tabelle 1.3.4

Mathematik, Naturwissenschaften	Insgesamt	2010		Anteil Frauen - in % -
		davon ...		
(1)	(2)	männlich (3)	weiblich (4)	(5)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	74.878	45.130	29.748	39,7%
Studierende ¹⁾	389.231	244.468	144.763	37,2%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	55.339	32.494	22.845	41,3%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾				
Promotionen	42.200	22.765	19.435	46,1%
	8.092	4.913	3.179	39,3%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	39.305	27.662	11.643	29,6%
Habilitationen	295	237	58	19,7%
Professuren ⁴⁾	8.461	7.354	1.107	13,1%
C2	758	653	105	13,9%
W1	370	253	117	31,6%
C3	2.053	1.811	242	11,8%
W2	1.802	1.507	295	16,4%
zusammen C3 u. W2	3.855	3.318	537	13,9%
C4	1.811	1.691	120	6,6%
W3	1.599	1.386	213	13,3%
zusammen C4 u. W3	3.410	3.077	333	9,8%
hauptberufl. Gastprofessuren	68	53	15	22,1%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) ab 2010 einschl. hauptberufliche Gastprofessuren

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.4.1

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft -Hochschulen insgesamt-
Durchschnitt 1992-1996, 1997-2001, 2002-2006
Ingenieurwissenschaften**

Ingenieurwissenschaften		Durchschnitt 1992-1996 ⁴⁾				Durchschnitt 1997-2001 ⁴⁾				Durchschnitt 2002-2006 ⁴⁾			
		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
		Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	53.525	43.938	9.586	17,9%	50.281	39.532	10.749	21,4%	65.501	51.950	13.551	20,7%	
	367.616	311.035	56.581	15,4%	299.267	240.584	58.683	19,6%	316.880	251.535	65.345	20,6%	
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	45.958	39.659	6.298	13,7%	40.240	33.179	7.061	17,5%	35.565	27.575	7.990	22,5%	
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	18.024	15.603	2.421	13,4%	15.094	12.463	2.631	17,4%	12.206	9.345	2.861	23,4%	
	1.979	1.853	126	6,4%	2.250	2.045	205	9,1%	2.228	1.966	262	11,8%	
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	15.952	14.258	1.695	10,6%	16.828	14.455	2.373	14,1%	17.121	14.206	2.915	17,0%	
	58	55	3	5,2%	67	62	5	6,9%	81	70	11	13,4%	
Habilitationen Professuren	8.803	8.582	221	2,5%	9.031	8.636	395	4,4%	8.351	7.829	522	6,2%	
	3.376	3.245	131	3,9%	2.993	2.789	205	6,8%	2.357	2.132	224	9,5%	
W1									35	28	7	21,0%	
C3	4.002	3.931	71	1,8%	4.533	4.382	151	3,3%	4.233	4.030	203	4,8%	
W2									285	249	36	12,5%	
C4	1.357	1.339	18	1,3%	1.502	1.463	39	2,6%	1.447	1.392	54	3,8%	
W3									65	60	5	7,8%	

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) Rundungsdifferenzen

Quelle: Eigene Durchschnittsberechnungen auf der Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes.

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2002 bis 2005 -Hochschulen insgesamt-
Ingenieurwissenschaften**

Tabelle 1.4.2

Ingenieurwissenschaften		2002				2003				2004				2005			
		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
		Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾		60.388	47.412	12.976	21,5%	69.477	55.255	14.222	20,5%	67.443	53.616	13.827	20,5%	67.370	53.748	13.622	20,2%
Studierende ²⁾		299.267	236.491	62.776	21,0%	317.963	251.438	66.525	20,9%	318.781	252.964	65.817	20,6%	326.491	260.090	66.401	20,3%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾		33.576	26.232	7.344	21,9%	34.306	26.588	7.718	22,5%	34.722	26.786	7.936	22,9%	36.809	28.564	8.245	22,4%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	11.457	8.749	2.708	23,6%	11.872	9.189	2.683	22,6%	11.955	9.228	2.727	22,8%	12.614	9.673	2.941	23,3%
	Promotionen	2.332	2.100	232	9,9%	2.153	1.928	225	10,5%	2.112	1.874	238	11,3%	2.336	2.019	317	13,6%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	Habilitationen	17.282	14.470	2.812	16,3%	17.251	14.345	2.906	16,8%	16.735	13.961	2.774	16,6%	16.838	13.958	2.880	17,1%
	Professuren	92	79	13	14,1%	79	67	12	15,2%	84	71	13	15,5%	82	71	11	13,4%
	C2	8.743	8.246	497	5,7%	8.401	7.908	493	5,9%	8.387	7.870	517	6,2%	8.160	7.629	531	6,5%
	W1	2.749	2.487	262	9,5%	2.467	2.232	235	9,5%	2.354	2.139	215	9,1%	2.197	1.992	205	9,3%
	C3	5	3	2	40,0%	25	19	6	24,0%	37	29	8	21,6%	47	39	8	17,0%
darunter	W2	4.501	4.314	187	4,2%	4.337	4.146	191	4,4%	4.392	4.167	225	5,1%	4.115	3.905	210	5,1%
	zusammen C3 u. W2					55	49	6	10,9%	84	72	12	14,3%	319	276	43	13,5%
	C4					4.392	4.195	197	4,5%	4.476	4.239	237	5,3%	4.434	4.181	253	5,7%
	W3	1.488	1.442	46	3,1%	1.516	1.462	54	3,6%	1.509	1.453	56	3,7%	1.414	1.354	60	4,2%
	zusammen C4 u. W3					1	0	1	100,0%	11	10	1	9,1%	68	63	5	7,4%
						1.517	1.462	55	3,6%	1.520	1.463	57	3,8%	1.482	1.417	65	4,4%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.4.3

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft in den Jahren 2006 bis 2009 -Hochschulen insgesamt-
Ingenieurwissenschaften**

Ingenieurwissenschaften	2006					2007					2008					2009												
	davon ...		Anteil Frauen		- in % -	davon ...		Anteil Frauen		- in % -	davon ...		Anteil Frauen		- in % -	davon ...		Anteil Frauen		- in % -								
	Insgesamt	männlich	weiblich	(3)		(4)	(5)	Insgesamt	männlich		weiblich	(6)	(7)	(8)		(9)	Insgesamt	männlich	weiblich		(10)	(11)	(12)	(13)	Insgesamt	männlich	weiblich	(14)
(1)																												
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	62.827	49.719	13.108	20,9%				68.406	53.517	14.889	21,8%		77.972	60.703	17.269	22,1%	86.158	66.988	19.170	22,2%								
Studierende ¹⁾	321.899	256.694	65.205	20,3%				322.551	257.418	65.133	20,2%		343.865	274.086	69.779	20,3%	383.931	305.099	78.832	20,5%								
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	38.411	29.703	8.708	22,7%				41.595	32.114	9.481	22,8%		46.025	35.457	10.568	23,0%	50.455	38.941	11.514	22,8%								
darunter																												
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	13.133	9.887	3.246	24,7%				13.781	10.403	3.378	24,5%		14.509	10.796	3.713	25,6%	15.285	11.432	3.853	25,2%								
Promotionen	2.206	1.907	299	13,6%				2.247	1.969	278	12,4%		2.541	2.178	363	14,3%	2.340	1.940	400	17,1%								
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	17.499	14.298	3.201	18,3%				18.143	14.725	3.418	18,8%		19.407	15.599	3.808	19,6%	22.059	17.565	4.494	20,4%								
Habilitationen	67	62	5	7,5%				66	52	14	21,2%		71	58	13	18,3%	66	56	10	15,2%								
Professuren	8.063	7.492	571	7,1%				8.000	7.394	606	7,6%		7.908	7.263	645	8,2%	8.039	7.347	692	8,6%								
C2	2.016	1.812	204	10,1%				1.870	1.664	206	11,0%		1.661	1.472	189	11,4%	1.530	1.357	173	11,3%								
W1	62	49	13	21,0%				61	49	12	19,7%		68	51	17	25,0%	78	63	15	19,2%								
C3	3.820	3.616	204	5,3%				3.549	3.348	201	5,7%		3.198	3.015	183	5,7%	2.937	2.761	176	6,0%								
W2	681	600	81	11,9%				1.030	917	113	11,0%		1.460	1.297	163	11,2%	1.924	1.686	238	12,4%								
zusammen C3 u. W2	4.501	4.216	285	6,3%				4.579	4.265	314	6,9%		4.658	4.312	346	7,4%	4.861	4.447	414	8,5%								
C4	1.306	1.250	56	4,3%				1.204	1.152	52	4,3%		1.077	1.032	45	4,2%	950	910	40	4,2%								
W3	178	165	13	7,3%				286	264	22	7,7%		444	396	48	10,8%	620	570	50	8,1%								
zusammen C4 u. W3	1.484	1.415	69	4,6%				1.490	1.416	74	5,0%		1.521	1.428	93	6,1%	1.570	1.480	90	5,7%								

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft im Jahr 2010 -Hochschulen insgesamt- Ingenieurwissenschaften

Tabelle 1.4.4

Ingenieurwissenschaften		2010				Anteil Frauen - in % -
		Insgesamt (2)	davon ...		weiblich (4)	
			männlich (3)			
(1)					(5)	
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾		93.417	72.860	20.557	22,0%	
Studierende ¹⁾		426.692	337.448	89.244	20,9%	
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾		56.482	43.771	12.711	22,5%	
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾		18.520	13.822	4.698	25,4%	
Promotionen		2.561	2.167	394	15,4%	
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		24.380	19.280	5.100	20,9%	
Habilitationen Professuren ⁴⁾		57	49	8	14,0%	
C2		8.458	7.695	763	9,0%	
W1		1.466	1.294	172	11,7%	
C3		85	67	18	21,2%	
W2		2.764	2.594	170	6,2%	
zusammen C3 u. W2		2.438	2.150	288	11,8%	
C4		5.202	4.744	458	8,8%	
W3		891	852	39	4,4%	
zusammen C4 u. W3 hauptberufli. Gastprofessuren		749	692	57	7,6%	
		1.640	1.544	96	5,9%	
		65	46	19	29,2%	

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss"; "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) ab 2010 einschl. hauptberufliche Gastprofessuren

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.5.1

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft -Hochschulen insgesamt-
Durchschnitt 1992-1996, 1997-2001, 2002-2006
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften**

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	Durchschnitt 1992-1996 ^{*)}				Durchschnitt 1997-2001 ^{*)}				Durchschnitt 2002-2006 ^{*)}			
	Insgesamt	davon ...		Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	davon ...		Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	davon ...		Anteil Frauen - in % -
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	11.219	5.594	5.625	50,1%	11.401	4.811	6.590	57,8%	13.990	4.927	9.063	64,8%
Studierende ²⁾	102.475	55.422	47.053	45,9%	94.427	45.833	48.594	51,5%	103.396	41.673	61.723	59,7%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	12.371	6.920	5.451	44,1%	10.904	5.781	5.122	47,0%	11.265	5.030	6.235	55,4%
Promotionen	7.406	4.462	2.944	39,8%	8.197	4.620	3.577	43,6%	7.697	3.954	3.743	48,6%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	32.122	21.380	10.743	33,4%	36.099	23.076	13.023	36,1%	39.207	23.252	15.955	40,7%
Habilitationen	511	464	47	9,2%	678	592	86	12,7%	876	721	156	17,8%
Professuren	3.123	2.951	172	5,5%	3.183	2.986	197	6,2%	3.251	2.926	325	10,0%
C2	489	450	40	8,1%	296	269	27	9,1%	916	786	130	14,2%
W1									98	76	23	23,0%
C3	1.205	1.123	82	6,8%	1.390	1.278	113	8,1%	1.151	1.028	123	10,7%
W2									65	49	16	24,7%
C4	1.330	1.288	41	3,1%	1.482	1.426	56	3,8%	1.409	1.328	80	5,7%
W3									37	33	4	10,7%
zusammen C2-C4	3.024	2.861	163	5,4%	3.168	2.973	196	6,2%	3.476	3.142	334	9,6%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) Rundungsdifferenzen

Quelle: Eigene Durchschnittsberechnungen auf der Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle 1.5.2

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2002 bis 2005 -Hochschulen insgesamt-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften**

Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	2002				2003				2004				2005			
	davon ...		Insgesamt	- in % -	davon ...		Insgesamt	- in % -	davon ...		Insgesamt	- in % -	davon ...		Insgesamt	- in % -
	männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich		
(1)	(3)	(4)	(2)	(5)	(7)	(8)	(6)	(9)	(11)	(12)	(10)	(13)	(15)	(16)	(14)	(17)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	4.491	7.653	12.144	63,0%	4.533	7.551	12.084	62,5%	4.863	9.419	14.282	66,0%	5.210	10.267	15.477	66,3%
Studierende ²⁾	41.049	52.327	93.376	56,0%	40.054	54.171	94.225	57,5%	42.776	65.734	108.510	60,6%	42.201	67.465	109.666	61,5%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	4.957	5.345	10.302	51,9%	5.007	5.521	10.528	52,4%	4.918	5.685	10.603	53,6%	5.196	6.958	12.154	57,2%
Promotionen	4.347	3.715	8.062	46,1%	3.782	3.411	7.193	47,4%	3.743	3.704	7.447	49,7%	4.165	4.059	8.224	49,4%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	23.470	14.846	38.316	38,7%	23.870	15.768	39.638	39,8%	22.736	15.404	38.140	40,4%	22.995	16.285	39.280	41,5%
Habilitationen	717	132	849	15,5%	726	147	873	16,8%	740	170	910	18,7%	684	172	856	20,1%
Professuren	2.903	248	3.151	7,9%	2.930	269	3.199	8,4%	3.024	364	3.388	10,7%	2.911	363	3.274	11,1%
C2	210	45	255	17,6%	212	49	261	18,8%	328	96	424	22,6%	317	80	397	20,2%
W1	5	3	8	37,5%	15	9	24	37,5%	19	7	26	26,9%	45	19	64	29,7%
C3	1.286	130	1.416	9,2%	1.297	132	1.429	9,2%	1.302	171	1.473	11,6%	1.197	158	1.355	11,7%
W2					2	0	2	0,0%	3	5	8	62,5%	37	15	52	28,8%
zusammen C3 u. W2					1.431	132	1.563	9,2%	1.305	176	1.481	11,9%	1.234	173	1.407	12,3%
C4	1.402	70	1.472	4,8%	1.404	79	1.483	5,3%	1.368	85	1.453	5,8%	1.283	83	1.366	6,1%
W3					0	0	0	0,0%	4	0	4	0,0%	32	8	40	20,0%
zusammen C4 u. W3					1.483	79	1.562	5,3%	1.372	85	1.457	5,8%	1.315	91	1.406	6,5%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen (Diplom- u. entspr. Abschlussprüfungen) ohne "Promotionen".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.5.3

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft in den Jahren 2006 bis 2009 -Hochschulen insgesamt-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften**

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006				2007				2008				2009			
	davon ...		Insgesamt	Anteil Frauen - in % -	davon ...		Insgesamt	Anteil Frauen - in % -	davon ...		Insgesamt	Anteil Frauen - in % -	davon ...		Insgesamt	Anteil Frauen - in % -
	männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich		
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	15.965	5.538	10.427	65,3%	16.052	5.391	10.661	66,4%	18.244	5.995	12.249	67,1%	18.984	6.155	12.829	67,6%
Studierende ¹⁾	111.202	42.285	68.917	62,0%	110.415	41.237	69.178	62,7%	116.237	42.651	73.586	63,3%	119.228	43.423	75.805	63,6%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	12.739	5.071	7.668	60,2%	13.941	5.350	8.591	61,6%	14.944	5.471	9.473	63,4%	16.114	5.734	10.380	64,4%
darunter																
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾																
Promotionen	11.072	4.624	6.448	58,2%	12.047	4.854	7.193	59,7%	12.520	4.869	7.651	61,1%	13.148	4.978	8.170	62,1%
	7.560	3.732	3.828	50,6%	7.222	3.429	3.793	52,5%	7.352	3.420	3.932	53,5%	7.700	3.472	4.228	54,9%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	40.660	23.190	17.470	43,0%	42.265	23.532	18.733	44,3%	44.447	23.940	20.507	46,1%	46.307	24.446	21.861	47,2%
Habilitationen	894	737	157	17,6%	846	666	180	21,3%	811	633	178	21,9%	816	651	165	20,2%
Professuren	3.245	2.863	382	11,8%	3.245	2.846	399	12,3%	3.189	2.784	405	12,7%	3.227	2.798	429	13,3%
C2	369	294	75	20,3%	381	296	85	22,3%	434	362	72	16,6%	513	424	89	17,3%
W1	80	56	24	30,0%	73	43	30	41,1%	80	55	25	31,3%	56	35	21	37,5%
C3	1.201	1.051	150	12,5%	1.107	974	133	12,0%	904	798	106	11,7%	811	714	97	12,0%
W2	197	153	44	22,3%	268	217	51	19,0%	383	311	72	18,8%	487	383	104	21,4%
zusammen C3 u. W2	1.398	1.204	194	13,9%	1.375	1.191	184	13,4%	1.287	1.109	178	13,8%	1.298	1.097	201	15,5%
C4	1.290	1.213	77	6,0%	1.200	1.126	74	6,2%	1.006	938	68	6,8%	940	878	62	6,6%
W3	108	96	12	11,1%	216	190	26	12,0%	382	320	62	16,2%	420	364	56	13,3%
zusammen C4 u. W3	1.398	1.309	89	6,4%	1.416	1.316	100	7,1%	1.388	1.258	130	9,4%	1.360	1.242	118	8,7%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft im Jahr 2010 -Hochschulen insgesamt- Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Tabelle 1.5.4

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften		2010			
		Insgesamt	davon ...		Anteil Frauen - in % -
			männlich (3)	weiblich (4)	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	19.682	6.670	13.012	66,1%	
Studierende ¹⁾	122.701	44.255	78.446	63,9%	
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	16.448	5.753	10.695	65,0%	
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	13.030	4.878	8.152	62,6%	
Promotionen	7.287	3.220	4.067	55,8%	
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	48.641	24.975	23.666	48,7%	
Habilitationen	867	679	188	21,7%	
Professuren ⁴⁾	3.252	2.759	493	15,2%	
C2	528	424	104	19,7%	
W1	59	37	22	37,3%	
C3	702	612	90	12,8%	
W2	561	419	142	25,3%	
zusammen C3 u. W2	1.263	1.031	232	18,4%	
C4	835	780	55	6,6%	
W3	558	485	73	13,1%	
zusammen C4 u. W3	1.393	1.265	128	9,2%	
hauptberufl. Gastprofessuren	9	2	7	77,8%	

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) ab 2010 einschl. hauptberufliche Gastprofessuren

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.6

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2007 bis 2010 -Hochschulen insgesamt-
MINT-Fächer (Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften)**

MINT	MINT 2007				MINT 2008				MINT 2009				MINT 2010			
	davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(10)	(11)	(12)	(13)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	131.400	90.782	40.618	30,9%	143.922	99.965	43.957	30,5%	157.160	108.950	48.210	30,7%	168.295	117.990	50.305	29,9%
Studierende ³⁾	673.129	478.979	194.150	28,8%	705.107	501.707	203.400	28,8%	759.773	541.024	218.749	28,8%	815.923	581.916	234.007	28,7%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	82.513	56.708	25.805	31,3%	92.233	62.908	29.325	31,8%	101.204	69.415	31.789	31,4%	111.821	76.265	35.556	31,8%
darunter																
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	44.520	27.066	17.454	39,2%	49.036	29.618	19.418	39,6%	53.099	32.168	20.931	39,4%	60.720	36.587	24.133	39,7%
Promotionen	9.110	6.286	2.824	31,0%	9.844	6.748	3.096	31,5%	9.765	6.445	3.320	34,0%	10.653	7.080	3.573	33,5%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	49.700	37.391	12.309	24,8%	52.925	38.750	14.175	26,8%	59.122	43.724	15.398	26,0%	63.685	46.942	16.743	26,3%
Habilitationen	442	366	76	17,2%	401	340	61	15,2%	403	346	57	14,1%	352	286	66	18,8%
Professuren ⁴⁾	15.849	14.407	1.442	9,1%	15.950	14.357	1.593	10,0%	16.264	14.562	1.702	10,5%	16.919	15.049	1.870	11,1%
C2	2.860	2.513	347	12,1%	2.577	2.258	319	12,4%	2.369	2.078	291	12,3%	2.224	1.947	277	12,5%
W1	317	251	66	20,8%	351	249	102	29,1%	391	284	107	27,4%	455	320	135	29,7%
C3	6.209	5.714	495	8,0%	5.681	5.217	464	8,2%	5.201	4.759	442	8,5%	4.817	4.405	412	8,6%
W2	1.832	1.603	229	12,5%	2.600	2.257	343	13,2%	3.411	2.937	474	13,9%	4.240	3.657	583	13,8%
zusammen C3 u. W2	8.041	7.317	724	9,0%	8.281	7.474	807	9,7%	8.612	7.696	916	10,6%	9.057	8.062	995	11,0%
C4	3.627	3.431	196	5,4%	3.281	3.103	178	5,4%	2.934	2.767	167	5,7%	2.702	2.543	159	5,9%
W3	1.004	895	109	10,9%	1.460	1.273	187	12,8%	1.958	1.737	221	11,3%	2.348	2.078	270	11,5%
zusammen C4 u. W3	4.631	4.326	305	6,6%	4.741	4.376	365	7,7%	4.892	4.504	388	7,9%	5.050	4.621	429	8,5%
hauptberufli. Gastprofessuren													133	99	34	25,6%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) ab 2010 einschl. hauptberufliche Gasprofessuren

Quelle: Statistisches Bundesamt

2. Promotionen insgesamt und Promotionen von Frauen

2.1 nach Ländern 1992 bis 2010

2.2 nach Fächergruppen 1992 bis 2010

Tabelle 2.1

Promotionen insgesamt und Promotionen von Frauen nach Ländern 1992 bis 2010

Jahr	Insgesamt	davon															
		BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
(1)	(2)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)
Promotionen insgesamt																	
1992	21.438	3.867	3.371	1.405	24	111	810	1.924	117	2.031	4.774	913	339	716	224	570	242
1993	21.032	2.878	4.090	1.244	34	187	843	2.000	252	2.050	5.222	815	350	111	206	689	61
1994	22.404	3.380	4.198	1.432	22	189	670	1.983	231	2.187	5.590	996	227	805	182	192	120
1995	22.387	3.562	3.852	1.450	25	201	548	2.174	239	2.096	5.459	1.058	453	541	217	406	106
1996	22.849	3.881	3.962	1.402	61	251	616	2.075	301	2.183	5.270	990	325	571	196	660	105
Durchschn.1992-1996	22.022	3.514	3.895	1.387	33	188	697	2.031	228	2.109	5.263	954	339	549	205	503	127
1997	24.174	4.297	3.949	1.716	77	249	697	2.028	314	2.163	5.346	1.048	326	704	280	689	291
1998	24.890	4.270	4.133	1.837	127	249	798	2.170	325	2.110	5.307	980	316	840	316	736	376
1999	24.545	3.766	3.975	2.008	138	264	734	2.211	360	2.179	5.300	982	333	833	434	675	353
2000	25.780	4.472	3.931	2.105	211	266	875	2.027	376	2.244	5.384	1.003	378	972	447	716	373
2001	24.796	4.271	3.676	2.213	208	250	847	1.972	401	2.152	5.063	971	331	988	459	611	383
Durchschn. 1997-2001	24.837	4.215	3.933	1.976	152	256	790	2.082	355	2.170	5.280	997	337	867	387	685	355
2002	23.838	3.745	3.577	2.013	200	245	1.047	1.790	365	1.984	5.023	947	325	1.004	474	629	470
2003	23.043	3.678	3.455	1.984	194	272	810	1.802	382	2.049	4.714	949	293	827	424	690	520
2004	23.138	3.841	3.641	1.628	226	238	968	1.841	349	2.059	4.537	905	329	971	441	685	479
2005	25.952	3.849	4.156	3.038	316	246	913	1.849	395	2.073	5.054	971	292	1.059	498	690	553
2006	24.287	3.793	3.778	2.011	284	272	974	1.985	379	2.029	4.926	961	267	1.090	361	654	523
Durchschn. 2002-2006	24.052	3.781	3.721	2.135	244	255	942	1.853	374	2.039	4.851	947	301	990	440	670	509
2007	23.843	3.969	3.810	1.910	323	338	645	1.935	408	1.755	4.721	952	313	1.073	505	643	543
2008	25.190	3.982	4.011	2.028	331	315	939	2.078	419	2.238	4.847	854	261	1.253	480	583	571
2009	25.084	4.066	3.619	2.043	355	360	919	2.043	469	2.049	5.106	1.025	238	1.206	480	535	571
2010	25.629	4.125	4.259	2.288	328	317	543	2.073	450	2.085	4.996	913	237	1.201	585	582	647
Summe '92 - 10'	454.299	73.692	73.443	35.755	3.484	4.820	15.196	37.960	6.532	39.716	96.639	18.233	5.933	16.765	7.209	11.635	7.287
Promotionen von Frauen - Anzahl -																	
1992	6.186	1.083	963	392	12	24	239	579	43	600	1.347	263	107	170	75	188	101
1993	6.438	813	1.331	385	16	50	245	658	109	612	1.482	273	112	44	80	217	11
1994	6.989	962	1.347	488	10	48	222	633	95	681	1.668	312	61	293	69	69	31
1995	7.049	994	1.245	508	10	61	208	691	99	692	1.595	343	148	208	87	137	23
1996	7.104	1.119	1.260	481	17	73	222	651	130	700	1.505	290	134	205	74	217	26
Durchschn.1992-1996	6.753	994	1.229	451	13	51	227	642	95	657	1.519	296	112	184	77	166	38
1997	7.770	1.308	1.305	600	14	71	239	707	113	710	1.553	331	107	275	87	256	94
1998	8.228	1.358	1.370	702	40	82	283	721	122	675	1.611	306	113	308	103	289	145
1999	8.186	1.115	1.397	776	39	78	278	759	130	712	1.675	318	104	279	153	249	124
2000	8.852	1.456	1.349	804	59	76	346	715	156	786	1.709	373	139	300	146	298	140
2001	8.752	1.424	1.272	866	61	78	323	737	158	772	1.659	336	123	380	181	225	157
Durchschn. 1997-2001	8.358	1.332	1.339	750	43	77	294	728	136	731	1.641	333	117	308	134	263	132
2002	8.672	1.250	1.295	850	73	74	408	682	149	753	1.689	344	98	376	196	255	180
2003	8.724	1.302	1.363	872	57	90	339	738	152	771	1.612	348	106	306	166	304	198
2004	9.030	1.500	1.400	692	65	87	402	705	160	840	1.636	375	122	360	177	298	211
2005	10.272	1.413	1.649	1.337	112	104	386	725	159	831	1.918	375	130	392	185	317	239
2006	9.927	1.466	1.535	919	101	112	464	811	167	860	1.857	366	92	481	157	291	248
Durchschn. 2002-2006	9.325	1.386	1.448	934	82	93	400	732	157	811	1.742	362	110	383	176	293	215
2007	10.068	1.576	1.570	905	141	139	298	788	205	767	1.877	414	117	455	208	338	270
2008	10.558	1.652	1.719	932	140	123	416	864	192	925	1.899	361	94	505	202	286	248
2009	11.067	1.769	1.651	956	154	148	414	884	220	936	2.150	455	97	516	203	274	240
2010	11.301	1.862	1.905	1.073	142	153	202	909	208	917	2.057	400	86	540	260	292	295
Summe '92 - 10'	165.173	25.422	26.926	14.538	1.263	1.671	5.934	13.957	2.767	14.540	32.499	6.583	2.090	6.393	2.809	4.800	2.981
Promotionen von Frauen - Anteil in %-																	
1992	28,9	28,0	28,6	27,9	50,0	21,6	29,5	30,1	36,8	29,5	28,2	28,8	31,6	23,7	33,5	33,0	41,7
1993	30,6	28,2	32,5	30,9	47,1	26,7	29,1	32,9	43,3	29,9	28,4	33,5	32,0	39,6	38,8	31,5	18,0
1994	38,8	28,5	32,1	34,1	45,5	25,4	33,1	31,9	41,1	31,1	29,8	31,3	26,9	36,4	37,9	35,9	25,8
1995	31,5	27,9	32,3	35,0	40,0	30,3	38,0	31,8	41,4	33,0	29,2	32,4	32,7	38,4	40,1	33,7	21,7
1996	31,1	28,8	31,8	34,3	27,9	29,1	36,0	31,4	43,2	32,1	28,6	29,3	41,2	35,9	37,8	32,9	24,8
Durchschn. 1992-1996	30,7	28,3	31,6	32,5	39,2	27,3	32,6	31,6	41,8	31,1	28,9	31,0	33,2	33,5	37,6	32,9	30,3
1997	32,1	30,4	33,0	35,0	18,2	28,5	34,3	34,9	36,0	32,8	29,0	31,6	32,8	39,1	31,1	37,2	32,3
1998	33,1	31,8	33,1	38,2	31,5	32,9	35,5	33,2	37,5	32,0	30,4	31,2	35,8	36,7	32,6	39,3	38,6
1999	33,4	29,6	35,1	38,6	28,3	29,5	37,9	34,3	36,1	32,7	31,6	32,4	31,2	33,5	35,3	36,9	35,1
2000	34,3	32,6	34,3	38,2	28,0	28,6	39,5	35,3	41,5	35,0	31,7	37,2	36,8	30,9	32,7	41,6	37,5
2001	35,3	33,3	34,6	39,1	29,3	31,2	38,1	37,4	39,4	35,9	32,8	34,6	37,2	38,5	39,4	36,8	41,0
Durchschn. 1997-2001	33,6	31,6	34,0	37,9	28,0	30,1	37,2	35,0	38,2	33,7	31,1	33,4	34,8	35,6	34,6	38,4	37,2
2002	36,4	33,4	36,2	42,2	36,5	30,2	39,0	38,1	40,8	38,0	33,6	36,3	30,2	37,5	41,4	40,5	38,3
2003	37,9	35,4	39,5	44,0	29,4	33,1	41,9	41,0	39,8	37,6	34,2	36,7	36,2	37,0	39,2	44,1	38,1
2004	39,0	39,1	38,5	42,5	28,8	36,6	41,5	38,3	45,8	40,8	36,1	41,4	37,1	37,1	40,1	43,5	44,1
2005	39,6	36,7	39,7	44,0	35,4	42,3											

Tabelle 2.2

Promotionen insgesamt und Promotionen von Frauen nach Fächergruppen 1992 bis 2010

Jahr	Insgesamt	davon									
		Sprach- u. Kulturwiss.	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Mathematik, Naturwiss.	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	Ingenieurwiss.	Kunst, Kunstwiss.	außerhalb der Studienbereichs-gliederung
(1)	(2)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
Promotionen insgesamt											
1992	21.438	2.036	54	2.116	6.206	7.406	580	602	2.148	290	0
1993	21.032	1.830	69	2.109	6.019	7.847	581	535	1.656	303	83
1994	22.404	2.075	70	2.323	6.798	7.415	585	573	2.209	297	59
1995	22.387	2.064	50	2.493	6.926	7.228	588	507	2.155	315	61
1996	22.849	2.091	59	2.651	7.006	7.337	548	512	2.307	303	35
Durchschn. '92 - 96'	22.022	2.019	60	2.338	6.591	7.447	576	546	2.095	302	48
1997	24.174	2.146	63	2.785	7.332	8.098	546	521	2.292	317	74
1998	24.890	2.174	41	2.944	7.616	8.491	540	562	2.172	288	62
1999	24.545	2.252	67	3.076	7.401	7.911	660	522	2.342	314	0
2000	25.780	2.674	58	3.261	7.607	8.397	537	531	2.398	317	0
2001	24.796	2.539	80	3.403	7.095	8.088	512	472	2.299	308	0
Durchschn. '97 - 01'	24.837	2.357	62	3.094	7.410	8.197	559	522	2.301	309	27
2002	23.838	2.403	85	3.130	6.575	8.062	544	448	2.332	259	0
2003	23.043	2.512	85	3.342	6.412	7.193	532	501	2.153	313	0
2004	23.138	2.518	93	3.329	6.345	7.447	511	538	2.112	245	0
2005	25.952	2.852	90	3.811	7.068	8.224	668	575	2.336	328	0
2006	24.287	2.596	90	3.785	6.658	7.560	558	498	2.206	301	35
Durchschn. '02 - 06'	24.052	2.576	89	3.479	6.612	7.697	563	512	2.228	289	7
2007	23.843	2.649	110	3.368	6.863	7.222	519	555	2.247	262	48
2008	25.190	2.679	110	3.769	7.303	7.352	476	535	2.541	323	102
2009	25.084	2.625	101	3.549	7.425	7.700	510	484	2.340	258	92
2010	25.629	2.760	115	3.534	8.092	7.287	481	538	2.561	261	0
Summe '92 - 10'	454.299	45.475	1.490	58.778	132.747	146.265	10.476	10.009	42.806	5.602	651
Promotionen von Frauen - Anzahl -											
1992	6.186	824	11	372	1.446	2.782	300	175	122	154	0
1993	6.438	746	23	465	1.443	3.038	283	141	97	175	27
1994	6.989	909	20	552	1.678	3.004	305	169	153	175	24
1995	7.049	874	11	586	1.752	2.979	336	148	144	188	31
1996	7.104	847	14	611	1.767	3.019	356	152	163	163	12
Durchschn. '92 - 96'	6.753	840	16	517	1.617	2.964	316	157	136	171	19
1997	7.770	911	18	685	1.834	3.442	315	185	191	167	22
1998	8.228	907	15	712	2.064	3.644	325	187	180	170	24
1999	8.186	967	21	846	1.973	3.434	406	175	181	183	0
2000	8.852	1.197	16	934	2.023	3.710	358	178	246	190	0
2001	8.752	1.151	19	998	1.973	3.653	356	158	262	182	0
Durchschn. '97 - 01'	8.358	1.027	18	835	1.973	3.577	352	177	212	178	9
2002	8.672	1.156	26	927	1.898	3.715	407	163	232	148	0
2003	8.724	1.274	22	1.051	1.990	3.411	386	170	225	195	0
2004	9.030	1.272	39	1.071	1.946	3.704	394	219	238	147	0
2005	10.272	1.399	27	1.190	2.353	4.059	496	225	317	206	0
2006	9.927	1.361	34	1.211	2.380	3.828	416	216	299	176	6
Durchschn. '02 - 06'	9.325	1.292	30	1.090	2.113	3.743	420	199	262	174	1
2007	10.068	1.404	42	1.174	2.546	3.793	410	262	278	151	8
2008	10.558	1.435	41	1.238	2.733	3.932	387	214	363	202	13
2009	11.067	1.419	42	1.251	2.920	4.228	400	230	400	160	17
2010	11.301	1.505	49	1.301	3.179	4.067	374	261	394	171	0
Summe '92 - 10'	165.173	21.558	490	17.175	39.898	67.442	7.010	3.628	4.485	3.303	184
Promotionen von Frauen - Anteil in %-											
1992	28,9	40,5	20,4	17,6	23,3	37,6	51,7	29,1	5,7	53,1	-
1993	30,6	40,8	33,3	22,0	24,0	38,7	48,7	26,4	5,9	57,8	32,5
1994	31,2	43,8	28,6	23,8	24,7	40,5	52,1	29,5	6,9	58,9	40,7
1995	31,5	42,3	22,0	23,5	25,3	41,2	57,1	29,2	6,7	59,7	50,8
1996	31,1	40,5	23,7	23,0	25,2	41,1	65,0	29,7	7,1	53,8	34,3
Durchschn. '92 - 96'	30,7	41,6	26,2	22,1	24,5	39,8	54,8	28,8	6,5	56,7	39,5
1997	32,1	42,5	28,6	24,6	25,0	42,5	57,7	35,5	8,3	52,7	29,7
1998	33,1	41,7	36,6	24,2	27,1	42,9	60,2	33,3	8,3	59,0	38,7
1999	33,4	42,9	31,3	27,5	26,7	43,4	61,5	33,5	7,7	58,3	0,0
2000	34,3	44,8	27,6	28,6	26,6	44,2	66,7	33,5	10,3	59,9	0,0
2001	35,3	45,3	23,8	29,3	27,8	45,2	69,5	33,5	11,4	59,1	0,0
Durchschn. '97 - 01'	33,6	43,6	28,8	27,0	26,6	43,6	63,0	33,9	9,2	57,8	33,8
2002	36,4	48,1	30,6	29,6	28,9	46,1	74,8	36,4	9,9	57,1	0,0
2003	37,9	50,7	25,9	31,4	31,0	47,4	72,6	33,9	10,5	62,3	0,0
2004	39,0	50,5	41,9	32,2	30,7	49,7	77,1	40,7	11,3	60,0	0,0
2005	39,6	49,1	30,0	31,2	33,3	49,4	74,3	39,1	13,6	62,8	0,0
2006	40,9	52,4	37,8	32,0	35,7	50,6	74,6	43,4	13,6	58,5	17,1
Durchschn. '02 - 06'	38,8	50,2	33,4	31,3	32,0	48,6	74,6	38,8	11,8	60,3	17,1
2007	42,2	53,0	38,2	34,9	37,1	52,5	79,0	47,2	12,4	57,6	16,7
2008	41,9	53,6	37,3	32,8	37,4	53,5	81,3	40,0	14,3	62,5	12,7
2009	44,1	54,1	41,6	35,2	39,3	54,9	78,4	47,5	17,1	62,0	18,5
2010	44,1	54,5	42,6	36,8	39,3	55,8	77,8	48,5	15,4	65,5	0,0
Anteil '92 - 10'	36,4	47,4	32,9	29,2	30,1	46,1	66,9	36,2	10,5	59,0	28,3

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungen an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge, eigene Berechnungen.

3. Habilitationen insgesamt und Habilitationen von Frauen

- 3.1 nach Ländern 1992 bis 2010
- 3.2 nach Fächergruppen 1992 bis 2010

Tabelle 3.1

Habilitationen insgesamt und Habilitationen von Frauen nach Ländern 1992 bis 2010

Jahr	Insgesamt	davon															
		BW	BY	BE	BB	HB ¹⁾	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
(1)	(2)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)
Habilitationen insgesamt																	
1992	1.311	236	224	92	7	10	46	96	31	129	232	39	24	49	33	34	29
1993	1.419	255	228	122	7	22	55	131	8	161	253	54	19	43	14	37	10
1994	1.479	250	269	136	2	16	52	139	22	128	317	39	14	24	9	48	14
1995	1.532	274	266	141	8	28	57	130	7	136	311	52	20	25	15	42	20
1996	1.609	273	296	151	15	20	47	131	15	120	360	64	27	23	9	48	10
Durchschn. '92 - 96'	1.470	258	257	128	8	19	51	125	17	135	295	50	21	33	16	42	17
1997	1.740	304	286	137	7	21	78	157	20	149	359	74	25	27	18	64	14
1998	1.915	321	332	167	15	27	62	142	30	174	384	76	22	51	19	62	31
1999	1.926	285	317	178	20	30	64	136	15	182	382	76	30	77	22	74	38
2000	2.128	346	343	182	20	24	82	160	26	148	445	68	32	87	65	70	30
2001	2.199	352	349	209	21	34	66	157	36	206	436	76	29	75	47	63	43
Durchschn. '97 - 01'	1.982	322	325	175	17	27	70	150	25	172	401	74	28	63	34	67	31
2002	2.302	407	369	218	28	22	79	169	30	183	432	82	36	90	54	65	38
2003	2.209	340	389	187	29	30	77	144	39	142	426	74	31	111	62	66	62
2004	2.283	378	439	147	32	25	81	150	39	170	440	66	34	89	52	73	68
2005	2.001	307	344	188	26	25	71	170	40	129	372	67	14	90	48	69	41
2006	1.993	314	364	168	33	21	79	154	30	143	365	54	27	81	51	66	43
Durchschn. '02 - 06'	2.158	349	381	182	30	25	77	157	36	153	407	69	28	92	53	68	50
2007	1.881	311	313	155	28	17	58	148	41	150	332	67	31	85	41	56	48
2008	1.800	296	305	153	22	22	58	142	29	115	326	67	30	98	46	49	42
2009	1.820	271	361	180	24	11	50	144	27	111	332	40	33	85	46	56	49
2010	1.755	301	364	150	17	17	56	108	32	124	291	48	25	83	42	53	44
Summe '92 - 10'	35.302	5.821	6.158	3.061	361	422	1.218	2.708	517	2.800	6.795	1.183	503	1.293	693	1.095	674
Habilitationen von Frauen - Anzahl -																	
1992	169	25	35	13	3	1	5	13	3	14	31	2	3	6	3	6	6
1993	172	31	25	18	3	4	9	18	0	19	29	4	1	5	1	3	2
1994	200	39	30	23	1	6	7	17	2	22	32	5	2	4	2	6	2
1995	211	47	26	18	1	6	13	15	0	18	45	11	2	3	1	2	3
1996	208	35	30	32	4	5	11	20	5	11	39	6	5	1	0	3	1
Durchschn. '92 - 96'	192	35	29	21	2	4	9	17	2	17	35	6	3	4	1	4	3
1997	273	49	35	22	3	7	17	29	1	30	55	11	2	2	2	4	4
1998	293	49	46	27	2	4	15	30	4	29	53	13	2	5	5	5	4
1999	340	46	58	33	5	9	17	24	3	39	60	10	5	9	4	12	6
2000	392	66	49	43	2	7	18	34	5	36	71	13	5	15	11	14	3
2001	379	55	52	37	6	11	10	28	9	36	75	10	6	9	13	11	11
Durchschn. '97 - 01'	335	53	48	32	4	8	15	29	4	34	63	11	4	8	7	9	6
2002	498	64	71	67	7	7	23	45	3	51	89	18	4	18	11	14	6
2003	487	66	94	62	6	7	22	26	7	30	87	18	6	23	9	9	15
2004	518	80	92	44	11	9	22	32	11	44	90	23	9	19	10	13	9
2005	460	59	74	55	7	6	14	40	10	36	94	20	4	14	10	8	9
2006	442	71	80	56	7	9	24	31	3	32	74	3	3	12	14	14	9
Durchschn. '02 - 06'	481	68	82	57	8	8	21	35	7	39	87	16	5	17	11	12	10
2007	457	64	79	49	8	4	15	39	6	48	69	19	9	16	8	14	10
2008	422	72	69	46	9	6	12	34	10	28	78	7	4	22	13	7	5
2009	433	51	80	58	11	0	11	36	5	30	83	9	8	24	11	9	7
2010	437	71	91	42	8	3	18	32	6	34	61	19	6	20	8	9	9
Summe '92 - 10'	6.791	1.040	1.116	745	104	111	283	543	93	587	1.215	221	86	227	136	163	121
Habilitationen von Frauen - Anteil in %-																	
1992	12,9	10,6	15,6	14,1	42,9	10,0	10,9	13,5	9,7	10,9	13,4	5,1	12,5	12,2	9,1	17,6	20,7
1993	12,1	12,2	11,0	14,8	42,9	18,2	16,4	13,7	0,0	11,8	11,5	7,4	5,3	11,6	7,1	8,1	20,0
1994	13,5	15,6	11,2	16,9	50,0	37,5	13,5	12,2	9,1	17,2	10,1	12,8	14,3	16,7	22,2	12,5	14,3
1995	13,8	17,2	9,8	12,8	12,5	21,4	22,8	11,5	0,0	13,2	14,5	21,2	10,0	12,0	6,7	4,8	15,0
1996	12,9	12,8	10,1	21,2	26,7	25,0	23,4	15,3	33,3	9,2	10,8	9,4	18,5	4,3	0,0	6,3	10,0
Durchschn. '92 - 96'	13,1	13,7	11,4	16,2	30,8	22,9	17,5	13,2	12,0	12,5	11,9	11,3	12,5	11,6	8,8	9,6	16,9
1997	15,7	16,1	12,2	16,1	42,9	33,3	21,8	18,5	5,0	20,1	15,3	14,9	8,0	7,4	11,1	6,3	28,6
1998	15,3	15,3	13,9	16,2	13,3	14,8	24,2	21,1	13,3	16,7	13,8	17,1	9,1	9,8	26,3	8,1	12,9
1999	17,7	16,1	18,3	18,5	25,0	30,0	26,6	17,6	20,0	21,4	15,7	13,2	16,7	11,7	18,2	16,2	15,8
2000	18,4	19,1	14,3	23,6	10,0	29,2	22,0	21,3	19,2	24,3	16,0	19,1	15,6	17,2	16,9	20,0	10,0
2001	17,2	15,6	14,9	17,7	28,6	32,4	15,2	17,8	25,0	17,5	17,2	13,2	20,7	12,0	27,7	17,5	25,6
Durchschn. '97 - 01'	16,9	16,5	14,8	18,6	21,7	27,9	21,9	19,3	17,3	19,8	15,7	15,4	14,5	12,6	20,5	13,8	17,9
2002	21,6	15,7	19,2	30,7	25,0	31,8	29,1	26,6	10,0	27,9	20,6	22,0	11,1	20,0	20,4	21,5	15,8
2003	22,0	19,4	24,2	33,2	20,7	23,3	28,6	18,1	17,9	21,1	20,4	24,3	19,4	20,7	14,5	13,6	24,2
2004	22,7	21,2	21,0	29,9	34,4	36,0	27,2	21,3	28,2	25,9	20,5	34,8	26,5	21,3	19,2	17,8	13,2
2005	23,0	19,2	21,5	29,3	26,9	24,0	19,7	23,5	25,0	27,9	25,3	29,9	28,6	15,6	20,8	11,6	22,0
2006	22,2	22,6	22,0	33,3	21,2	42,9	30,4	20,1	10,0	22,4	20,3	5,6	11,1	14,8	27,5	21,2	20,9
Durchschn. '02 - 06'	22,3	19,5	21,6	31,3	25,7	30,9	27,1	22,1	19,1	25,2	21,3	23,9	18,3	18,7	20,2	17,1	19,0
2007	24,3	20,6	25,2	31,6	28,6	23,5	25,9	26,4	14,6	32,0	20,8	28,4	29,0	18,8	19,5	25,0	20,8
2008	23,4	24,3	22,6	30,1	40,9	27,3	20,7	23,9	34,5	24,3	23,9	10,4	13,3	22,4	28,3	14,3	11,9
2009	23,8	18,8	22,2	32,2	45,8	0,0	22,0	25,0	18,5	27,0	25,0	22,5	24,2	28,2	23,9	16,1	14,3
2010	24,9	23,6	25,0	28,0	47,1	17,6	32,1	29,6	18,8	27,4	21,0	39,6	24,0	24,1	19,0	17,0	20,5
Anteil '92 - 10'	19,2	17,9	18,1	24,3	28,8	26,3	23,2	20,1	18,0	21,0	17,9	18,7	17,1	17,6	19,6	14,9	18,0

1) Das Statistische Landesamt Bremen weist daraufhin, dass die Anzahl von Frauen an Habilitationen im Jahr 2010 nicht 0 sondern 2 beträgt; Grundlage für die Datenfortschreibung sind die Angaben des Statistischen Bundesamtes.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.4, Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Tabelle 3.2

Habilitationen insgesamt und Habilitationen von Frauen nach Fächergruppen 1992 bis 2010

Jahr	Insgesamt	davon								
		Sprach- u. Kulturwiss.	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Mathematik, Naturwiss.	Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	Ingenieurwiss.	Kunst, Kunstwiss.
(1)	(2)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Habilitationen insgesamt										
1992	1.311	259	5	114	361	442	17	34	56	23
1993	1.419	278	6	113	376	514	20	36	59	17
1994	1.479	309	15	133	355	533	17	34	54	29
1995	1.532	302	13	132	438	524	22	24	55	22
1996	1.609	320	9	171	424	541	21	27	65	31
Durchschn. '92 - 96'	1.470	294	10	133	391	511	19	31	58	24
1997	1.740	381	7	154	457	616	21	27	51	26
1998	1.915	389	17	194	560	637	10	45	45	18
1999	1.926	368	12	210	563	625	16	45	64	23
2000	2.128	410	16	253	587	700	14	38	83	27
2001	2.199	445	12	214	528	811	23	39	92	35
Durchschn. '97 - 01'	1.982	399	13	205	539	678	17	39	67	26
2002	2.302	467	13	225	557	849	29	37	92	33
2003	2.209	439	11	242	477	873	21	35	79	32
2004	2.283	466	15	241	478	910	21	33	84	35
2005	2.001	371	9	225	371	856	14	43	82	30
2006	1.993	374	14	195	377	894	14	35	67	23
Durchschn. '02 - 06'	2.158	423	12	226	452	876	20	37	81	31
2007	1.881	354	12	163	376	846	13	22	66	29
2008	1.800	343	9	176	330	811	7	27	71	26
2009	1.820	349	4	182	337	816	20	21	66	25
2010	1.755	318	14	139	295	867	22	22	57	21
Summe '92 - 10'	35.302	6.942	213	3.476	8.247	13.665	342	624	1.288	505
Habilitationen von Frauen - Anzahl -										
1992	169	70	2	18	31	35	2	3	3	5
1993	172	54	0	20	33	51	1	6	2	5
1994	200	85	3	14	37	48	2	3	1	7
1995	211	79	2	19	43	50	4	4	4	6
1996	208	70	0	21	43	52	2	4	5	11
Durchschn. '92 - 96'	192	72	1	18	37	47	2	4	3	7
1997	273	92	1	26	57	77	4	3	3	10
1998	293	111	2	29	73	61	5	7	0	5
1999	340	123	4	35	83	76	4	6	3	6
2000	392	128	2	38	94	96	5	12	7	10
2001	379	126	1	30	67	121	8	5	10	11
Durchschn. '97 - 01'	335	116	2	32	75	86	5	7	5	8
2002	498	176	1	42	101	132	12	9	13	12
2003	487	162	4	60	71	147	6	9	12	16
2004	518	164	3	52	89	170	8	10	13	9
2005	460	133	1	41	69	172	4	15	11	14
2006	442	142	3	39	71	157	7	9	5	9
Durchschn. '02 - 06'	481	155	2	47	80	156	7	10	11	12
2007	457	134	3	43	62	180	6	4	14	11
2008	422	119	4	41	48	178	0	7	13	12
2009	433	143	3	38	47	165	9	2	10	16
2010	437	117	4	37	58	188	9	7	8	9
Summe '92 - 10'	6.791	2.228	43	643	1.177	2.156	98	125	137	184
Habilitationen von Frauen - Anteil in %-										
1992	12,9	27,0	40,0	15,8	8,6	7,9	11,8	8,8	5,4	21,7
1993	12,1	19,4	0,0	17,7	8,8	9,9	5,0	16,7	3,4	29,4
1994	13,5	27,5	20,0	10,5	10,4	9,0	11,8	8,8	1,9	24,1
1995	13,8	26,2	15,4	14,4	9,8	9,5	18,2	16,7	7,3	27,3
1996	12,9	21,9	0,0	12,3	10,1	9,6	9,5	14,8	7,7	35,5
Durchschn. '92 - 96'	13,1	24,4	14,6	13,9	9,6	9,2	11,3	12,9	5,2	27,9
1997	15,7	24,1	14,3	16,9	12,5	12,5	19,0	11,1	5,9	38,5
1998	15,3	28,5	11,8	14,9	13,0	9,6	50,0	15,6	0,0	27,8
1999	17,7	33,4	33,3	16,7	14,7	12,2	25,0	13,3	4,7	26,1
2000	18,4	31,2	12,5	15,0	16,0	13,7	35,7	31,6	8,4	37,0
2001	17,2	28,3	8,3	14,0	12,7	14,9	34,8	12,8	10,9	31,4
Durchschn. '97 - 01'	16,9	29,1	15,6	15,4	13,9	12,7	31,0	17,0	6,9	32,6
2002	21,6	37,7	7,7	18,7	18,1	15,5	41,4	24,3	14,1	36,4
2003	22,0	36,9	36,4	24,8	14,9	16,8	28,6	25,7	15,2	50,0
2004	22,7	35,2	20,0	21,6	18,6	18,7	38,1	30,3	15,5	25,7
2005	23,0	35,8	11,1	18,2	18,6	20,1	28,6	34,9	13,4	46,7
2006	22,2	38,0	21,4	20,0	18,8	17,6	50,0	25,7	7,5	39,1
Durchschn. '02 - 06'	22,3	36,7	19,4	20,7	17,7	17,8	37,4	28,4	13,4	39,2
2007	24,3	37,9	25,0	26,4	16,5	21,3	46,2	18,2	21,2	37,9
2008	23,4	34,7	44,4	23,3	14,5	21,9	0,0	25,9	18,3	46,2
2009	23,8	41,0	75,0	20,9	13,9	20,2	45,0	9,5	15,2	64,0
2010	24,9	36,8	28,6	26,6	19,7	21,7	40,9	31,8	14,0	42,9
Anteil '92 - 10'	19,2	32,1	20,2	18,5	14,3	15,8	28,7	20,0	10,6	36,4

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.4, Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

4. Professuren insgesamt und Frauen auf Professuren nach Hochschularten

4.1 nach Hochschularten und Wertigkeiten

- 4.1.1 Professuren insgesamt nach Hochschularten u. Wertigkeit Durchschnitt 1992-1996,1997-2001,2002-2006
- 4.1.2 Professuren insgesamt nach Hochschularten u. Wertigkeit Jahre 2002-2010
- 4.1.3 Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2010
- 4.1.4 *Grafik*: Frauenanteile an den C4/W3-Professuren (1992 bis 2010 Hochschulen insgesamt)
- 4.1.5 Sprach- und Kulturwiss.: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2010
- 4.1.6 *Grafik*: Sprach- und Kulturwiss., Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2010
- 4.1.7 Mathematik, Naturwissenschaften: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 2010
- 4.1.8 *Grafik*: Mathematik, Naturwissenschaften, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 2010
- 4.1.9 Ingenieurwiss.: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2010
- 4.1.10 *Grafik*: Ingenieurwiss., Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2010
- 4.1.11 Humanmedizin: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2010
- 4.1.12 *Grafik*: Humanmedizin, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2010

4.2 nach Ländern und Hochschularten

- 4.2.1 in den Jahren 1992 bis 1994
- 4.2.2 in den Jahren 1995 bis 1997
- 4.2.3 in den Jahren 1998 bis 2000
- 4.2.4 in den Jahren 2001 bis 2003
- 4.2.5 in den Jahren 2004 bis 2006
- 4.2.6 in den Jahren 2007 bis 2009
- 4.2.7 im Jahr 2010
- 4.2.8 *Grafik*: Frauenanteil an den Professuren nach Ländern an den Hochschulen insgesamt 2010

Tabelle 4.1.1

Professuren insgesamt und Frauen auf Professuren nach Hochschularten und Wertigkeiten
Durchschnitt der Jahre 1992-1996 und 1997-2001 und die Jahre 2002 bis 2006 (hauptberuflich)

Hochschulart/Besoldungsgruppe	Durchschnitt 1992-1996 ²				Durchschnitt 1997-2001 ²				Durchschnitt 2002-2006 ²			
	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
(1)	Hochschulen insgesamt											
C4 und entspr. Besoldungsgruppen W3	12.007	11.478	529	4,4	12.514	11.700	814	6,5	12.003	10.918	1.085	9,0
C3 und entspr. Besoldungsgruppen W2	14.309	13.164	1.145	8,0	16.230	14.546	1.687	10,4	15.969	13.824	2.145	13,4
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer - C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	9.224 750	8.267 646	957 105	10,4 13,9	8.278 679	7.128 547	1.150 132	13,9 19,5	6.879 1.157	5.692 893	1.186 265	17,2 22,9
Juniorprofessoren, W1, AT	291	259	16	5,6	28	28	0	0,0	439	304	135	30,7
Ordentliche Professoren ¹ , HSL 1-6, E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	85	77	8	9,4	13	12	1	10,4	-	-	-	-
Außerordentl. Professoren ¹ , HSL 1-6, E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	36.666	33.906	2.760	7,5	37.745	33.959	3.785	10,0	37.966	32.817	5.148	13,6
Zusammen												
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen												
C4 und entspr. Besoldungsgruppen W3	11.978	11.452	526	4,4	12.487	11.676	811	6,5	11.986	10.902	1.083	9,0
C3 und entspr. Besoldungsgruppen W2	8.075	7.254	820	10,2	8.755	7.612	1.143	13,1	8.148	6.782	1.365	16,8
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer - C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	3.719 482	3.299 415	420 67	11,3 14,0	2.472 360	2.147 299	325 61	13,1 16,9	1.557 537	1.315 410	243 127	15,6 23,6
Juniorprofessoren, W1, AT	288	272	16	5,6	28	28	0	0,0	439	304	135	30,7
Ordentliche Professoren ¹ , HSL 1-6, E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	83	75	8	9,7	13	11	2	14,9	-	-	-	-
Außerordentl. Professoren ¹ , HSL 1-6, E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	24.625	22.767	1.858	7,5	24.114	21.773	2.341	9,7	23.626	20.474	3.153	13,3
Zusammen												
Fachhochschulen (ohne Verw.-FH)												
C4 und entspr. Besoldungsgruppen W3	25	22	3	11,2	19	17	2	10,8	16	15	1	6,3
C3 und entspr. Besoldungsgruppen W2	5.905	5.597	308	5,2	7.154	6.629	525	7,3	7.514	6.764	750	10,0
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer - C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	5.260 255	4.750 220	510 35	9,7 13,7	5.569 304	4.782 236	787 68	14,1 22,4	5.123 613	4.227 478	896 136	17,5 22,1
Juniorprofessoren, W1, AT	3	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Ordentliche Professoren ¹ , HSL 1-6, E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	3	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Außerordentl. Professoren ¹ , HSL 1-6, E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	11.450	10.594	856	7,5	13.045	11.671	1.374	10,5	13.821	11.906	1.915	13,9
Zusammen												
Verwaltungsfachhochschulen												
C4 und entspr. Besoldungsgruppen W3	4	4	0	0,0	10	9	1	13,7	3	2	1	30,0
C3 und entspr. Besoldungsgruppen W2	329	312	17	5,2	321	302	19	5,9	307	278	29	9,4
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer - C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	246 13	218 11	27 2	11,1 17,2	238 16	200 12	38 4	16,1 23,1	199 7	151 5	48 2	23,9 33,3
Juniorprofessoren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ordentliche Professoren ¹ , HSL 1-6, E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Außerordentl. Professoren ¹ , HSL 1-6, E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	592	546	47	7,9	585	523	62	10,7	518	438	80	15,5

¹ Noch nicht übergeleitete Personalgruppen der ehemaligen DDR.

² Rundungsdifferenzen

Quellen: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11: Bildung und Kultur, Reihe 4.4: Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Tabelle 4.1.2

Professuren insgesamt und Frauen auf Professuren nach Hochschulararten und Wertigkeiten
Jahre 2002 - 2007 (hauptberuflich)

Hochschulart/Besoldungsgruppe	2002				2003				2004				2005				2006				2007			
	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -% -	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -% -	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -% -	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -% -	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -% -	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -% -
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)
(1)																								
Hochschulen insgesamt																								
C4 und entspr. Besoldungsgruppen	12.549	11.539	1.010	8,0	12.609	11.522	1.087	8,6	12.529	11.380	1.149	9,2	11.704	10.573	1.131	9,7	10.626	9.578	1.048	9,9	9.777	8.801	976	10,0
W3					4	2	2	50,0	87	73	14	16,1	738	623	115	15,6	1.845	1.525	320	17,3	2.870	2.337	533	18,6
C4/W3 zusammen					12.613	11.524	1.089	8,6	12.616	11.453	1.163	9,2	12.442	11.196	1.246	10,0	12.471	11.103	1.368	11,0	12.647	11.138	1.509	11,9
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	16.618	14.601	2.017	12,1	16.695	14.523	2.172	13,0	16.826	14.486	2.340	13,9	15.583	13.400	2.183	14,0	14.124	12.112	2.012	14,2	13.081	11.176	1.905	14,6
W2					11	8	3	27,3	325	231	94	28,9	1.429	1.062	367	25,7	3.002	2.293	709	23,6	4.269	3.264	1.005	23,5
C3/W2 zusammen					16.706	14.531	2.175	13,0	17.151	14.717	2.434	14,2	17.012	14.462	2.550	15,0	17.126	14.405	2.721	15,9	17.350	14.440	2.910	16,8
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	7.468	6.263	1.205	16,1	7.044	5.847	1.197	17,0	6.977	5.785	1.192	17,1	6.657	5.483	1.174	17,6	6.248	5.084	1.164	18,6	6.045	4.880	1.165	19,3
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	1.124	877	247	22,0	1.171	901	270	23,1	1.288	980	308	23,9	1.137	874	263	23,1	1.067	831	236	22,1	1.176	856	320	27,2
C2 - auf Dauer/ auf Zeit- zusammen					8.215	6.748	1.467	17,9	8.265	6.765	1.500	18,1	7.794	6.357	1.437	18,4	7.315	5.915	1.400	19,1	7.221	5.736	1.485	20,6
Juniorprofessoren, W1, AT	102	69	33	32,4	282	194	88	31,2	411	284	127	30,9	617	438	179	29,0	782	536	246	31,5	802	533	269	33,5
Zusammen	37.861	33.349	4.512	11,9	37.965	33.106	4.859	12,8	38.443	33.219	5.224	13,6	37.865	32.453	5.412	14,3	37.694	31.959	5.735	15,2	38.020	31.847	6.173	16,2

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen

C4 und entspr. Besoldungsgruppen	12.518	11.512	1.006	8,0	12.592	11.506	1.086	8,6	12.511	11.363	1.148	9,2	11.691	10.561	1.130	9,7	10.616	9.569	1.047	9,9	9.768	8.793	975	10,0
W3					4	2	2	50,0	87	73	14	16,1	725	611	114	15,7	1.815	1.501	314	17,3	2.817	2.292	525	18,6
C4/W3 zusammen					12.596	11.508	1.088	8,6	12.598	11.436	1.162	9,2	12.416	11.172	1.244	10,0	12.431	11.070	1.361	10,9	12.585	11.085	1.500	11,9
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	8.672	7.350	1.322	15,2	8.713	7.293	1.420	16,3	8.650	7.163	1.487	17,2	7.829	6.460	1.369	17,5	6.874	5.645	1.229	17,9	6.334	5.176	1.158	18,3
W2					11	8	3	27,3	78	53	25	32,1	664	480	184	27,7	1.417	1.073	344	24,3	1.822	1.369	453	24,9
C3/W2 zusammen					8.724	7.301	1.423	16,3	8.728	7.216	1.512	17,3	8.493	6.940	1.553	18,3	8.291	6.718	1.517	19,0	8.156	6.545	1.611	19,8
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	1.878	1.605	273	14,5	1.620	1.366	254	15,7	1.587	1.350	237	14,9	1.436	1.203	233	16,2	1.266	1.049	213	17,1	1.229	997	232	18,9
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	569	441	128	22,5	490	377	113	23,1	521	389	132	25,3	513	388	125	24,4	591	456	135	22,8	824	593	231	28,0
C2 - auf Dauer/ auf Zeit- zusammen					2.110	1.743	367	17,4	2.108	1.739	369	17,5	1.949	1.591	358	18,4	1.857	1.505	352	19,0	2.053	1.590	463	22,6
Juniorprofessoren, W1, AT	102	69	33	32,4	282	194	88	31,2	411	284	127	30,9	617	438	179	29,0	782	536	246	31,5	802	533	269	33,5
Zusammen	23.739	20.977	2.762	11,6	23.712	20.746	2.966	12,5	23.845	20.675	3.170	13,3	23.475	20.141	3.334	14,2	23.361	19.829	3.532	15,1	23.596	19.753	3.843	16,3

Fachhochschulen (ohne Verw.-FH)

C4 und entspr. Besoldungsgruppen	25	22	3	12,0	16	15	1	6,3	16	16	0	0,0	12	12	0	0,0	10	9	1	10,0	8	7	1	12,5
W3					16	15	1	6,3	16	16	0	0,0	13	12	1	7,7	29	23	6	20,7	52	44	8	15,4
C4W3 zusammen					32	30	2	12,6	32	32	0	0,0	25	24	1	4,0	39	32	7	17,9	60	51	9	15,0
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	7.642	6.968	674	8,8	7.661	6.938	723	9,4	7.861	7.037	824	10,5	7.446	6.664	782	10,5	6.962	6.213	749	10,8	6.492	5.775	717	11,0
W2					149	109	40	26,8	247	178	69	27,9	763	581	182	23,9	1.574	1.212	362	23,0	2.424	1.877	547	22,6
C3W2 zusammen					7.810	7.047	763	9,8	8.108	7.215	893	11,0	8.209	7.245	964	11,7	8.536	7.425	1.111	13,0	8.916	7.652	1.264	14,2
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	5.379	4.486	893	16,6	5.211	4.318	893	17,1	5.181	4.281	900	17,4	5.036	4.145	891	17,7	4.806	3.903	903	18,8	4.655	3.763	892	19,2
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	548	430	118	21,5	672	517	155	23,1	760	587	173	22,8	619	484	135	21,8	468	370	98	20,9	346	259	87	25,1
C2 - auf Dauer/ auf Zeit- zusammen					5.883	4.835	1.048	17,8	5.941	4.868	1.073	18,1	5.655	4.629	1.026	18,1	5.274	4.273	1.001	19,0	5.001	4.022	979	19,6
Juniorprofessoren, W1, AT																								
Zusammen	13.594	11.906	1.688	12,4	13.709	11.897	1.812	13,2	14.065	12.099	1.966	14,0	13.889	11.898	1.991	14,3	13.849	11.730	2.119	15,3	13.977	11.725	2.252	16,1

Verwaltungsfachhochschulen

C4 und entspr. Besoldungsgruppen	6	5	1	16,7	1	1	0	0,0	2	1	1	50,0	-	0	1	100,0	-	-	-	-	1	1	-	-
W3					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	0	
C4/W3 zusammen					1	1	0	0,0	2	1	1	50,0	1	0	1	100,0	1	1	0	0,0	2	1	0	
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	304	283	21	6,9	321	292	29	9,0	315	286	29	9,2	308	276	32	10,4	288	254	34	11,8	255	225	30	
W2					-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	50,0	11	8	3	27,3	23	18	5	
C3/W2 zusammen					321	292	29	9,0	315	286	29	9,2	310	277	33	10,6	299	262	37	12,4	278	243	35	
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	211	172	39	18,5	213	163	50	23,5	209	154	55	26,3	185	135	50	27,0	176	132	44	25,0	161	120	41	
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	7	6	1	14,3	9	7	2	22,2	7	4	3	42,9	5	2	3	60,0	8	5	3	37,5	6	4	2	
C2 - auf Dauer/auf Zeit- zusammen					222	170	52	23,4	216	158	58	26,9	190	137	53	27,9	184	137	47	25,5	167	124	43	
Juniorprofessoren, W1, AT					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	528	466	62	11,7	544	463	81	14,9	533	445	88	16,5	501	414	87	17,4	484	400	84	17,4	447	369	78	
																							17,4	

Quellen: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11: Bildung und Kultur, Reihe 4.4: Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Tabelle 4.1.2

Professuren insgesamt und Frauen auf Professuren nach Hochschularten und Wertigkeiten
in den Jahren 2008 - 2010 (hauptberuflich)

Hochschulart/Besoldungsgruppe	2008				2009				2010 ¹⁾			
	Profess. insgesamt	Männer		Frauen Anteil - % -	Profess. insgesamt	Männer		Frauen Anteil - % -	Profess. insgesamt	Männer		Frauen Anteil - % -
		Anzahl	(3)			Anzahl	(7)			Anzahl	(11)	
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(8)	(9)	(10)	(12)	(13)			
Hochschulen insgesamt												
C4 und entspr. Besoldungsgruppen W3	8.723 4.145	7.822 3.340	901 805	10,3 19,4	7.811 3.389	6.993 4.412	818 977	10,5 18,1	7.110 6.503	6.357 5.265	753 1.238	10,6 19,0
C4/W3 zusammen	12.868	11.162	1.706	13,3	13.200	11.405	1.795	13,6	13.613	11.622	1.991	14,6
C3 und entspr. Besoldungsgruppen W2	11.783 6.025	10.031 4.553	1.752 1.472	14,9 24,4	10.730 8.018	9.113 6.042	1.617 1.976	15,1 24,6	9.850 6.985	8.352 7.262	1.498 2.423	15,2 25,0
C3/W2 zusammen	17.808	14.584	3.224	18,1	18.748	15.155	3.593	19,2	19.535	15.614	3.921	20,1
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer - C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit - C2 - auf Dauer/ auf Zeit - zusammen	5.697 1.294 6.991	4.581 934 5.515	1.116 360 1.476	19,6 27,8 21,1	5.702 1.087 6.789	4.576 807 5.383	1.126 280 1.406	19,7 25,8 20,7	5.458 1.121 6.579	4.348 841 5.189	1.110 280 1.390	20,3 25,0 21,1
Juniorprofessoren, W1, AT	897	578	319	35,6	994	626	368	37,0	1.236	769	467	37,8
hauptberufliche Gastprofessuren	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	499	323	176	35,3
Zusammen	38.564	31.839	6.725	17,4	39.731	32.569	7.162	18,0	41.462	33.517	7.945	19,2
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen												
C4 und entspr. Besoldungsgruppen W3	8.718 4.051	7.817 3.257	901 794	10,3 19,6	7.803 5.244	6.985 4.284	818 960	10,5 18,3	7.107 6.315	6.354 5.101	753 1.214	10,6 19,2
C4/W3 zusammen	12.769	11.074	1.695	13,3	13.047	11.269	1.778	13,6	13.422	11.455	1.967	14,7
C3 und entspr. Besoldungsgruppen W2	5.620 2.518	4.574 1.849	1.046 669	18,6 26,6	4.946 3.187	4.010 2.315	936 872	18,9 27,4	4.515 3.665	3.660 2.609	855 1.056	18,9 28,8
C3/W2 zusammen	8.138	6.423	1.715	21,1	8.133	6.325	1.808	22,2	8.180	6.269	1.911	23,4
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer - C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit - C2 - auf Dauer/ auf Zeit - zusammen	1.190 926 2.116	959 653 1.612	231 273 504	19,4 29,5 23,8	1.121 687 1.808	909 504 1.413	212 183 395	18,9 26,6 21,8	1.002 685 1.687	810 518 1.328	192 167 359	19,2 24,4 21,3
Juniorprofessoren, W1, AT	895	578	317	35,4	994	626	368	37,0	1.235	769	466	37,7
hauptberufliche Gastprofessuren	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	410	267	143	34,9
Zusammen	23.918	19.687	4.231	17,7	23.982	19.633	4.349	18,1	24.934	20.088	4.846	19,4
Fachhochschulen (ohne Verw.-FH)												
C4 und entspr. Besoldungsgruppen W3	4 91	4 80	0 11	0,0 12,1	8 144	127 17	8 163	0,0 11,8	2 187	2 163	0 24	0,0 12,8
C4/W3 zusammen	95	84	11	11,6	152	135	17	11,2	189	165	24	12,7
C3 und entspr. Besoldungsgruppen W2	5.960 3.460	5.279 2.666	681 794	11,4 22,9	5.641 4.760	4.981 3.671	660 1.089	11,7 22,9	5.209 5.931	4.589 4.584	620 1.347	11,9 22,7
C3/W2 zusammen	9.420	7.945	1.475	15,7	10.401	8.652	1.749	16,8	11.140	9.173	1.967	17,7
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer - C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit - C2 - auf Dauer/ auf Zeit - zusammen	4.369 360 4.729	3.522 276 3.798	847 84 931	19,4 23,3 19,7	4.461 388 4.849	3.578 297 3.875	883 91 974	19,8 23,5 20,1	4.335 425 4.760	3.451 316 3.767	884 109 993	20,4 25,6 20,9
Juniorprofessoren, W1, AT	2	0	2	100,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
hauptberufliche Gastprofessuren	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	89	56	33	37,1
Zusammen	14.246	11.827	2.419	17,0	15.402	12.662	2.740	17,8	16.178	13.161	3.017	18,6
Verwaltungsfachhochschulen												
C4 und entspr. Besoldungsgruppen W3	1 3	1 3	0 0	0,0 0,0	0 0	0 1	0 1	0,0 0,0	1 1	1 1	0 0	0,0 0,0
C4/W3 zusammen	4	4	0	0,0	1	1	0	0,0	2	2	0	0,0
C3 und entspr. Besoldungsgruppen W2	203 47	178 38	25 9	12,3 19,1	143 71	122 56	21 15	14,7 21,1	126 89	103 69	23 20	18,3 22,5
C3/W2 zusammen	250	216	34	13,6	214	178	36	16,8	215	172	43	20,0
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer - C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit - C2 - auf Dauer/ auf Zeit - zusammen	138 8 146	100 5 105	38 3 41	38 37,5 28,1	120 37,5 132	89 12 95	31 6 37	25,8 50,0 28,0	121 11 132	87 7 94	34 4 38	28,1 36,4 28,8
Juniorprofessoren, W1, AT	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	1	0	1	100,0
hauptberufliche Gastprofessuren	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	400	325	75	18,8	347	274	73	21,0	350	268	82	23,4

¹⁾ ab 2010 einschl. hauptberufl. Gastprofessuren

Quellen: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11: Bildung und Kultur, Reihe 4.4: Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Tabelle 4.1.3

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992 bis 2010
Professuren insgesamt und C4/W3 Professuren aller Hochschularten (hauptberuflich)
Durchschnitt 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006

		Durchschnitt 1992-1996				Durchschnitt 1997-2001				Durchschnitt 2002-2006			
		Insgesamt		davon ...		Anteil der	davon ...		Anteil der	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen
		(2)	(3)	männlich	weiblich		männlich	weiblich		(10)	männlich	weiblich	
(1)					(4)	(5)	(7)	(8)	(9)		(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt		36.666	33.906	2.760	7,5%		33.959	3.785	10,0%	37.966	32.817	5.148	13,6%
darunter C4 Professuren		12.007	11.478	529	4,4%		11.700	814	6,5%	12.538	11.363	1.175	9,4%

	2002				2003				2004			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der	Insgesamt	davon ...		Anteil der	Insgesamt	davon ...		Anteil der
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt	37.861	33.349	4.512	11,9%	37.965	33.106	4.859	12,8%	38.443	33.219	5.224	13,6%
darunter C4/W3 Professuren	12.549	11.539	1.010	8,0%	12.613	11.524	1.089	8,6%	12.616	11.453	1.163	9,2%

		2005				2006				2007			
		Insgesamt	davon ...		Anteil der	Insgesamt	davon ...		Anteil der	Insgesamt	davon ...		Anteil der
			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt		37.865	32.453	5.412	14,3%	37.694	31.959	5.735	15,2%	38.020	31.847	6.173	16,2%
darunter	C4/W3 Professuren	12.442	11.196	1.246	10,0%	12.471	11.103	1.368	11,0%	12.647	11.138	1.509	11,9%

	2008					2009				2010 ¹⁾					
	Insgesamt	davon ...		Anteil der	Insgesamt	davon ...		Anteil der	Insgesamt	davon ...		Anteil der	Insgesamt	davon ...	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)			
Professuren insgesamt	38.564	31.839	6.725	17,4%	39.731	32.569	7.162	18,0%	41.462	33.517	7.945	19,2%			
darunter C4/W3 Professuren	12.868	11.162	1.706	13,3%	13.200	11.405	1.795	13,6%	13.613	11.622	1.991	14,6%			

1) ab 2010 einschl. hauptberufl. Gastprofessuren
 Rundungsdifferenzen bei den Durchschnittswerten.
 Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil Professuren insgesamt



Grafik 4.1.4

Tabelle 4.1.5

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992 bis 2010

Sprach- und Kulturwissenschaften

Professuren insgesamt und C4/W3 Professuren aller Hochschularten (hauptberuflich)

Durchschnitt 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006

	Durchschnitt 1992-1996					Durchschnitt 1997-2001					Durchschnitt 2002-2006				
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	
		männlich	weiblich				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
(1)		(3)	(4)	(5)		(6)	(7)	(8)	(9)		(10)	(11)	(12)	(13)	
Professuren insgesamt	6.038	5.282	756	12,5%		5.803	4.846	957	16,5%		5.673	4.383	1.290	22,7%	
darunter C4 Professuren	2.986	2.761	225	7,5%		2.954	2.619	335	11,3%		2.836	2.365	470	16,6%	

	2002					2003					2004				
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	
		männlich	weiblich				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
(1)		(3)	(4)	(5)		(6)	(7)	(8)	(9)		(10)	(11)	(12)	(13)	
Professuren insgesamt	5.713	4.590	1.123	19,7%		5.740	4.534	1.206	21,0%		5.767	4.473	1.294	22,4%	
darunter C4/W3 Professuren	2.899	2.485	414	14,3%		2.881	2.454	427	14,8%		2.853	2.382	453	15,9%	

	2005					2006					2007				
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	
		männlich	weiblich				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
(1)		(3)	(4)	(5)		(6)	(7)	(8)	(9)		(10)	(11)	(12)	(13)	
Professuren insgesamt	5.583	4.220	1.363	24,4%		5.561	4.096	1.465	26,3%		5.710	4.104	1.606	28,1%	
darunter C4/W3 Professuren	2.777	2.278	499	18,0%		2.768	2.210	558	20,2%		2.827	2.208	619	21,9%	

	2008					2009					2010 ¹⁾				
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	
		männlich	weiblich				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
(1)		(3)	(4)	(5)		(6)	(7)	(8)	(9)		(10)	(11)	(12)	(13)	
Professuren insgesamt	5.587	3.867	1.720	30,8%		5.644	3.863	1.781	31,6%		6.013	3.987	2.026	33,7%	
darunter C4/W3 Professuren	2.802	2.131	671	23,9%		2.883	2.182	701	24,3%		2.990	2.191	799	26,7%	

1) ab 2010 einschl. hauptberufl. Gastprofessuren

Rundungsdifferenzen bei den Durchschnittswerten.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften

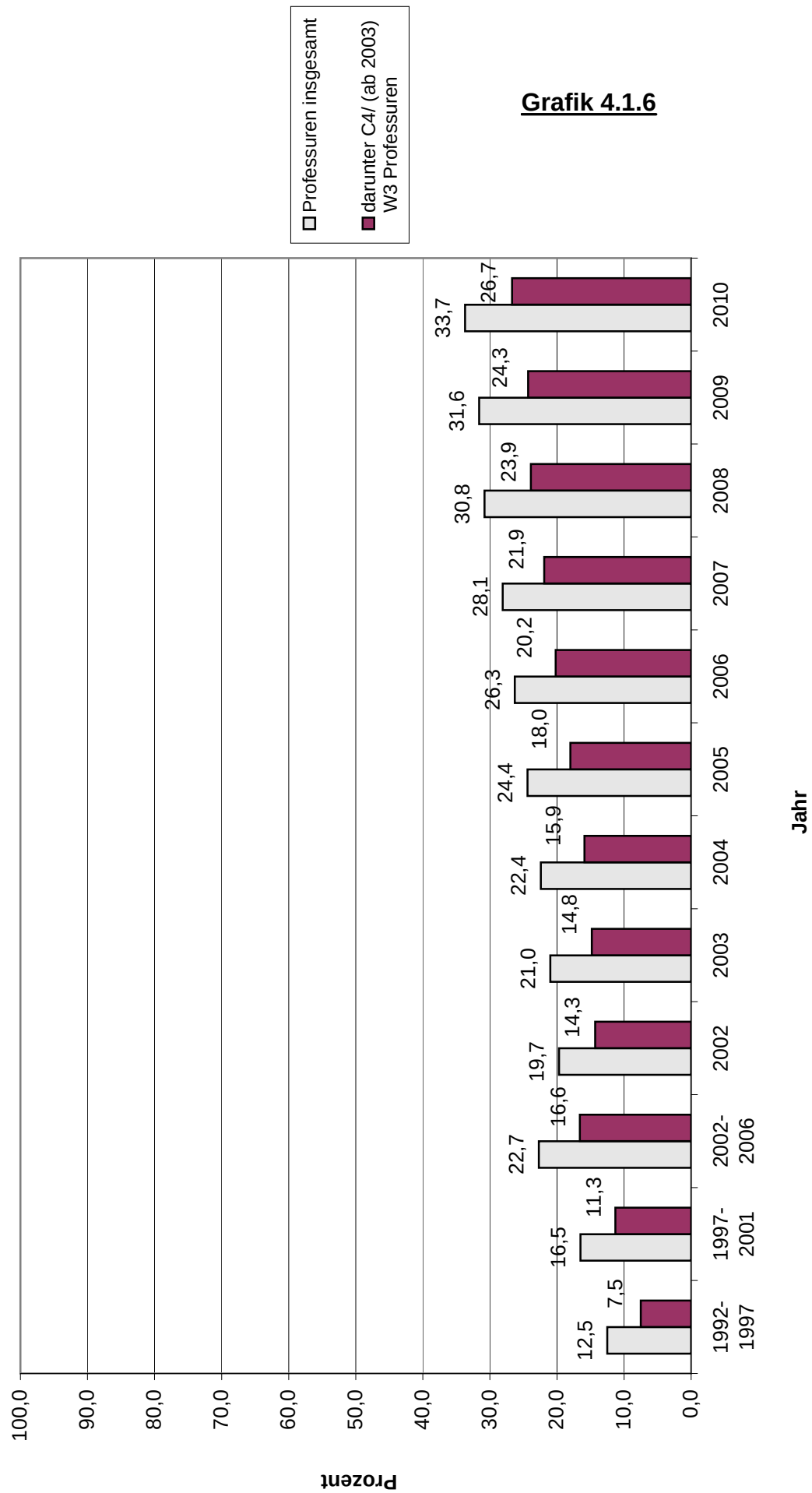


Tabelle 4.1.7

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2002 bis 2010 -Hochschulen insgesamt

Mathematik, Naturwissenschaften

Professuren insgesamt und C4/W3 Professuren

Durchschnitt 2002 - 2006

		Durchschnitt 1992-1996				Durchschnitt 1997-2001				Durchschnitt 2002-2006			
		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt										7.788	7.127	661	8,5%
darunter C4 Professuren										3.057	2.884	173	5,7%

		2002				2003				2004			
		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt		7.476	6.959	517	6,9%	7.783	7.183	600	7,7%	7.933	7.251	682	8,6%
darunter C4/W3 Professuren		2.997	2.853	144	4,8%	3.057	2.900	157	5,1%	3.081	2.908	173	5,6%

		2005				2006				2007			
		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt		7.931	7.198	733	9,2%	7.818	7.043	775	9,9%	7.849	7.013	836	10,7%
darunter C4/W3 Professuren		3.067	2.883	184	6,0%	3.084	2.875	209	6,8%	3.141	2.910	231	7,4%

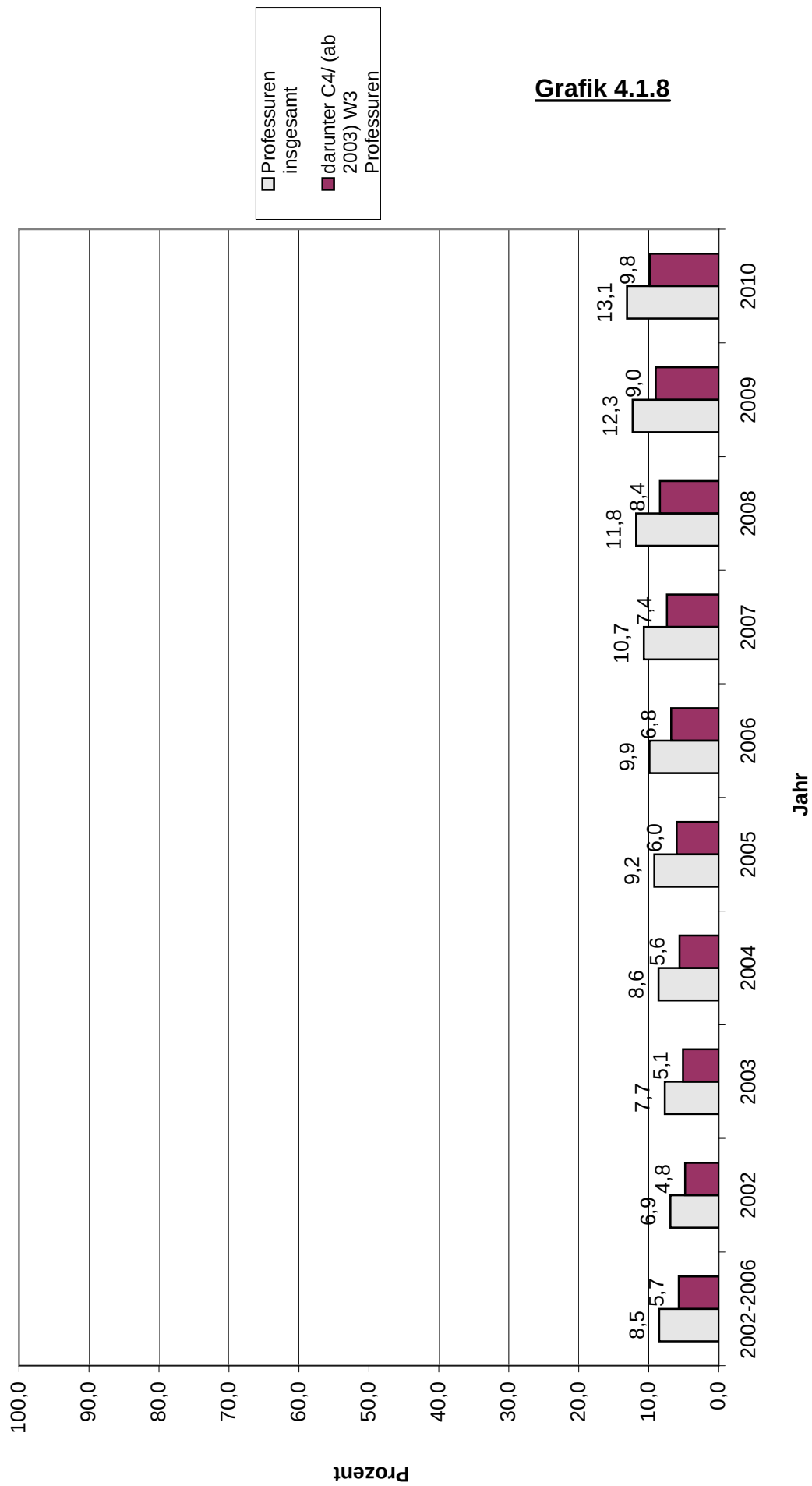
		2008				2009				2010 ¹⁾			
		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt		8.042	7.094	948	11,8%	8.225	7.215	1.010	12,3%	8.461	7.354	1.107	13,1%
darunter C4/W3 Professuren		3.220	2.948	272	8,4%	3.322	3.024	298	9,0%	3.410	3.077	333	9,8%

1) ab 2010 einschl. hauptberufl. Gastprofessuren

Rundungsdifferenzen bei den Durchschnittswerten.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften



Grafik 4.1.8

Tabelle 4.1.9

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992 bis 2009 -Hochschulen insgesamt-

Ingenieurwissenschaften

Professuren insgesamt und C4/W3 Professuren

Durchschnitt 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006

	Durchschnitt 1992-1996				Durchschnitt 1997-2001				Durchschnitt 2002-2006			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt	8.803	8.582	221	2,5%	9.031	8.636	395	4,4%	8.305	7.743	562	6,8%
darunter C4 Professuren	1.357	1.339	18	1,3%	1.502	1.463	39	2,6%	1.815	1.733	82	4,5%

	2002				2003				2004			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt	8.743	8.246	497	5,7%	8.401	7.908	493	5,9%	8.387	7.870	517	6,2%
darunter C4/W3 Professuren ¹	1.488	1.442	46	3,1%	1.517	1.462	55	3,6%	1.520	1.463	57	3,8%

	2005				2006				2007			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt	7.931	7.198	733	9,2%	8.063	7.492	571	7,1%	8.000	7.394	606	7,6%
darunter C4/W3 Professuren	3.067	2.883	184	6,0%	1.484	1.415	69	4,6%	1.490	1.416	74	5,0%

	2008				2009				2010 ¹⁾			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt	7.908	7.263	645	8,2%	8.039	7.347	692	8,6%	8.458	7.695	763	9,0%
darunter C4/W3 Professuren	1.521	1.428	93	6,1%	1.570	1.480	90	5,7%	1.640	1.544	96	5,9%

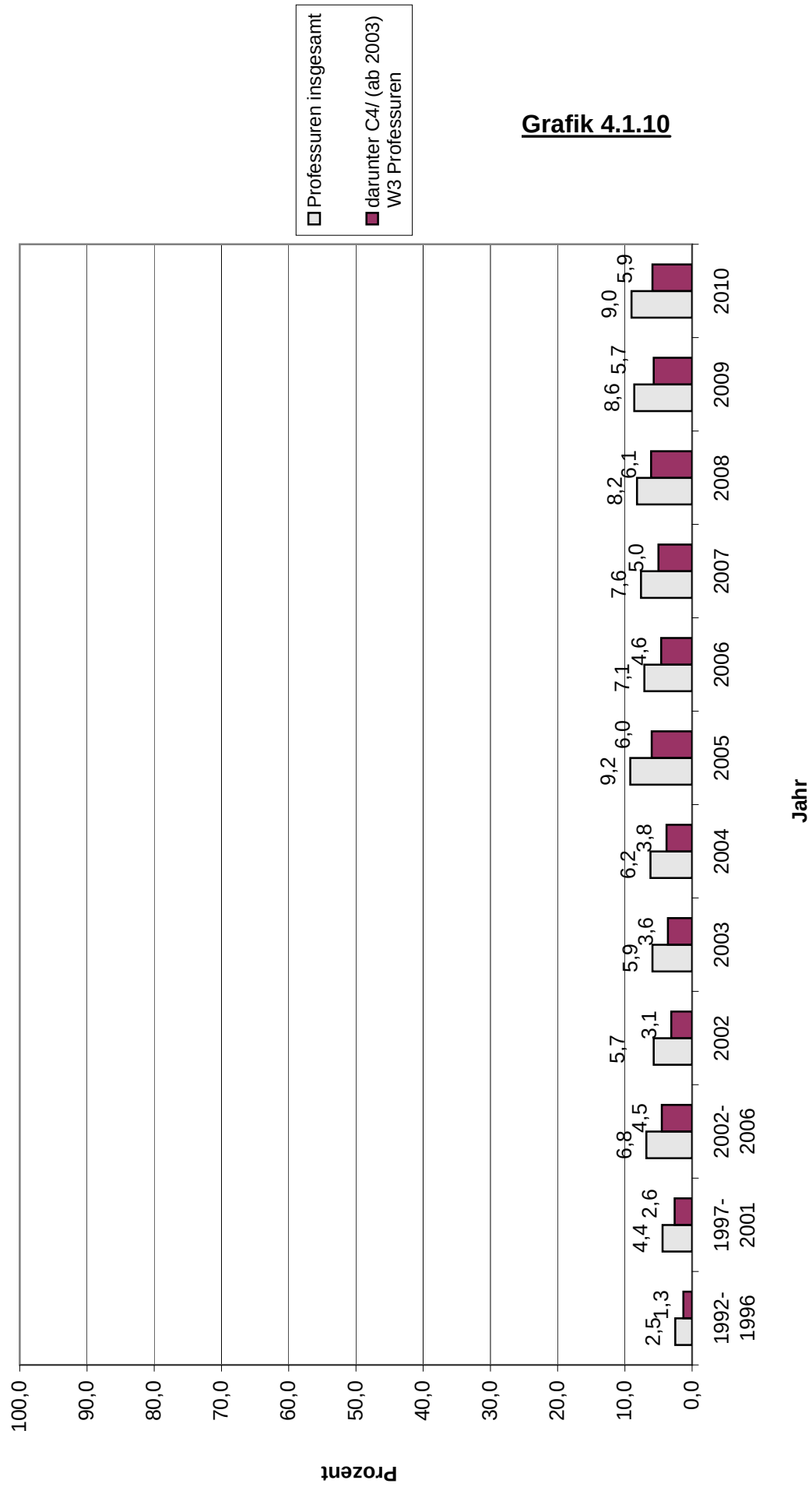
¹⁾ W3 Professuren ab 2003

²⁾ ab 2010 einschl. hauptberufl. Gastprofessuren

Rundungsdifferenzen bei den Durchschnittswerten.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften



Grafik 4.1.10

Tabelle 4.1.11

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992 bis 2010 -Hochschulen insgesamt-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften ¹

Professuren insgesamt und C4/W3 Professuren

Durchschnitt 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006

	Durchschnitt 1992-1996				Durchschnitt 1997-2001				Durchschnitt 2002-2006			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt	3.123	2.951	172	5,5%	3.183	2.986	197	6,2%	3.251	2.926	325	10,0%
darunter C4 Professuren	1.330	1.289	41	3,1%	1.482	1.426	56	3,8%	1.443	1.360	83	5,7%

	2002				2003				2004			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt	3.151	2.903	248	7,9%	3.199	2.930	269	8,4%	3.388	3.024	364	10,7%
darunter C4/W3 Professuren	1.472	1.402	70	4,8%	1.483	1.404	79	5,3%	1.457	1.372	85	5,8%

	2005				2006				2007			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt	3.274	2.911	363	11,1%	3.245	2.863	382	11,8%	3.245	2.846	399	12,3%
darunter C4/W3 Professuren	1.406	1.315	91	6,5%	1.398	1.309	89	6,4%	1.416	1.316	100	7,1%

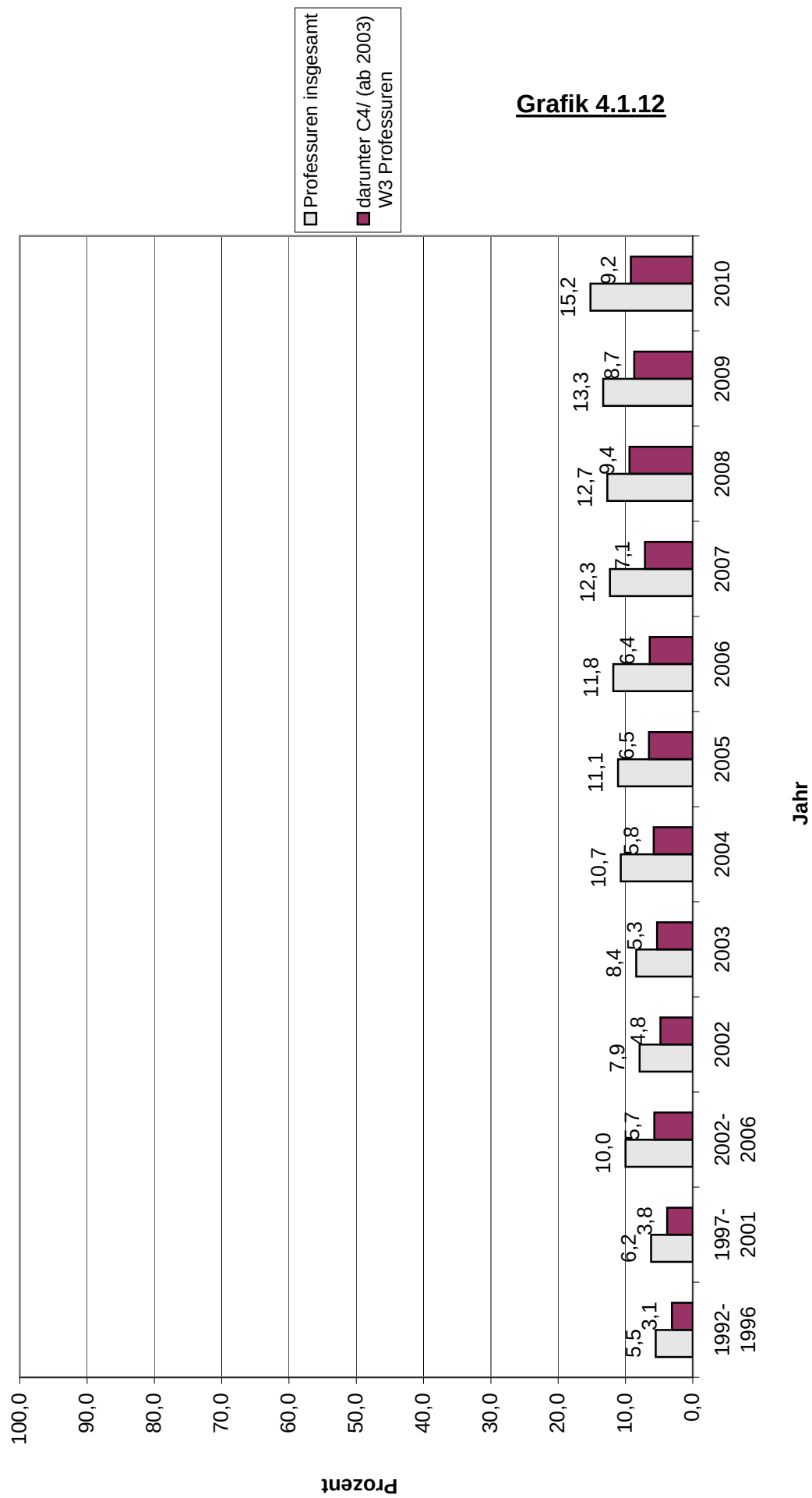
	2008				2009				2010 ¹⁾			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt	3.189	2.784	405	12,7%	3.227	2.798	429	13,3%	3.252	2.759	493	15,2%
darunter C4/W3 Professuren	1.388	1.258	130	9,4%	1.360	1.242	118	8,7%	1.393	1.265	128	9,2%

¹⁾ Gesundheitswissenschaften ab 2006

²⁾ ab 2010 einschl. hauptberufl. Gastprofessuren
Rundungsdifferenzen bei den Durchschnittswerten.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften



Grafik 4.1.12

Tabelle 4.2.1

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 1992 bis 1994**

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...								Verw. Fachhochschulen			
					Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)							
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
1992																
BW	5.277	4.959	318	6,0	3.427	3.199	228	6,7	1.654	1.576	78	4,7	196	184	12	6,1
BY	4.816	4.604	212	4,4	3.287	3.140	147	4,5	1.529	1.464	65	4,3	-	-	-	-
BE	2.720	2.441	279	10,3	2.160	1.938	222	10,3	505	453	52	10,3	55	50	5	9,1
BB	196	172	24	12,2	139	126	13	9,4	56	45	11	19,6	1	1	0	0,0
HB	626	574	52	8,3	389	349	40	10,3	230	218	12	5,2	7	7	0	0,0
HH	1.726	1.601	125	7,2	1.256	1.173	83	6,6	444	403	41	9,2	26	25	1	3,8
HE	3.295	3.064	231	7,0	2.109	1.965	144	6,8	1.096	1.016	80	7,3	90	83	7	7,8
MV	475	442	33	6,9	335	308	27	8,1	140	134	6	4,3	-	-	-	-
NI	2.972	2.795	177	6,0	2.034	1.904	130	6,4	938	891	47	5,0	-	-	-	-
NW	7.123	6.675	448	6,3	5.027	4.726	301	6,0	1.939	1.799	140	7,2	157	150	7	4,5
RP	1.543	1.438	105	6,8	928	872	56	6,0	606	557	49	8,1	9	9	0	0,0
SL	432	414	18	4,2	321	305	16	5,0	111	109	2	1,8	-	-	-	-
SN	1.532	1.423	109	7,1	1.071	995	76	7,1	461	428	33	7,2	-	-	-	-
ST	517	483	34	6,6	480	448	32	6,7	37	35	2	5,4	-	-	-	-
SH	845	806	39	4,6	508	481	27	5,3	337	325	12	3,6	-	-	-	-
TH	607	565	42	6,9	470	442	28	6,0	137	123	14	10,2	-	-	-	-
Zus.	34.702	32.456	2.246	6,5	23.941	22.371	1.570	6,6	10.220	9.576	644	6,3	541	509	32	5,9
1993																
BW	5.304	4.968	336	6,3	3.404	3.166	238	7,0	1.696	1.611	85	5,0	204	191	13	6,4
BY	4.849	4.621	228	4,7	3.286	3.130	156	4,7	1.563	1.491	72	4,6	-	-	-	-
BE	2.874	2.571	303	10,5	2.270	2.036	234	10,3	541	481	60	11,1	63	54	9	14,3
BB	390	334	56	14,4	251	219	32	12,7	135	112	23	17,0	4	3	1	25,0
HB	626	574	52	8,3	389	349	40	10,3	230	218	12	5,2	7	7	0	0,0
HH	1.726	1.601	125	7,2	1.256	1.173	83	6,6	444	403	41	9,2	26	25	1	3,8
HE	3.297	3.066	231	7,0	2.109	1.965	144	6,8	1.096	1.016	80	7,3	92	85	7	7,6
MV	554	510	44	7,9	395	361	34	8,6	159	149	10	6,3	-	-	-	-
NI	3.035	2.850	185	6,1	2.038	1.905	133	6,5	996	944	52	5,2	1	1	0	0,0
NW	7.629	7.126	503	6,6	5.496	5.153	343	6,2	1.974	1.822	152	7,7	160	152	8	5,0
RP	1.525	1.412	113	7,4	902	838	64	7,1	614	565	49	8,0	9	9	0	0,0
SL	434	412	22	5,1	318	301	17	5,3	116	111	5	4,3	-	-	-	-
SN	1.879	1.721	158	8,4	1.249	1.146	103	8,2	629	574	55	8,7	1	1	0	0,0
ST	638	583	55	8,6	439	409	30	6,8	199	174	25	12,6	-	-	-	-
SH	827	788	39	4,7	467	442	25	5,4	359	345	14	3,9	1	1	0	0,0
TH	787	717	70	8,9	598	543	55	9,2	188	173	15	8,0	1	1	0	0,0
Zus.	36.374	33.854	2.520	6,9	24.867	23.136	1.731	7,0	10.939	10.189	750	6,9	569	530	39	6,9
1994																
BW	5.363	4.998	365	6,8	3.409	3.156	253	7,4	1.736	1.640	96	5,5	218	202	16	7,3
BY	4.846	4.592	254	5,2	3.241	3.063	178	5,5	1.605	1.529	76	4,7	-	-	-	0,0
BE	2.975	2.637	338	11,4	2.305	2.051	254	11,0	605	530	75	12,4	65	56	9	13,8
BB	586	513	73	12,5	346	302	44	12,7	228	201	27	11,8	12	10	2	16,7
HB	626	574	52	8,3	389	349	40	10,3	230	218	12	5,2	7	7	0	0,0
HH	1.702	1.556	146	8,6	1.210	1.116	94	7,8	464	415	49	10,6	28	25	3	10,7
HE	3.297	3.066	231	7,0	2.109	1.965	144	6,8	1.096	1.016	80	7,3	92	85	7	7,6
MV	693	637	56	8,1	471	428	43	9,1	222	209	13	5,9	-	-	-	-
NI	3.005	2.799	206	6,9	1.989	1.842	147	7,4	1.016	957	59	5,8	-	-	-	-
NW	7.345	6.828	517	7,0	5.148	4.805	343	6,7	2.039	1.876	163	8,0	158	147	11	7,0
RP	1.580	1.465	115	7,3	924	859	65	7,0	649	599	50	7,7	7	7	0	0,0
SL	432	408	24	5,6	317	298	19	6,0	115	110	5	4,3	-	-	-	-
SN	2.068	1.876	192	9,3	1.370	1.248	122	8,9	691	621	70	10,1	7	7	0	0,0
ST	737	665	72	9,8	480	442	38	7,9	257	223	34	13,2	-	-	-	-
SH	882	829	53	6,0	486	450	36	7,4	392	375	17	4,3	4	4	0	0,0
TH	858	774	84	9,8	598	539	59	9,9	259	234	25	9,7	1	1	0	0,0
Zus.	36.995	34.217	2.778	7,5	24.792	22.913	1.879	7,6	11.604	10.753	851	7,3	599	551	48	8,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.2.2

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 1995 bis 1997**

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...								Verw. Fachhochschulen			
					Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)							
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
1995																
BW	5.362	4.980	382	7,1	3.370	3.107	263	7,8	1.778	1.676	102	5,7	214	197	17	7,9
BY	4.859	4.589	270	5,6	3.226	3.041	185	5,7	1.633	1.548	85	5,2	-	-	-	-
BE	2.975	2.619	356	12,0	2.285	2.024	261	11,4	629	541	88	14,0	61	54	7	11,5
BB	667	582	85	12,7	398	348	50	12,6	259	226	33	12,7	10	8	2	20,0
HB	627	561	66	10,5	389	334	55	14,1	229	219	10	4,4	9	8	1	11,1
HH	1.727	1.566	161	9,3	1.207	1.105	102	8,5	474	420	54	11,4	46	41	5	10,9
HE	3.379	3.097	282	8,3	2.147	1.965	182	8,5	1.140	1.050	90	7,9	92	82	10	10,9
MV	763	702	61	8,0	513	471	42	8,2	250	231	19	7,6	-	-	-	-
NI	3.088	2.846	242	7,8	2.008	1.847	161	8,0	1.074	996	78	7,3	6	3	3	50,0
NW	7.396	6.852	544	7,4	5.106	4.754	352	6,9	2.130	1.948	182	8,5	160	150	10	6,3
RP	1.553	1.421	132	8,5	895	819	76	8,5	653	597	56	8,6	5	5	0	0,0
SL	414	390	24	5,8	298	279	19	6,4	116	111	5	4,3	-	-	-	-
SN	2.137	1.921	216	10,1	1.383	1.249	134	9,7	744	663	81	10,9	10	9	1	10,0
ST	844	752	92	10,9	541	486	55	10,2	303	266	37	12,2	-	-	-	-
SH	955	895	60	6,3	545	507	38	7,0	407	385	22	5,4	3	3	0	0,0
TH	926	826	100	10,8	644	575	69	10,7	278	248	30	10,8	4	3	1	25,0
Zus.	37.672	34.599	3.073	8,2	24.955	22.911	2.044	8,2	12.097	11.125	972	8,0	620	563	57	9,2
1996																
BW	5.399	4.999	400	7,4	3.364	3.092	272	8,1	1.814	1.702	112	6,2	221	205	16	7,2
BY	4.913	4.628	285	5,8	3.234	3.041	193	6,0	1.679	1.587	92	5,5	-	-	-	-
BE	2.908	2.549	359	12,3	2.199	1.942	257	11,7	643	548	95	14,8	66	59	7	10,6
BB	706	609	97	13,7	405	351	54	13,3	292	251	41	14,0	9	7	2	22,2
HB	621	561	60	9,7	384	336	48	12,5	228	217	11	4,8	9	8	1	11,1
HH	1.727	1.566	161	9,3	1.207	1.105	102	8,5	474	420	54	11,4	46	41	5	10,9
HE	3.247	2.961	286	8,8	2.004	1.831	173	8,6	1.149	1.048	101	8,8	94	82	12	12,8
MV	766	702	64	8,4	500	458	42	8,4	266	244	22	8,3	-	-	-	-
NI	3.088	2.817	271	8,8	1.968	1.791	177	9,0	1.106	1.014	92	8,3	14	12	2	14,3
NW	7.243	6.681	562	7,8	4.982	4.618	364	7,3	2.108	1.919	189	9,0	153	144	9	5,9
RP	1.600	1.476	124	7,8	905	844	61	6,7	691	628	63	9,1	4	4	0	0,0
SL	431	401	30	7,0	318	293	25	7,9	113	108	5	4,4	-	-	-	-
SN	2.139	1.921	218	10,2	1.365	1.232	133	9,7	766	682	84	11,0	8	7	1	12,5
ST	898	794	104	11,6	553	495	58	10,5	345	299	46	13,3	-	-	-	-
SH	965	899	66	6,8	538	498	40	7,4	423	398	25	5,9	4	3	1	25,0
TH	938	840	98	10,4	643	576	67	10,4	291	261	30	10,3	4	3	1	25,0
Zus.	37.589	34.404	3.185	8,5	24.569	22.503	2.066	8,4	12.388	11.326	1.062	8,6	632	575	57	9,0
1997																
BW	5.393	4.969	424	7,9	3.342	3.056	286	8,6	1.830	1.710	120	6,6	221	203	18	8,1
BY	4.990	4.674	316	6,3	3.270	3.060	210	6,4	1.720	1.614	106	6,2	-	-	-	0,0
BE	2.809	2.463	346	12,3	2.098	1.851	247	11,8	643	550	93	14,5	68	62	6	8,8
BB	699	596	103	14,7	399	338	61	15,3	294	254	40	13,6	6	4	2	33,3
HB	618	556	62	10,0	393	344	49	12,5	216	203	13	6,0	9	9	0	0,0
HH	1.718	1.559	159	9,3	1.215	1.114	101	8,3	475	420	55	11,6	28	25	3	10,7
HE	3.168	2.879	289	9,1	1.966	1.793	173	8,8	1.140	1.034	106	9,3	62	52	10	16,1
MV	789	718	71	9,0	505	460	45	8,9	284	258	26	9,2	-	-	-	-
NI	3.019	2.708	311	10,3	1.861	1.675	186	10,0	1.135	1.015	120	10,6	23	18	5	21,7
NW	7.286	6.677	609	8,4	5.030	4.634	396	7,9	2.104	1.898	206	9,8	152	145	7	4,6
RP	1.641	1.500	141	8,6	928	859	69	7,4	711	639	72	10,1	2	2	0	0,0
SL	424	392	32	7,5	319	292	27	8,5	105	100	5	4,8	-	-	-	-
SN	2.197	1.958	239	10,9	1.399	1.256	143	10,2	791	696	95	12,0	7	6	1	14,3
ST	968	851	117	12,1	586	520	66	11,3	382	331	51	13,4	-	-	-	0,0
SH	958	892	66	6,9	529	490	39	7,4	423	398	25	5,9	6	4	2	33,3
TH	991	884	107	10,8	678	601	77	11,4	309	280	29	9,4	4	3	1	25,0
Zus.	37.668	34.276	3.392	9,0	24.518	22.343	2.175	8,9	12.562	11.400	1.162	9,3	588	533	55	9,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.2.3

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 1998 bis 2000**

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...											
					Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)				Verw. Fachhochschulen			
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
1998																
BW	5.353	4.908	445	8,3	3.269	2.975	294	9,0	1.868	1.735	133	7,1	216	198	18	8,3
BY	5.036	4.710	326	6,5	3.253	3.036	217	6,7	1.783	1.674	109	6,1	-	-	-	-
BE	2.684	2.334	350	13,0	1.985	1.737	248	12,5	631	536	95	15,1	68	61	7	10,3
BB	713	615	98	13,7	413	354	59	14,3	295	258	37	12,5	5	3	2	40,0
HB	620	554	66	10,6	405	352	53	13,1	206	193	13	6,3	9	9	0	0,0
HH	1.379	1.218	161	11,7	871	776	95	10,9	480	419	61	12,7	28	23	5	17,9
HE	3.141	2.841	300	9,6	1.941	1.766	175	9,0	1.138	1.024	114	10,0	62	51	11	17,7
MV	826	743	83	10,0	528	478	50	9,5	298	265	33	11,1	-	-	-	-
NI	3.150	2.804	346	11,0	1.943	1.748	195	10,0	1.161	1.017	144	12,4	46	39	7	15,2
NW	7.447	6.776	671	9,0	5.039	4.617	422	8,4	2.258	2.019	239	10,6	150	140	10	6,7
RP	1.628	1.478	150	9,2	913	846	67	7,3	714	631	83	11,6	1	1	0	0,0
SL	422	388	34	8,1	316	288	28	8,9	106	100	6	5,7	-	-	-	-
SN	2.224	1.975	249	11,2	1.425	1.276	149	10,5	791	692	99	12,5	8	7	1	12,5
ST	1.041	907	134	12,9	609	538	71	11,7	431	368	63	14,6	1	1	0	0,0
SH	956	888	68	7,1	539	497	42	7,8	411	387	24	5,8	6	4	2	33,3
TH	1.006	895	111	11,0	675	600	75	11,1	327	292	35	10,7	4	3	1	25,0
Zus.	37.626	34.034	3.592	9,5	24.124	21.884	2.240	9,3	12.898	11.610	1.288	10,0	604	540	64	10,6
1999																
BW	5.268	4.828	440	8,4	3.144	2.864	280	8,9	1.914	1.773	141	7,4	210	191	19	9,0
BY	5.017	4.679	338	6,7	3.239	3.022	217	6,7	1.778	1.657	121	6,8	-	-	-	-
BE	2.629	2.283	346	13,2	1.936	1.692	244	12,6	629	535	94	14,9	64	56	8	12,5
BB	722	612	110	15,2	421	356	65	15,4	296	253	43	14,5	5	3	2	40,0
HB	614	543	71	11,6	405	349	56	13,8	200	185	15	7,5	9	9	0	0,0
HH	1.706	1.538	168	9,8	1.204	1.103	101	8,4	471	410	61	13,0	31	25	6	19,4
HE	3.119	2.826	293	9,4	1.921	1.754	167	8,7	1.135	1.020	115	10,1	63	52	11	17,5
MV	841	755	86	10,2	528	476	52	9,8	313	279	34	10,9	-	-	-	-
NI	3.091	2.718	373	12,1	1.852	1.650	202	10,9	1.199	1.034	165	13,8	40	34	6	15,0
NW	7.624	6.888	736	9,7	5.055	4.608	447	8,8	2.427	2.146	281	11,6	142	134	8	5,6
RP	1.609	1.461	148	9,2	889	826	63	7,1	720	635	85	11,8	-	-	-	-
SL	425	388	37	8,7	317	286	31	9,8	108	102	6	5,6	-	-	-	-
SN	2.228	1.966	262	11,8	1.419	1.261	158	11,1	803	699	104	13,0	6	6	0	0,0
ST	1.094	948	146	13,3	650	573	77	11,8	443	374	69	15,6	1	1	0	0,0
SH	951	882	69	7,3	527	483	44	8,3	416	393	23	5,5	8	6	2	25,0
TH	1.036	919	117	11,3	698	616	82	11,7	333	299	34	10,2	5	4	1	20,0
Zus.	37.974	34.234	3.740	9,8	24.205	21.919	2.286	9,4	13.185	11.794	1.391	10,5	584	521	63	10,8
2000																
BW	5.149	4.706	443	8,6	2.987	2.715	272	9,1	1.951	1.799	152	7,8	211	192	19	9,0
BY	5.079	4.697	382	7,5	3.212	2.971	241	7,5	1.867	1.726	141	7,6	-	-	-	-
BE	2.578	2.230	348	13,5	1.885	1.648	237	12,6	632	527	105	16,6	61	55	6	9,8
BB	738	618	120	16,3	423	355	68	16,1	310	260	50	16,1	5	3	2	40,0
HB	603	526	77	12,8	392	331	61	15,6	202	186	16	7,9	9	9	0	0,0
HH	1.601	1.405	196	12,2	1.126	999	127	11,3	446	383	63	14,1	29	23	6	20,7
HE	3.065	2.750	315	10,3	1.889	1.709	180	9,5	1.115	991	124	11,1	61	50	11	18,0
MV	854	761	93	10,9	538	484	54	10,0	316	277	39	12,3	-	-	-	-
NI	3.136	2.737	399	12,7	1.888	1.668	220	11,7	1.209	1.035	174	14,4	39	34	5	12,8
NW	7.529	6.761	768	10,2	5.066	4.579	487	9,6	2.318	2.049	269	11,6	145	133	12	8,3
RP	1.646	1.479	167	10,1	904	829	75	8,3	742	650	92	12,4	-	-	-	-
SL	421	380	41	9,7	313	279	34	10,9	108	101	7	6,5	-	-	-	-
SN	2.245	1.969	276	12,3	1.436	1.276	160	11,1	803	687	116	14,4	6	6	0	0,0
ST	1.108	953	155	14,0	645	567	78	12,1	463	386	77	16,6	-	-	-	-
SH	973	893	80	8,2	563	506	57	10,1	401	380	21	5,2	9	7	2	22,2
TH	1.069	943	126	11,8	713	625	88	12,3	351	314	37	10,5	5	4	1	20,0
Zus.	37.794	33.808	3.986	10,5	23.980	21.541	2.439	10,2	13.234	11.751	1.483	11,2	580	516	64	11,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.2.4

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 2001 bis 2003**

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...											
					Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)				Verw. Fachhochschulen			
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
2001																
BW	5.176	4.690	486	9,4	2.976	2.686	290	9,7	1.997	1.818	179	9,0	203	186	17	8,4
BY	5.151	4.739	412	8,0	3.274	3.008	266	8,1	1.877	1.731	146	7,8	-	-	-	-
BE	2.513	2.155	358	14,2	1.821	1.581	240	13,2	630	519	111	17,6	62	55	7	11,3
BB	745	616	129	17,3	423	351	72	17,0	317	262	55	17,4	5	3	2	40,0
HB	626	548	78	12,5	412	350	62	15,0	205	189	16	7,8	9	9	0	0,0
HH	1.557	1.360	197	12,7	1.107	976	131	11,8	421	361	60	14,3	29	23	6	20,7
HE	3.064	2.734	330	10,8	1.873	1.685	188	10,0	1.132	1.003	129	11,4	59	46	13	22,0
MV	844	755	89	10,5	520	473	47	9,0	324	282	42	13,0	-	-	-	-
NI	3.127	2.692	435	13,9	1.850	1.611	239	12,9	1.237	1.047	190	15,4	40	34	6	15,0
NW	7.418	6.596	822	11,1	4.953	4.432	521	10,5	2.324	2.035	289	12,4	141	129	12	8,5
RP	1.639	1.467	172	10,5	897	816	81	9,0	742	651	91	12,3	-	-	-	-
SL	415	380	35	8,4	304	277	27	8,9	111	103	8	7,2	-	-	-	-
SN	2.255	1.966	289	12,8	1.436	1.268	168	11,7	812	691	121	14,9	7	7	0	0,0
ST	1.101	936	165	15,0	638	555	83	13,0	463	381	82	17,7	-	-	-	-
SH	948	864	84	8,9	543	485	58	10,7	396	372	24	6,1	9	7	2	22,2
TH	1.082	947	135	12,5	717	624	93	13,0	360	319	41	11,4	5	4	1	20,0
Zus.	37.661	33.445	4.216	11,2	23.744	21.178	2.566	10,8	13.348	11.764	1.584	11,9	569	503	66	11,6
2002																
BW	5.166	4.646	520	10,1	2.955	2.650	305	10,3	2.036	1.834	202	9,9	175	162	13	7,4
BY	5.174	4.745	429	8,3	3.283	3.009	274	8,3	1.891	1.736	155	8,2	-	-	-	-
BE	2.490	2.097	393	15,8	1.801	1.537	264	14,7	622	502	120	19,3	67	58	9	13,4
BB	764	630	134	17,5	429	352	77	17,9	330	275	55	16,7	5	3	2	40,0
HB	675	581	94	13,9	457	382	75	16,4	209	192	17	8,1	9	7	2	22,2
HH	1.678	1.413	265	15,8	1.227	1.032	195	15,9	425	361	64	15,1	26	20	6	23,1
HE	3.082	2.736	346	11,2	1.880	1.687	193	10,3	1.144	1.004	140	12,2	58	45	13	22,4
MV	846	754	92	10,9	517	465	52	10,1	329	289	40	12,2	-	-	-	-
NI	3.173	2.680	493	15,5	1.881	1.599	282	15,0	1.265	1.058	207	16,4	27	23	4	14,8
NW	7.384	6.532	852	11,5	4.805	4.278	527	11,0	2.440	2.125	315	12,9	139	129	10	7,2
RP	1.686	1.505	181	10,7	916	831	85	9,3	770	674	96	12,5	-	-	-	-
SL	413	373	40	9,7	302	271	31	10,3	111	102	9	8,1	-	-	-	-
SN	2.210	1.922	288	13,0	1.391	1.224	167	12,0	814	693	121	14,9	5	5	0	0,0
ST	1.107	948	159	14,4	641	561	80	12,5	463	384	79	17,1	3	3	0	0,0
SH	960	864	96	10,0	561	493	68	12,1	391	365	26	6,6	8	6	2	25,0
TH	1.053	923	130	12,3	693	606	87	12,6	354	312	42	11,9	6	5	1	16,7
Zus.	37.861	33.349	4.512	11,9	23.739	20.977	2.762	11,6	13.594	11.906	1.688	12,4	528	466	62	11,7
2003																
BW	5.188	4.627	561	10,8	2.951	2.615	336	11,4	2.073	1.862	211	10,2	164	150	14	8,5
BY	5.248	4.772	476	9,1	3.315	3.014	301	9,1	1.933	1.758	175	9,1	-	-	-	-
BE	2.470	2.055	415	16,8	1.739	1.467	272	15,6	659	529	130	19,7	72	59	13	18,1
BB	760	629	131	17,2	426	351	75	17,6	330	276	54	16,4	4	2	2	50,0
HB	687	586	101	14,7	468	387	81	17,3	209	191	18	8,6	10	8	2	20,0
HH	1.577	1.325	252	16,0	1.132	947	185	16,3	423	360	63	14,9	22	18	4	18,2
HE	3.125	2.730	395	12,6	1.899	1.676	223	11,7	1.169	1.009	160	13,7	57	45	12	21,1
MV	856	753	103	12,0	521	462	59	11,3	335	291	44	13,1	-	-	-	-
NI	3.195	2.659	536	16,8	1.895	1.596	299	15,8	1.259	1.035	224	17,8	41	28	13	31,7
NW	7.398	6.456	942	12,7	4.810	4.225	585	12,2	2.437	2.097	340	14,0	151	134	17	11,3
RP	1.698	1.496	202	11,9	925	826	99	10,7	773	670	103	13,3	-	-	-	-
SL	405	361	44	10,9	300	266	34	11,3	105	95	10	9,5	-	-	-	-
SN	2.251	1.938	313	13,9	1.434	1.253	181	12,6	811	680	131	16,2	6	5	1	16,7
ST	1.096	934	162	14,8	647	565	82	12,7	446	366	80	17,9	3	3	0	0,0
SH	960	864	96	10,0	561	493	68	12,1	391	365	26	6,6	8	6	2	25,0
TH	1.051	921	130	12,4	689	603	86	12,5	356	313	43	12,1	6	5	1	16,7
Zus.	37.965	33.106	4.859	12,8	23.712	20.746	2.966	12,5	13.709	11.897	1.812	13,2	544	463	81	14,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.2.5

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 2004 bis 2006**

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...											
					Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)				Verw. Fachhochschulen			
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
2004																
BW	5.283	4.660	623	11,8	2.986	2.610	376	12,6	2.137	1.906	231	10,8	160	144	16	10,0
BY	5.308	4.810	498	9,4	3.300	2.990	310	9,4	2.008	1.820	188	9,4	-	-	-	-
BE	2.514	2.060	454	18,1	1.758	1.465	293	16,7	687	541	146	21,3	69	54	15	21,7
BB	797	655	142	17,8	440	358	82	18,6	353	295	58	16,4	4	2	2	50,0
HB	694	581	113	16,3	472	383	89	18,9	212	190	22	10,4	10	8	2	20,0
HH	1.557	1.306	251	16,1	1.128	941	187	16,6	422	359	63	14,9	7	6	1	14,3
HE	3.141	2.710	431	13,7	1.905	1.661	244	12,8	1.175	1.002	173	14,7	61	47	14	23,0
MV	837	728	109	13,0	510	446	64	12,5	327	282	45	13,8	-	-	-	-
NI	3.189	2.602	587	18,4	1.892	1.558	334	17,7	1.251	1.014	237	18,9	46	30	16	34,8
NW	7.686	6.651	1.035	13,5	4.912	4.285	627	12,8	2.630	2.238	392	14,9	144	128	16	11,1
RP	1.699	1.489	210	12,4	934	827	107	11,5	765	662	103	13,5	-	-	-	-
SL	406	362	44	10,8	295	263	32	10,8	111	99	12	10,8	-	-	-	-
SN	2.213	1.895	318	14,4	1.401	1.219	182	13,0	797	664	133	16,7	15	12	3	20,0
ST	1.115	941	174	15,6	672	583	89	13,2	441	356	85	19,3	2	2	0	0,0
SH	933	829	104	11,1	537	468	69	12,8	387	354	33	8,5	9	7	2	22,2
TH	1.071	940	131	12,2	703	618	85	12,1	362	317	45	12,4	6	5	1	16,7
Zus.	38.443	33.219	5.224	13,6	23.845	20.675	3.170	13,3	14.065	12.099	1.966	14,0	533	445	88	16,5
2005																
BW	5.241	4.573	668	12,7	2.958	2.557	401	13,6	2.133	1.881	252	11,8	150	135	15	10,0
BY	5.187	4.665	522	10,1	3.204	2.873	331	10,3	1.983	1.792	191	9,6	-	-	-	-
BE	2.432	1.960	472	19,4	1.677	1.378	299	17,8	692	535	157	22,7	63	47	16	25,4
BB	797	651	146	18,3	437	353	84	19,2	356	296	60	16,9	4	2	2	50,0
HB	692	570	122	17,6	466	375	91	19,5	217	188	29	13,4	9	7	2	22,2
HH	1.482	1.227	255	17,2	1.043	855	188	18,0	432	366	66	15,3	7	6	1	14,3
HE	3.123	2.683	440	14,1	1.892	1.640	252	13,3	1.175	1.001	174	14,8	56	42	14	25,0
MV	817	711	106	13,0	498	439	59	11,8	319	272	47	14,7	-	-	-	-
NI	3.154	2.553	601	19,1	1.992	1.619	373	18,7	1.114	903	211	18,9	48	31	17	35,4
NW	7.532	6.468	1.064	14,1	4.762	4.105	657	13,8	2.639	2.246	393	14,9	131	117	14	10,7
RP	1.706	1.484	222	13,0	943	830	113	12,0	763	654	109	14,3	-	-	-	-
SL	418	366	52	12,4	308	270	38	12,3	110	96	14	12,7	-	-	-	-
SN	2.185	1.865	320	14,6	1.374	1.191	183	13,3	795	661	134	16,9	16	13	3	18,8
ST	1.078	910	168	15,6	639	553	86	13,5	437	355	82	18,8	2	2	0	0,0
SH	932	826	106	11,4	564	488	76	13,5	359	331	28	7,8	9	7	2	22,2
TH	1.089	941	148	13,6	718	615	103	14,3	365	321	44	12,1	6	5	1	16,7
Zus.	37.865	32.453	5.412	14,3	23.475	20.141	3.334	14,2	13.889	11.898	1.991	14,3	501	414	87	17,4
2006																
BW	5.245	4.545	700	13,3	2.933	2.511	422	14,4	2.165	1.903	262	12,1	147	131	16	10,9
BY	5.276	4.690	586	11,1	3.261	2.886	375	11,5	2.015	1.804	211	10,5	-	-	-	-
BE	2.515	1.984	531	21,1	1.730	1.393	337	19,5	722	543	179	24,8	63	48	15	23,8
BB	829	682	147	17,7	448	368	80	17,9	376	311	65	17,3	5	3	2	40,0
HB	667	543	124	18,6	461	368	93	20,2	197	168	29	14,7	9	7	2	22,2
HH	1.407	1.144	263	18,7	1.047	857	190	18,1	354	282	72	20,3	6	5	1	16,7
HE	3.134	2.597	537	17,1	1.907	1.587	320	16,8	1.177	973	204	17,3	50	37	13	26,0
MV	836	719	117	14,0	518	453	65	12,5	318	266	52	16,4	-	-	-	-
NI	3.108	2.480	628	20,2	1.969	1.573	396	20,1	1.098	879	219	19,9	41	28	13	31,7
NW	7.379	6.286	1.093	14,8	4.621	3.955	666	14,4	2.624	2.214	410	15,6	134	117	17	12,7
RP	1.678	1.460	218	13,0	906	798	108	11,9	772	662	110	14,2	-	-	-	-
SL	418	359	59	14,1	307	262	45	14,7	111	97	14	12,6	-	-	-	-
SN	2.191	1.853	338	15,4	1.399	1.205	194	13,9	779	637	142	18,2	13	11	2	15,4
ST	1.025	864	161	15,7	597	515	82	13,7	426	347	79	18,5	2	2	0	0,0
SH	926	828	98	10,6	561	492	69	12,3	357	330	27	7,6	8	6	2	25,0
TH	1.060	925	135	12,7	696	606	90	12,9	358	314	44	12,3	6	5	1	16,7
Zus.	37.694	31.959	5.735	15,2	23.361	19.829	3.532	15,1	13.849	11.730	2.119	15,3	484	400	84	17,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.2.6

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 2007 bis 2009**

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...								Verw. Fachhochschulen			
					Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)							
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
2007																
BW	5.357	4.574	783	14,6	3 000	2.520	480	16,0	2 222	1.934	288	13,0	135	120	15	11,1
BY	5.249	4.617	632	12,0	3 244	2.838	406	12,5	2 005	1.779	226	11,3	-	-	-	-
BE	2.696	2.053	643	23,9	1 857	1.441	416	22,4	777	564	213	27,4	62	48	14	22,6
BB	842	687	155	18,4	453	366	87	19,2	383	317	66	17,2	6	4	2	33,3
HB	642	511	131	20,4	442	344	98	22,2	191	160	31	16,2	9	7	2	22,2
HH	1.399	1.125	274	19,6	1 018	825	193	19,0	373	294	79	21,2	8	6	2	25,0
HE	3.170	2.597	573	18,1	1 965	1.622	343	17,5	1 156	936	220	19,0	49	39	10	20,4
MV	825	711	114	13,8	505	440	65	12,9	320	271	49	15,3	-	-	-	-
NI	3.167	2.508	659	20,8	2 015	1.593	422	20,9	1 119	894	225	20,1	33	21	12	36,4
NW	7.388	6.218	1.170	15,8	4 627	3.903	724	15,6	2 645	2.215	430	16,3	116	100	16	13,8
RP	1.675	1.453	222	13,3	913	801	112	12,3	762	652	110	14,4	-	-	-	-
SL	416	357	59	14,2	308	264	44	14,3	108	93	15	13,9	-	-	-	-
SN	2.178	1.834	344	15,8	1 403	1.202	201	14,3	762	621	141	18,5	13	11	2	15,4
ST	1.007	839	168	16,7	590	505	85	14,4	415	332	83	20,0	2	2	-	0,0
SH	953	847	106	11,1	574	501	73	12,7	371	340	31	8,4	8	6	2	25,0
TH	1.056	916	140	13,3	682	588	94	13,8	368	323	45	12,2	6	5	1	16,7
Zus.	38.020	31.847	6.173	16,2	23.596	19.753	3.843	16,3	13.977	11.725	2.252	16,1	447	369	78	17,4
2008																
BW	5.537	4.680	857	15,5	3 072	2.552	520	16,9	2 339	2.017	322	13,8	126	111	15	11,9
BY	5.391	4.598	793	14,7	3 326	2.801	525	15,8	2 065	1.797	268	13,0	-	-	-	-
BE	2.803	2.088	715	25,5	1 932	1.464	468	24,2	810	579	231	28,5	61	45	16	26,2
BB	842	678	164	19,5	447	355	92	20,6	390	319	71	18,2	5	4	1	20,0
HB	653	510	143	21,9	449	344	105	23,4	195	160	35	17,9	9	6	3	33,3
HH	1.391	1.091	300	21,6	1 001	793	208	20,8	382	291	91	23,8	8	7	1	12,5
HE	3.090	2.484	606	19,6	1 876	1.512	364	19,4	1 168	936	232	19,9	46	36	10	21,7
MV	812	698	114	14,0	496	433	63	12,7	316	265	51	16,1	-	-	-	-
NI	3.194	2.504	690	21,6	2 034	1.591	443	21,8	1 131	895	236	20,9	29	18	11	37,9
NW	7.422	6.193	1.229	16,6	4 704	3.928	776	16,5	2 625	2.186	439	16,7	93	79	14	15,1
RP	1.743	1.485	258	14,8	975	826	149	15,3	768	659	109	14,2	-	-	-	-
SL	430	363	67	15,6	312	263	49	15,7	118	100	18	15,3	-	-	-	-
SN	2.167	1.820	347	16,0	1 381	1.179	202	14,6	774	631	143	18,5	12	10	2	16,7
ST	1.015	841	174	17,1	588	497	91	15,5	425	342	83	19,5	2	2	-	0,0
SH	983	865	118	12,0	617	539	78	12,6	357	319	38	10,6	9	7	2	22,2
TH	1.091	941	150	13,7	708	610	98	13,8	383	331	52	13,6	-	-	-	-
Zus.	38.564	31.839	6.725	17,4	23.918	19.687	4.231	17,7	14.246	11.827	2.419	17,0	400	325	75	18,8
2009																
BW	6.129	5.176	953	15,5	3 122	2.590	532	17,0	2 893	2.490	403	13,9	114	96	18	15,8
BY	5.642	4.827	815	14,4	3 397	2.897	500	14,7	2 245	1.930	315	14,0	-	-	-	-
BE	2.583	1.900	683	26,4	1 705	1.290	415	24,3	863	598	265	30,7	15	12	3	20,0
BB	809	638	171	21,1	419	325	94	22,4	383	307	76	19,8	7	6	1	14,3
HB	637	493	144	22,6	436	334	102	23,4	194	155	39	20,1	7	4	3	42,9
HH	1.408	1.090	318	22,6	1 020	793	227	22,3	379	289	90	23,7	9	8	1	11,1
HE	3.122	2.485	637	20,4	1 878	1.511	367	19,5	1 194	937	257	21,5	50	37	13	26,0
MV	814	692	122	15,0	496	428	68	13,7	318	264	54	17,0	-	-	-	-
NI	3.275	2.546	729	22,3	2 048	1.579	469	22,9	1 199	951	248	20,7	28	16	12	42,9
NW	7.780	6.378	1.402	18,0	4 819	3.953	866	18,0	2 867	2.349	518	18,1	94	76	18	19,1
RP	1.788	1.503	285	15,9	992	831	161	16,2	796	672	124	15,6	-	-	-	-
SL	446	363	83	18,6	324	266	58	17,9	122	97	25	20,5	-	-	-	-
SN	2.189	1.830	359	16,4	1 393	1.186	207	14,9	785	635	150	19,1	11	9	2	18,2
ST	1.019	850	169	16,6	595	504	91	15,3	421	343	78	18,5	3	3	-	0,0
SH	1.004	871	133	13,2	637	546	91	14,3	358	318	40	11,2	9	7	2	22,2
TH	1.086	927	159	14,6	701	600	101	14,4	385	327	58	15,1	-	-	-	-
Zus.	39.731	32.569	7.162	18,0	23.982	19.633	4.349	18,1	15.402	12.662	2.740	17,8	347	274	73	21,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.2.7

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
im Jahr 2010**

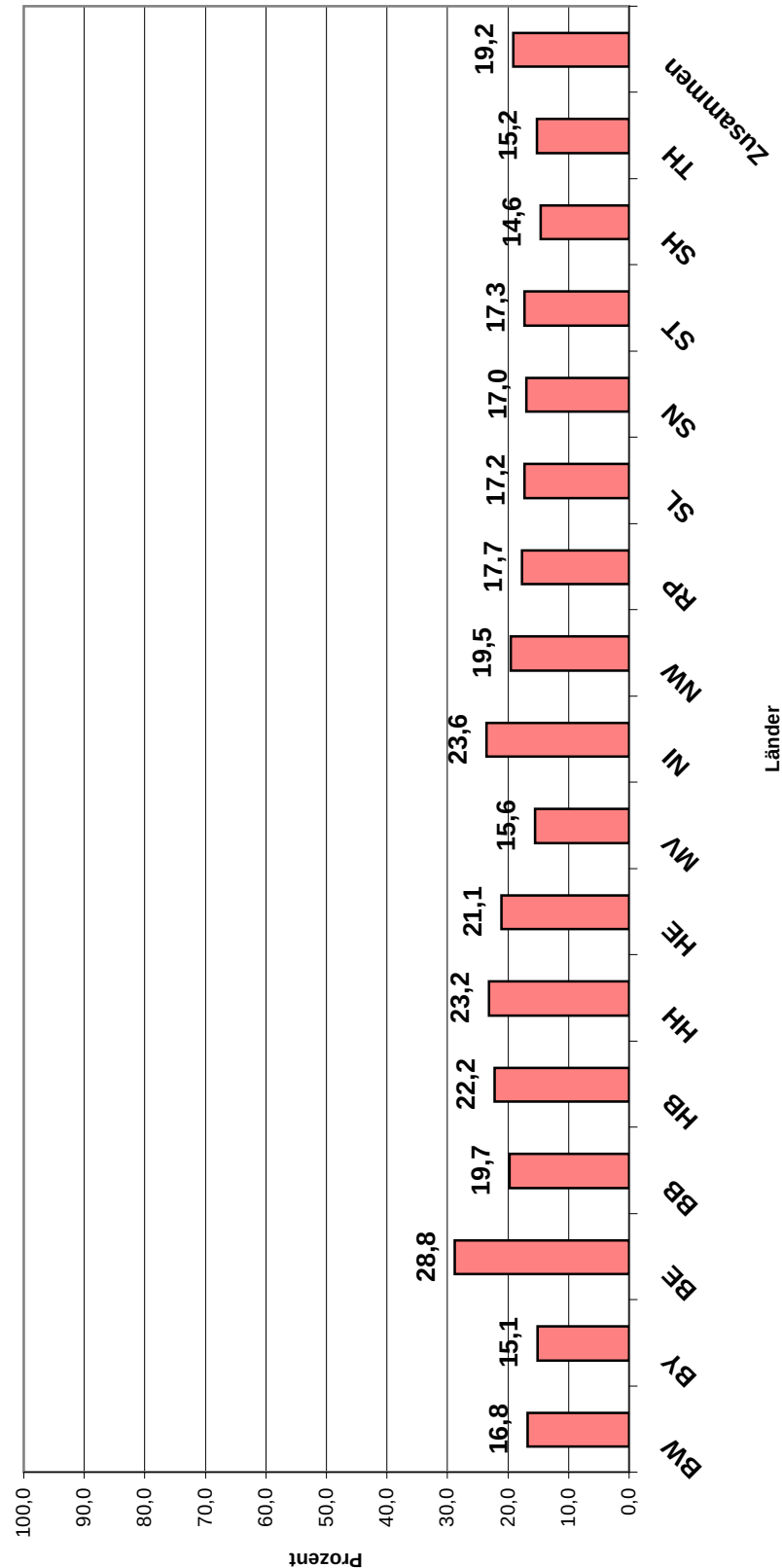
Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...								Verw. Fachhochschulen			
					Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)							
	insgesamt				insgesamt				insgesamt				insgesamt			
	darunter:				darunter:				darunter:				darunter:			
	Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
2010¹⁾																
BW	6.346	5.283	1.063	16,8	3 202	2.614	588	18,4	3 020	2.566	454	15,0	124	103	21	16,9
BY	5.854	4.971	883	15,1	3 481	2.949	532	15,3	2 373	2.022	351	14,8	-	-	-	-
BE	3.005	2.139	866	28,8	1 990	1.447	543	27,3	1 001	681	320	32,0	14	11	3	21,4
BB	873	701	172	19,7	476	381	95	20,0	390	314	76	19,5	7	6	1	14,3
HB	653	508	145	22,2	449	344	105	23,4	198	161	37	18,7	6	3	3	50,0
HH	1.393	1.070	323	23,2	984	758	226	23,0	400	304	96	24,0	9	8	1	11,1
HE	3.213	2.535	678	21,1	1 954	1.553	401	20,5	1 209	944	265	21,9	50	38	12	24,0
MV	823	695	128	15,6	502	432	70	13,9	321	263	58	18,1	-	-	-	-
NI	3.393	2.592	801	23,6	2 110	1.610	500	23,7	1 258	973	285	22,7	25	9	16	64,0
NW	8.170	6.574	1.596	19,5	5 013	4.018	995	19,8	3 062	2.481	581	19,0	95	75	20	21,1
RP	1.921	1.581	340	17,7	1 082	876	206	19,0	839	705	134	16,0	-	-	-	-
SL	464	384	80	17,2	332	277	55	16,6	132	107	25	18,9	-	-	-	-
SN	2.185	1.813	372	17,0	1 405	1.184	221	15,7	771	623	148	19,2	9	6	3	33,3
ST	1.050	868	182	17,3	610	511	99	16,2	438	355	83	18,9	2	2	-	-
SH	994	849	145	14,6	614	516	98	16,0	371	326	45	12,1	9	7	2	22,2
TH	1.125	954	171	15,2	730	618	112	15,3	395	336	59	14,9	-	-	-	-
Zus.	41.462	33.517	7.945	19,2	24.934	20.088	4.846	19,4	16.178	13.161	3.017	18,6	350	268	82	23,4

1) ab 2010 einschl. hauptberufliche Gastprofessuren

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.2.8

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern
an Hochschulen insgesamt im Jahre 2010**



Quelle: Statistisches Bundesamt

5. Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren (1997-2011)

- 5.1 nach Hochschularten und Wertigkeiten
 - 5.1.1 Besetzung von Professuren Hochschulen insgesamt (Gesamtüberblick 1997-2011)
 - 5.1.2 Besetzung von Professuren nach Hochschularten (Gesamtüberblick 1997-2011)
 - 5.1.3 Im Jahre 2011
- 5.2 nach Wertigkeiten und Fächergruppen
 - 5.2.1 - Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) im Jahr 2011
 - 5.2.2 - Fachhochschulen im Jahr 2011
- 5.3 nach Hochschularten/Wertigkeiten und Ländern
 - 5.3.1 Gesamtübersicht: Frauenanteil bei Bewerbungen, Plazierungen und Berufungen nach Ländern 2011
 - 5.3.2 - Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) - im Jahr 2011, W3 - W1 u. insgesamt
 - 5.3.3 - Kunst- und Musikhochschulen - W3 - W1 und insgesamt 2011
 - 5.3.4 - Fachhochschulen - W3, W2 und insgesamt 2011

Tabelle 5.1.1

Besetzung von Professuren (Gesamtüberblick 1997-2011)

Hochschulen insgesamt 2004 einschl. UNI BW u. FH Bund		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004**	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	62.731	62.673	61.622	65.112	61.698	67.523	71.756	89.296	70.689	69.847	72.669	74.349	81.529	85.356	76.509
	Männer absolut	54.623	54.555	53.158	55.543	52.539	56.336	59.526	73.660	56.229	55.428	56.938	56.780	62.389	64.551	58.399
	Frauen absolut	8.108	8.118	8.464	9.569	9.159	11.187	12.230	15.636	14.460	14.419	15.731	17.569	19.140	20.805	18.110
	Frauen in %	12,9	13,0	13,7	14,7	14,8	16,6	17,0	17,5	20,5	20,6	21,6	23,6	23,5	24,4	23,7
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	6.172	6.017	5.593	5.843	6.078	6.687	6.744	7.909	5.627	6.035	6.523	7.680	8.740	8.998	8.206
	Männer absolut	5.269	5.234	4.724	4.896	5.111	5.491	5.544	6.380	4.358	4.629	4.991	5.734	6.434	6.652	6.119
	Frauen absolut	903	783	869	947	967	1.196	1.200	1.529	1.269	1.406	1.532	1.946	2.306	2.346	2.087
	Frauen in %	14,6	13,0	15,5	16,2	15,9	17,9	17,8	19,3	22,6	23,3	23,5	25,3	26,4	26,1	25,4
Berufungen	insgesamt	2.396	2.238	2.153	2.313	2.416	2.626	2.620	3.166	2.277	2.345	2.788	3.301	3.746	3.872	3.724
	Männer absolut	1.990	1.913	1.828	1.912	2.049	2.159	2.154	2.562	1.748	1.815	2.142	2.455	2.684	2.842	2.725
	Frauen absolut	406	325	325	401	367	467	466	604	529	530	646	846	1.062	1.030	999
	Frauen in %	16,9	14,5	15,1	17,3	15,2	17,8	17,8	19,1	23,2	22,6	23,2	25,6	28,4	26,6	26,8
Ernennungen*	insgesamt	2.073	1.973	1.730	1.899	1.492	1.753	1.616	2.310	1.088	1.214	1.525	1.733	1.994	2.015	1.915
	Männer absolut	1.747	1.667	1.468	1.590	1.256	1.450	1.325	1.841	809	942	1.146	1.268	1.416	1.472	1.404
	Frauen absolut	326	306	262	309	236	303	291	469	279	272	379	465	578	543	511
	Frauen in %	15,7	15,5	15,1	16,3	15,8	17,3	18,0	20,3	25,6	22,4	24,9	26,8	29,0	26,9	26,7

* Ernennungen des laufenden Jahres sind auf Berufungen des aktuellen Jahres und des Vorjahres bezogen.

Quelle: Umfrage der GWK beim Bund und den Ländern.

Tabelle 5.1.1

Tabelle 5.1.2

Besetzung von Professuren nach Hochschularten (Gesamtüberblick 1997-2011)

Universitäten und Hochschulen (ohne Kunst- und Musikhochschulen) ab 2004 einschl. UNI der Bundeswehr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	38.785	36.843	39.732	43.912	41.350	44.647	49.886	58.790	50.461	50.870	52.345	50.812	54.038	52.849	46.359
	Männer absolut	34.379	32.776	34.815	38.014	35.822	37.925	41.852	49.174	40.929	40.885	41.581	39.397	41.548	39.729	35.155
	Frauen absolut	4.406	4.067	4.917	5.898	5.528	6.722	8.034	9.616	9.532	9.985	10.764	11.415	12.490	13.120	11.204
	Frauen in %	11,4	11,0	12,4	13,4	13,4	15,1	16,1	16,4	18,9	19,6	20,6	22,5	23,1	24,8	24,2
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	3.790	3.529	3.566	3.716	3.756	4.060	4.520	4.990	4.214	4.475	4.722	5.430	6.101	5.793	5.213
	Männer absolut	3.287	3.124	3.051	3.157	3.185	3.356	3.714	4.076	3.292	3.462	3.632	4.082	4.478	4.184	3.766
	Frauen absolut	503	405	515	559	571	704	806	914	922	1.013	1.090	1.348	1.623	1.609	1.447
	Frauen in %	13,3	11,5	14,4	15,0	15,2	17,3	17,8	18,3	21,9	22,6	23,1	24,8	26,6	27,8	27,8
Berufungen	insgesamt	1.437	1.207	1.270	1.347	1.334	1.455	1.642	1.863	1.688	1.745	2.076	2.348	2.630	2.505	2.420
	Männer absolut	1.218	1.046	1.094	1.126	1.144	1.198	1.359	1.536	1.316	1.376	1.613	1.749	1.870	1.796	1.717
	Frauen absolut	219	161	176	221	190	257	283	327	372	369	463	599	760	709	703
	Frauen in %	15,2	13,3	13,9	16,4	14,2	17,7	17,2	17,6	22,0	21,1	22,3	25,5	28,9	28,3	29,0
Ernennungen*	insgesamt	1.228	1.061	1.001	1.072	717	862	987	1.287	722	860	1.052	1.117	1.237	1.126	1.110
	Männer absolut	1.056	911	864	912	603	714	806	1.040	547	679	792	810	885	795	779
	Frauen absolut	172	150	137	160	114	148	181	247	175	181	260	307	352	331	331
	Frauen in %	14,0	14,1	13,7	14,9	15,9	17,2	18,3	19,2	24,2	21,0	24,7	27,5	28,5	29,4	29,8

Kunst- und Musikhochschulen		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	3.419	4.334	4.178	4.450	4.446	5.501	3.738	5.593	6.439	4.565	4.578	5.968	7.151	6.371	5.426
	Männer absolut	2.480	3.282	3.060	3.321	3.213	3.929	2.692	3.962	4.408	3.039	3.037	3.876	4.813	3.925	3.528
	Frauen absolut	939	1.052	1.118	1.129	1.233	1.572	1.046	1.631	2.031	1.526	1.541	2.092	2.338	2.446	1.898
	Frauen in %	27,5	24,3	26,8	25,4	27,7	28,6	28,0	29,2	31,5	33,4	33,7	35,1	32,7	38,4	35,0
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	266	265	275	300	298	377	255	340	352	239	289	337	409	353	308
	Männer absolut	203	207	205	221	211	265	204	249	241	160	200	215	266	201	190
	Frauen absolut	63	58	70	79	87	112	51	91	111	79	89	122	143	152	118
	Frauen in %	23,7	21,9	25,5	26,3	29,2	29,7	20,0	26,8	31,5	33,1	30,8	36,2	35,0	43,1	38,3
Berufungen	insgesamt	103	97	105	118	120	127	91	130	125	90	116	138	153	137	133
	Männer absolut	80	79	86	91	90	90	65	98	88	59	81	94	102	87	77
	Frauen absolut	23	18	19	27	30	37	26	32	37	31	35	44	51	50	56
	Frauen in %	22,3	18,6	18,1	22,9	25,0	29,1	28,6	24,6	29,6	34,4	30,2	31,9	33,3	36,5	42,1
Ernennungen*	insgesamt	93	93	96	92	98	92	64	101	102	72	83	91	103	85	100
	Männer absolut	74	76	80	72	73	64	48	77	72	49	58	60	69	57	62
	Frauen absolut	19	17	16	20	25	28	16	24	30	23	25	31	34	28	38
	Frauen in %	20,4	18,3	16,7	21,7	25,5	30,4	25,0	23,8	29,4	31,9	30,1	34,1	33,0	32,9	38,0

Fachhochschulen ab 2004 einschl. FH des Bundes		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	20.527	21.496	17.712	16.750	15.902	17.375	18.132	24.913	13.789	14.412	15.746	17.569	20.340	26.136	24.724
	Männer absolut	17.764	18.497	15.283	14.208	13.504	14.482	14.982	20.524	10.892	11.504	12.330	13.507	16.028	20.897	19.716
	Frauen absolut	2.763	2.999	2.429	2.542	2.398	2.893	3.150	4.389	2.897	2.908	3.426	4.062	4.312	5.239	5.008
	Frauen in %	13,5	14	13,7	15,2	15,1	16,7	17,4	17,6	21,0	20,2	21,8	23,1	21,2	20,0	20,3
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	2.116	2.223	1.752	1.827	2.024	2.250	1.969	2.579	1.061	1.321	1.512	1.913	2.230	2.852	2.685
	Männer absolut	1.779	1.903	1.468	1.518	1.715	1.870	1.626	2.055	825	1.007	1.159	1.437	1.690	2.267	2.163
	Frauen absolut	337	320	284	309	309	380	343	524	236	314	353	476	540	585	522
	Frauen in %	15,9	14,4	16,2	16,9	15,3	16,9	17,4	20,3	22,2	23,8	23,3	24,9	24,2	20,5	19,4
Berufungen	insgesamt	856	934	778	848	962	1.044	887	1.173	464	510	596	815	963	1.230	1.171
	Männer absolut	692	788	648	695	815	871	730	928	344	380	448	612	712	959	931
	Frauen absolut	164	146	130	153	147	173	157	245	120	130	148	203	251	271	240
	Frauen in %	19,2	15,6	16,7	18,0	15,3	16,6	17,7	20,9	25,9	25,5	24,8	24,9	26,1	22,0	20,5
Ernennungen*	insgesamt	752	819	633	735	677	799	565	922	264	282	390	525	654	804	705
	Männer absolut	617	680	524	606	580	672	463	724	190	214	296	398	462	620	563
	Frauen absolut	135	139	109	129	97	127	102	198	74	68	94	127	192	184	142
	Frauen in %	18,0	17,0	17,2	17,6	14,3	15,9	18,1	21,5	28,0	24,1	24,1	24,2	29,4	22,9	20,1

* Ernennungen des laufenden Jahres sind auf Berufungen des aktuellen Jahres und des Vorjahres bezogen.

Quelle: Umfrage der GWK beim Bund und den Ländern.

Tabelle 5.1.3

**Bewerbungen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren
nach Hochschularten und Wertigkeiten im Jahr 2011**

Hochschulart/Wertigkeit	2011															
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2011								Berufungen 2011				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2011			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen											
	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Universitäten (ohne Kunst- u. Musikhochsch.)*	46.359	35.155	11.204	24,2	5.213	3.766	1.447	27,8	2.420	1.717	703	29,0	1.110	779	331	29,8
- W 3	26.987	21.207	5.780	21,4	2.759	2.089	670	24,3	1.267	957	310	24,5	478	366	112	23,4
- W 2	14.739	10.819	3.920	26,6	1.741	1.228	513	29,5	797	539	258	32,4	383	257	126	32,9
- W 1	4.633	3.129	1.504	32,5	713	449	264	37,0	356	221	135	37,9	249	156	93	37,3
Kunst- und Musik- hochschulen	5.426	3.528	1.898	35,0	308	190	118	38,3	133	77	56	42,1	100	62	38	38,0
- W 3	3.365	2.267	1.098	32,6	173	110	63	36,4	74	46	28	37,8	55	37	18	32,7
- W 2	2.049	1.260	789	38,5	132	80	52	39,4	58	31	27	46,6	45	25	20	44,4
- W 1	12	1	11	91,7	3	0	3	100,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0
Fachhochschulen*,**	24.724	19.716	5.008	20,3	2.685	2.163	522	19,4	1.171	931	240	20,5	705	563	142	20,1
- W 3	816	697	119	14,6	95	85	10	10,5	43	38	5	11,6	26	23	3	11,5
- W 2	23.908	19.019	4.889	20,4	2.590	2.078	512	19,8	1.128	893	235	20,8	679	540	139	20,5
Hochschulen insgesamt *, **	76.509	58.399	18.110	23,7	8.206	6.119	2.087	25,4	3.724	2.725	999	26,8	1.915	1.404	511	26,7
- W 3	31.168	24.171	6.997	22,4	3.027	2.284	743	24,5	1.384	1.041	343	24,8	559	426	133	23,8
- W 2	40.696	31.098	9.598	23,6	4.463	3.386	1.077	24,1	1.983	1.463	520	26,2	1.107	822	285	25,7
- W 1	4.645	3.130	1.515	32,6	716	449	267	37,3	357	221	136	38,1	249	156	93	37,3

* Einschließlich Daten der Bundeswehruniversitäten.

** Einschließlich Daten der Fachhochschulen des Bundes und der Bundeswehrfachhochschulen.

Quelle: Umfrage der GWK bei den Ländern u. Bundesressorts.

Tabelle 5.2.1

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 2011
- Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) -**

Fächergruppen	2011															
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2011								Berufungen 2011 ¹				Ernennungen ² bezogen auf die Berufungen 2011 ³			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen				insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%
	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%								
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
W 3																
Sprach- und Kulturwiss.	7.818	5.164	2.654	33,9	617	354	263	42,6	281	149	132	47,0	122	71	51	41,8
Sport	89	63	26	29,2	19	13	6	31,6	9	7	2	22,2	4	3	1	25,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	5.581	4.551	1.030	18,5	643	505	138	21,5	283	235	48	17,0	112	94	18	16,1
Mathematik, Naturwiss.	8.208	7.223	985	12,0	748	623	125	16,7	339	286	53	15,6	118	100	18	15,3
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	2.309	1.890	419	18,1	404	334	70	17,3	189	147	42	22,2	63	48	15	23,8
Veterinärmedizin	67	45	22	32,8	27	16	11	40,7	10	5	5	50,0	0	0	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	154	107	47	30,5	41	29	12	29,3	19	12	7	36,8	6	5	1	16,7
Ingenieurwissenschaften	2.145	1.766	379	17,7	216	182	34	15,7	117	101	16	13,7	48	42	6	12,5
Kunst, Kunstwissenschaft	447	263	184	41,2	25	18	7	28,0	9	6	3	33,3	5	3	2	40,0
Zusammen	26.818	21.072	5.746	21,4	2.740	2.074	666	24,3	1.256	948	308	24,5	478	366	112	23,4
W 2																
Sprach- und Kulturwiss.	4.146	2.684	1.462	35,3	401	228	173	43,1	163	87	76	46,6	91	44	47	51,6
Sport	164	114	50	30,5	25	19	6	24,0	12	10	2	16,7	5	5	0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	1.827	1.257	570	31,2	193	116	77	39,9	85	44	41	48,2	43	21	22	51,2
Mathematik, Naturwiss.	4.950	4.142	808	16,3	529	427	102	19,3	244	183	61	25,0	114	91	23	20,2
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	1.538	1.180	358	23,3	402	307	95	23,6	203	155	48	23,6	90	66	24	26,7
Veterinärmedizin	41	26	15	36,6	11	4	7	63,6	6	3	3	50,0	2	1	1	50,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	140	115	25	17,9	26	16	10	38,5	10	8	2	20,0	5	5	0	0,0
Ingenieurwissenschaften	386	344	42	10,9	64	55	9	14,1	35	30	5	14,3	19	18	1	5,3
Kunst, Kunstwissenschaft	1.290	762	528	40,9	69	39	30	43,5	28	11	17	60,7	14	6	8	57,1
Zusammen	14.482	10.624	3.858	26,6	1.720	1.211	509	29,6	786	531	255	32,4	383	257	126	32,9
W 1																
Sprach- und Kulturwiss.	1.010	557	453	44,9	130	65	65	50,0	60	27	33	55,0	38	17	21	55,3
Sport	4	3	1	25,0	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	1.529	1.032	497	32,5	220	128	92	41,8	96	53	43	44,8	72	41	31	43,1
Mathematik, Naturwiss.	1.704	1.280	424	24,9	269	192	77	28,6	138	97	41	29,7	92	63	29	31,5
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	96	57	39	40,6	46	29	17	37,0	32	20	12	37,5	24	15	9	37,5
Veterinärmedizin	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	61	41	20	32,8	9	6	3	33,3	5	3	2	40,0	4	3	1	25,0
Ingenieurwissenschaften	120	99	21	17,5	26	21	5	19,2	19	17	2	10,5	13	12	1	7,7
Kunst, Kunstwissenschaft	103	54	49	47,6	8	3	5	62,5	4	2	2	50,0	3	2	1	33,3
Zusammen	4.629	3.125	1.504	32,5	711	447	264	37,1	356	221	135	37,9	248	155	93	37,5
Insgesamt																
Sprach- und Kulturwiss.	12.974	8.405	4.569	35,2	1.148	647	501	43,6	504	263	241	47,8	251	132	119	47,4
Sport	257	180	77	30,0	46	34	12	26,1	22	18	4	18,2	10	9	1	10,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	8.937	6.840	2.097	23,5	1.056	749	307	29,1	464	332	132	28,4	227	156	71	31,3
Mathematik, Naturwiss.	14.862	12.645	2.217	14,9	1.546	1.242	304	19,7	721	566	155	21,5	324	254	70	21,6
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	3.943	3.127	816	20,7	852	670	182	21,4	424	322	102	24,1	177	129	48	27,1
Veterinärmedizin	110	73	37	33,6	39	21	18	46,2	17	9	8	47,1	3	2	1	33,3
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	355	263	92	25,9	76	51	25	32,9	34	23	11	32,4	15	13	2	13,3
Ingenieurwissenschaften	2.651	2.209	442	16,7	306	258	48	15,7	171	148	23	13,5	80	72	8	10,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1.840	1.079	761	41,4	102	60	42	41,2	41	19	22	53,7	22	11	11	50,0
Zusammen	45.929	34.821	11.108	24,2	5.171	3.732	1.439	27,8	2.398	1.700	698	29,1	1.109	778	331	29,8

¹ Berufungen bzw. Ruferteilungen.

² Ernennungen bzw. Anstellungen.

³ Ohne im Jahr 2012 erfolgte Ernennungen bezogen auf die Ruferteilung 2011.

Quelle: Länderumfrage der GWK (ohne die Daten der Universitäten der Bundeswehr).

Tabelle 5.2.2

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 2011
- Fachhochschulen -**

Fächergruppen	2011															
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2011								Berufungen 2011 ¹				Ernennungen ² bezogen auf die Berufungen 2011 ³			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen											
	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
W 3																
Sprach- und Kulturwiss.	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	238	193	45	18,9	27	23	4	14,8	13	11	2	15,4	7	6	1	14,3
Mathematik, Naturwiss.	190	173	17	8,9	16	15	1	6,3	7	7	0	0,0	6	6	0	0,0
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	3	3	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Ingenieurwissenschaften	299	255	44	14,7	46	42	4	8,7	20	18	2	10,0	10	9	1	10,0
Kunst, Kunstwissenschaft	49	38	11	22,4	3	2	1	33,3	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0
Zusammen	779	662	117	15,0	93	83	10	10,8	42	37	5	11,9	25	22	3	12,0
W 2																
Sprach- und Kulturwiss.	210	145	65	31,0	21	14	7	33,3	10	5	5	50,0	9	4	5	55,6
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	7.893	5.843	2.050	26,0	830	602	228	27,5	342	248	94	27,5	198	140	58	29,3
Mathematik, Naturwiss.	3.889	3.322	567	14,6	366	317	49	13,4	153	134	19	12,4	101	88	13	12,9
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	325	221	104	32,0	37	18	19	51,4	14	10	4	28,6	8	3	5	62,5
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	991	762	229	23,1	128	100	28	21,9	63	51	12	19,0	38	30	8	21,1
Ingenieurwissenschaften	8.144	6.988	1.156	14,2	1.003	882	121	12,1	452	378	74	16,4	271	236	35	12,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2.259	1.596	663	29,3	181	129	52	28,7	85	61	24	28,2	49	35	14	28,6
Zusammen	23.711	18.877	4.834	20,4	2.566	2.062	504	19,6	1.119	887	232	20,7	674	536	138	20,5
Insgesamt																
Sprach- und Kulturwiss.	210	145	65	31,0	21	14	7	33,3	10	5	5	50,0	9	4	5	55,6
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	8.131	6.036	2.095	25,8	857	625	232	27,1	355	259	96	27,0	205	146	59	28,8
Mathematik, Naturwiss.	4.079	3.495	584	14,3	382	332	50	13,1	160	141	19	11,9	107	94	13	12,1
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	328	224	104	31,7	38	19	19	50,0	15	11	4	26,7	9	4	5	55,6
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	991	762	229	23,1	128	100	28	21,9	63	51	12	19,0	38	30	8	21,1
Ingenieurwissenschaften	8.443	7.243	1.200	14,2	1.049	924	125	11,9	472	396	76	16,1	281	245	36	12,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2.308	1.634	674	29,2	184	131	53	28,8	86	61	25	29,1	50	35	15	30,0
Zusammen	24.490	19.539	4.951	20,2	2.659	2.145	514	19,3	1.161	924	237	20,4	699	558	141	20,2

¹ Berufungen bzw. Ruferteilungen.

² Ernennungen bzw. Anstellungen.

³ Ohne im Jahr 2012 erfolgte Ernennungen bezogen auf die Ruferteilung 2011.

Quelle: Länderumfrage der GWK (ohne die Daten der Fachhochschulen des Bundes).

Tabelle 5.3.1

Gesamtübersicht: Frauenanteil bei Bewerbungen, Plazierungen und Berufungen nach Hochschularten und nach Ländern 2011 (in %)

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (ohne Kunst- und Musikhochschulen)			
Land	Bewerbungen	darunter auf Listenplätze	Berufungen
BW	21,8	27,7	26,6
BY	20,8	22,8	25,5
BE	26,5	33,7	36,0
BB	24,9	35,6	35,5
HB	34,7	43,8	35,5
HH	26,0	30,4	28,8
HE	30,7	30,8	29,2
MV	18,1	16,3	14,6
NI	28,4	29,3	34,2
NW	21,9	28,8	29,3
RP	24,5	30,0	28,0
SL	16,8	13,2	18,2
SN	23,2	24,7	30,7
ST	22,7	27,5	33,3
SH	28,6	31,3	31,7
TH	27,4	22,5	26,8
Zusammen	24,2	27,8	29,1

Kunst- und Musikhochschulen			
BW	44,3	48,7	47,1
BY	33,1	37,0	27,8
BE	44,2	51,0	45,5
BB	28,6	50,0	100,0
HB	23,5	0,0	20,0
HH	41,8	41,7	57,1
HE	25,0	52,9	33,3
MV	29,4	0,0	0,0
NI	28,4	31,6	25,0
NW	30,0	31,7	55,2
RP	0,0	0,0	0,0
SL	34,8	18,8	50,0
SN	33,6	42,1	33,3
ST	0,0	0,0	0,0
SH	47,4	55,6	50,0
TH	25,8	0,0	0,0
Zusammen	35,0	38,3	42,1

Fachhochschulen			
BW	17,2	15,1	14,4
BY	16,6	14,9	18,8
BE	27,0	21,4	25,0
BB	27,7	28,1	28,0
HB	17,5	7,1	7,7
HH	32,5	31,2	32,4
HE	21,2	24,8	32,6
MV	24,3	25,0	18,2
NI	26,8	23,6	18,6
NW	19,5	19,8	24,3
RP	24,9	25,3	25,6
SL	26,7	4,2	0,0
SN	15,8	20,2	17,9
ST	18,2	31,0	27,3
SH	23,2	30,0	13,8
TH	24,4	21,2	17,9
Zusammen	20,2	19,3	20,4

Quelle: GWK- Länderumfrage

Tabelle 5.3.2

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2011
- Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) W3 - W1, u. insgesamt -**

Länder	2011																			
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2011								Berufungen 2011				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2011				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2010			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen															
	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)
W 3																				
BW*	6.539	5.198	1.341	20,5	634	474	160	25,2	304	228	76	25,0	102	78	24	23,5	103	80	23	22,3
BY	3.238	2.633	605	18,7	378	305	73	19,3	175	140	35	20,0	60	55	5	8,3	71	55	16	22,5
BE	2.074	1.579	495	23,9	215	155	60	27,9	85	66	19	22,4	32	22	10	31,3	45	27	18	40,0
BB	703	540	163	23,2	60	39	21	35,0	18	13	5	27,8	14	10	4	28,6	11	9	2	18,2
HB	130	87	43	33,1	13	7	6	46,2	11	8	3	27,3	1	0	1	100,0	4	4	0	0,0
HH	838	666	172	20,5	90	67	23	25,6	39	31	8	20,5	7	6	1	14,3	23	17	6	26,1
HE	2.193	1.650	543	24,8	231	169	62	26,8	103	77	26	25,2	48	36	12	25,0	35	27	8	22,9
MV	394	326	68	17,3	55	49	6	10,9	26	23	3	11,5	11	10	1	9,1	4	4	0	0,0
NI	2.239	1.699	540	24,1	208	155	53	25,5	100	70	30	30,0	41	28	13	31,7	29	21	8	27,6
NW	4.344	3.484	860	19,8	385	291	94	24,4	213	160	53	24,9	94	70	24	25,5	80	62	18	22,5
RP	819	618	201	24,5	102	73	29	28,4	35	24	11	31,4	17	11	6	35,3	10	7	3	30,0
SL	570	477	93	16,3	79	73	6	7,6	9	7	2	22,2	3	3	0	0,0	12	10	2	16,7
SN	773	639	134	17,3	92	71	21	22,8	36	26	10	27,8	12	8	4	33,3	17	12	5	29,4
ST	783	624	159	20,3	85	63	22	25,9	33	26	7	21,2	13	11	2	15,4	11	9	2	18,2
SH	144	95	49	34,0	40	27	13	32,5	25	17	8	32,0	7	5	2	28,6	9	7	2	22,2
TH	1.037	757	280	27,0	73	56	17	23,3	44	32	12	27,3	16	13	3	18,8	11	9	2	18,2
Zusammen	26.818	21.072	5.746	21,4	2.740	2.074	666	24,3	1.256	948	308	24,5	478	366	112	23,4	475	360	115	24,2
W 2																				
BW*	69	59	10	14,5	14	11	3	21,4	8	6	2	25,0	4	2	2	50,0	3	1	2	66,7
BY	2.946	2.301	645	21,9	397	301	96	24,2	169	118	51	30,2	69	48	21	30,4	61	53	8	13,1
BE	709	529	180	25,4	124	84	40	32,3	59	38	21	35,6	29	17	12	41,4	30	17	13	43,3
BB	184	132	52	28,3	28	18	10	35,7	10	6	4	40,0	8	5	3	37,5	2	0	2	100,0
HB	112	70	42	37,5	22	11	11	50,0	14	7	7	50,0	7	4	3	42,9	2	2	0	0,0
HH	475	352	123	25,9	64	44	20	31,3	27	18	9	33,3	5	3	2	40,0	11	4	7	63,6
HE	1.718	1.082	636	37,0	156	106	50	32,1	73	51	22	30,1	35	25	10	28,6	21	11	10	47,6
MV	181	147	34	18,8	31	24	7	22,6	15	13	2	13,3	6	5	1	16,7	5	5	0	0,0
NI	2.515	1.726	789	31,4	247	163	84	34,0	105	65	40	38,1	62	36	26	41,9	18	8	10	55,6
NW	3.201	2.447	754	23,6	288	192	96	33,3	155	103	52	33,5	86	61	25	29,1	56	42	14	25,0
RP	1.062	820	242	22,8	143	102	41	28,7	49	38	11	22,4	21	15	6	28,6	25	17	8	32,0
SL	141	124	17	12,1	15	13	2	13,3	7	6	1	14,3	6	6	0	0,0	1	0	1	100,0
SN	453	308	145	32,0	72	52	20	27,8	31	20	11	35,5	17	13	4	23,5	19	16	3	15,8
ST	173	122	51	29,5	30	21	9	30,0	12	5	7	58,3	6	3	3	50,0	1	0	1	100,0
SH	115	90	25	21,7	31	20	11	35,5	26	16	10	38,5	8	4	4	50,0	3	3	0	0,0
TH	428	315	113	26,4	58	49	9	15,5	26	21	5	19,2	14	10	4	28,6	14	12	2	14,3
Zusammen	14.482	10.624	3.858	26,6	1.720	1.211	509	29,6	786	531	255	32,4	383	257	126	32,9	272	191	81	29,8
W 1																				
BW*	1.125	792	333	29,6	100	56	44	44,0	52	33	19	36,5	39	28	11	28,2	8	7	1	12,5
BY	286	191	95	33,2	40	23	17	42,5	17	11	6	35,3	14	8	6	42,9	7	5	2	28,6
BE	388	222	166	42,8	80	39	41	51,3	42	15	27	64,3	30	9	21	70,0	6	1	5	83,3
BB	61	40	21	34,4	13	8	5	38,5	3	1	2	66,7	2	0	2	100,0	3	2	1	33,3
HB	127	84	43	33,9	13	9	4	30,8	6	5	1	16,7	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
HH	430	271	159	37,0	86	56	30	34,9	38	25	13	34,2	17	10	7	41,2	5	3	2	40,0
HE	310	193	117	37,7	55	31	24	43,6	26	15	11	42,3	18	10	8	44,4	6	5	1	16,7
MV	71	56	15	21,1	12	9	3	25,0	7	5	2	28,6	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	526	353	173	32,9	77	58	19	24,7	35	23	12	34,3	28	19	9	32,1	10	7	3	30,0
NW	684	499	185	27,0	104	70	34	32,7	73	49	24	32,9	59	40	19	32,2	18	10	8	44,4
RP	209	140	69	33,0	38	23	15	39,5	16	10	6	37,5	11	8	3	27,3	5	2	3	60,0
SL	97	71	26	26,8	12	6	6	50,0	6	5	1	16,7	3	2	1	33,3	1	1	0	0,0
SN	95	67	28	29,5	18	14	4	22,2	8	6	2	25,0	5	4	1	20,0	3	2	1	33,3
ST	45	28	17	37,8	16	11	5	31,3	6	3	3	50,0	4	2	2	50,0	2	1	1	50,0
SH	10	7	3	30,0	9	8	1	11,1	9	8	1	11,1	8	8	0	0,0	3	1	2	66,7
TH	165	111	54	32,7	38	26	12	31,6	12	7	5	41,7	8	5	3	37,5	3	2	1	33,3
Zusammen	4.629	3.125	1.504	32,5	711	447	264	37,1	356	221	135	37,9	248	155	93	37,5	80	49	31	38,8
Insgesamt																				
BW*	7.733	6.049	1.684	21,8	748	541	207	27,7	364	267	97	26,6	145	108	37	25,5	114	88	26	22,8
BY	6.470	5.125	1.345	20,8	815	629	186	22,8	361	269	92	25,5	143	111	32	22,4	139	113	26	18,7
BE	3.171	2.330	841	26,5	419	278	141	33,7	186	119	67	36,0	91	48	43	47,3	81	45	36	44,4
BB	948	712	236	24,9	101	65	36	35,6	31	20	11	35,5	24	15	9	37,5	16	11	5	31,3
HB	369	241	128	34,7	48	27	21	43,8	31	20	11	35,5	9	5	4	44,4	6	6	0	0,0
HH	1.743	1.289	454	26,0	240	167	73	30,4	104	74	30	28,8	29	19	10	34,5	39	24	15	38,5
HE	4.221	2.925	1.296	30,7	442	306	136	30,8	202	143	59	29,2	101	71	30	29,7	62	43	19	30,6
MV	646	529	117	18,1	98	82	16	16,3	48	41	7	14,6	18	16	2	11,1	9	9	0	0,0
NI	5.280	3.778	1.502	28,4	532	376	156	29,3	240	158	82	34,2	131	83	48	36,6	57	36	21	36,8
NW	8.229	6.430	1.799	21,9	777	553	224	28,8	441	312	129	29,3	239	171	68	28,5	154	114	40	26,0
RP	2.090	1.578	512	24,5	283	198	85	30,0	100	72	28	28,0	49	34	15	30,6	40	26	14	35,0
SL	808	672	136	16,8	106	92	14	13,2	22	18	4	18,2	12	11	1	8,3	14	11	3	21,4
SN	1.321	1.014	307	23,2	182	137	45	24,7	75	52	23	30,7	34	25	9	26,5	39	30	9	23,1
ST	1.001	774	227	22,7	131	95	36	27,5	51	34	17	33,3	23	16	7	30,4	14	10	4	28,6

Tabelle 5.3.3

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2011
- Kunst- und Musikhochschulen (W3 - W1 und insgesamt) -**

Länder	2011																			
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2011								Berufungen 2011				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2011				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2010			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen															
	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)
W 3																				
BW	459	275	184	40,1	29	16	13	44,8	13	7	6	46,2	13	7	6	46,2	1	1	0	0,0
BY	548	384	164	29,9	25	17	8	32,0	9	8	1	11,1	9	8	1	11,1	0	0	0	0,0
BE	332	176	156	47,0	28	9	19	67,9	13	5	8	61,5	3	1	2	66,7	4	2	2	50,0
BB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	3	3	0	0,0
HB	62	54	8	12,9	3	3	0	0,0	2	1	1	50,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0
HH	179	110	69	38,5	4	3	1	25,0	4	2	2	50,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0
HE	289	215	74	25,6	14	8	6	42,9	5	4	1	20,0	4	3	1	25,0	0	0	0	0,0
MV	34	24	10	29,4	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	176	137	39	22,2	10	9	1	10,0	4	3	1	25,0	4	3	1	25,0	1	1	0	0,0
NW	738	532	206	27,9	23	18	5	21,7	11	7	4	36,4	10	6	4	40,0	2	2	0	0,0
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	159	103	56	35,2	11	9	2	18,2	4	2	2	50,0	4	2	2	50,0	0	0	0	0,0
SN	265	176	89	33,6	19	11	8	42,1	6	4	2	33,3	5	4	1	20,0	5	4	1	20,0
ST	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
TH	124	81	43	34,7	6	6	0	0,0	2	2	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	3.365	2.267	1.098	32,6	173	110	63	36,4	74	46	28	37,8	55	37	18	32,7	18	15	3	16,7
W 2																				
BW	144	61	83	57,6	10	4	6	60,0	4	2	2	50,0	4	2	2	50,0	0	0	0	0,0
BY	231	137	94	40,7	21	12	9	42,9	9	5	4	44,4	9	5	4	44,4	1	1	0	0,0
BE	262	161	101	38,5	20	16	4	20,0	8	7	1	12,5	4	4	0	0,0	4	1	3	75,0
BB	7	5	2	28,6	2	1	1	50,0	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0
HB	87	60	27	31,0	5	5	0	0,0	3	3	0	0,0	3	3	0	0,0	1	0	1	100,0
HH	213	118	95	44,6	8	4	4	50,0	3	1	2	66,7	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
HE	55	43	12	21,8	3	0	3	100,0	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0	2	1	1	50,0
MV	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	120	75	45	37,5	9	4	5	55,6	4	3	1	25,0	3	2	1	33,3	1	0	1	100,0
NW	504	338	166	32,9	37	23	14	37,8	18	6	12	66,7	13	5	8	61,5	1	0	1	100,0
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	94	62	32	34,0	5	4	1	20,0	2	1	1	50,0	2	1	1	50,0	0	0	0	0,0
SN	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	2	2	0	0,0
ST	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	2	0	2	100,0
SH	266	140	126	47,4	9	4	5	55,6	4	2	2	50,0	4	2	2	50,0	0	0	0	0,0
TH	66	60	6	9,1	3	3	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	2.049	1.260	789	38,5	132	80	52	39,4	58	31	27	46,6	45	25	20	44,4	14	5	9	64,3
W 1																				
BW	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
BY	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
BE	12	1	11	91,7	3	0	3	100,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0	1	0	1	100,0
BB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HE	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
MV	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NW	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SN	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
ST	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
TH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	12	1	11	91,7	3	0	3	100,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0	1	0	1	100,0
Insgesamt																				
BW	603	336	267	44,3	39	20	19	48,7	17	9	8	47,1	17	9	8	47,1	1	1	0	0,0
BY	779	521	258	33,1	46	29	17	37,0	18	13	5	27,8	18	13	5	27,8	1	1	0	0,0
BE	606	338	268	44,2	51	25	26	51,0	22	12	10	45,5	7	5	2	28,6	9	3	6	66,7
BB	7	5	2	28,6	2	1	1	50,0	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0	3	3	0	0,0
HB	149	114	35	23,5	8	8	0	0,0	5	4	1	20,0	4	4	0	0,0	2	1	1	50,0
HH	392	228	164	41,8	12	7	5	41,7	7	3	4	57,1	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0
HE	344	258	86	25,0	17	8	9	52,9	6	4	2	33,3	5	3	2	40,0	2	1	1	50,0
MV	34	24	10	29,4	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	296	212	84	28,4	19	13	6	31,6	8	6	2	25,0	7	5	2	28,6	2	1	1	50,0
NW	1.242	870	372	30,0	60	41	19	31,7	29	13	16	55,2	23	11	12	52,2	3	2	1	33,3
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	253	165	88	34,8	16	13	3	18,8	6	3	3	50,0	6	3	3	50,0	0	0	0	0,0
SN	265	176	89	33,6	19	11	8	42,1	6	4	2	33,3	5	4	1	20,0	7	6	1	14,3
ST	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	2	0	2	100,0
SH	266	140	126	47,4	9	4	5	55,6	4	2	2	50,0	4	2	2	50,0	0	0	0	0,0
TH	190	141	49	25,8	9	9	0	0,0	3	3	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	5.426	3.528	1.898	35,0	308	190	118	38,3	133	77	56	42,1	100	62	38	38,0	33	20	13	39,4

Tabelle 5.3.4

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2011
- Fachhochschulen (W 3, W 2 und insgesamt) -**

Länder	2011																			
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2011								Berufungen 2011				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2011				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2010			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen															
	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)
W 3																				
BW*	572	470	102	17,8	60	55	5	8,3	26	23	3	11,5	14	12	2	14,3	4	4	0	0,0
BY	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
BE	12	10	2	16,7	4	2	2	50,0	2	1	1	50,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
BB	83	77	6	7,2	9	7	2	22,2	4	4	0	0,0	2	2	0	0,0	2	1	1	50,0
HB	14	13	1	7,1	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
HH	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HE	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
MV	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NW	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0
SL	10	10	0	0,0	2	2	0	0,0	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
SN	57	54	3	5,3	11	11	0	0,0	5	5	0	0,0	5	5	0	0,0	3	2	1	33,3
ST	31	28	3	9,7	6	5	1	16,7	2	1	1	50,0	2	1	1	50,0	0	0	0	0,0
SH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
TH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	779	662	117	15,0	93	83	10	10,8	42	37	5	11,9	25	22	3	12,0	10	8	2	20,0
W 2																				
BW*	4.982	4.126	856	17,2	523	440	83	15,9	237	202	35	14,8	131	115	16	12,2	62	53	9	14,5
BY	5.080	4.238	842	16,6	463	394	69	14,9	202	164	38	18,8	149	119	30	20,1	54	46	8	14,8
BE	1.153	840	313	27,1	113	90	23	20,4	46	35	11	23,9	23	15	8	34,8	22	16	6	27,3
BB	469	322	147	31,3	48	34	14	29,2	21	14	7	33,3	9	7	2	22,2	2	1	1	50,0
HB	277	227	50	18,1	27	25	2	7,4	12	11	1	8,3	10	9	1	10,0	2	2	0	0,0
HH	633	427	206	32,5	77	53	24	31,2	37	25	12	32,4	17	11	6	35,3	5	3	2	40,0
HE	839	661	178	21,2	117	88	29	24,8	46	31	15	32,6	30	19	11	36,7	14	11	3	21,4
MV	144	109	35	24,3	28	21	7	25,0	11	9	2	18,2	9	7	2	22,2	3	3	0	0,0
NI	1.661	1.216	445	26,8	165	126	39	23,6	70	57	13	18,6	28	22	6	21,4	31	25	6	19,4
NW	5.477	4.411	1.066	19,5	662	531	131	19,8	288	218	70	24,3	174	138	36	20,7	51	41	10	19,6
RP	1.041	782	259	24,9	99	74	25	25,3	39	29	10	25,6	30	23	7	23,3	22	17	5	22,7
SL	226	163	63	27,9	22	21	1	4,5	10	10	0	0,0	7	7	0	0,0	2	1	1	50,0
SN	461	382	79	17,1	73	56	17	23,3	34	27	7	20,6	18	13	5	27,8	10	9	1	10,0
ST	172	138	34	19,8	23	15	8	34,8	9	7	2	22,2	5	4	1	20,0	7	6	1	14,3
SH	552	424	128	23,2	60	42	18	30,0	29	25	4	13,8	25	20	5	20,0	10	6	4	40,0
TH	544	411	133	24,4	66	52	14	21,2	28	23	5	17,9	9	7	2	22,2	5	4	1	20,0
Zusammen	23.711	18.877	4.834	20,4	2.566	2.062	504	19,6	1.119	887	232	20,7	674	536	138	20,5	302	244	58	19,2
Insgesamt																				
BW*	5.554	4.596	958	17,2	583	495	88	15,1	263	225	38	14,4	145	127	18	12,4	66	57	9	13,6
BY	5.080	4.238	842	16,6	463	394	69	14,9	202	164	38	18,8	149	119	30	20,1	54	46	8	14,8
BE	1.165	850	315	27,0	117	92	25	21,4	48	36	12	25,0	23	15	8	34,8	22	16	6	27,3
BB	552	399	153	27,7	57	41	16	28,1	25	18	7	28,0	11	9	2	18,2	4	2	2	50,0
HB	291	240	51	17,5	28	26	2	7,1	13	12	1	7,7	11	10	1	9,1	2	2	0	0,0
HH	633	427	206	32,5	77	53	24	31,2	37	25	12	32,4	17	11	6	35,3	5	3	2	40,0
HE	839	661	178	21,2	117	88	29	24,8	46	31	15	32,6	30	19	11	36,7	14	11	3	21,4
MV	144	109	35	24,3	28	21	7	25,0	11	9	2	18,2	9	7	2	22,2	3	3	0	0,0
NI	1.661	1.216	445	26,8	165	126	39	23,6	70	57	13	18,6	28	22	6	21,4	31	25	6	19,4
NW	5.477	4.411	1.066	19,5	662	531	131	19,8	288	218	70	24,3	174	138	36	20,7	51	41	10	19,6
RP	1.041	782	259	24,9	99	74	25	25,3	39	29	10	25,6	30	23	7	23,3	23	18	5	21,7
SL	236	173	63	26,7	24	23	1	4,2	12	12	0	0,0	8	8	0	0,0	2	1	1	50,0
SN	518	436	82	15,8	84	67	17	20,2	39	32	7	17,9	23	18	5	21,7	13	11	2	15,4
ST	203	166	37	18,2	29	20	9	31,0	11	8	3	27,3	7	5	2	28,6	7	6	1	14,3
SH	552	424	128	23,2	60	42	18	30,0	29	25	4	13,8	25	20	5	20,0	10	6	4	40,0
TH	544	411	133	24,4	66	52	14	21,2	28	23	5	17,9	9	7	2	22,2	5	4	1	20,0
Zusammen	24.490	19.539	4.951	20,2	2.659	2.145	514	19,3	1.161	924	237	20,4	699	558	141	20,2	312	252	60	19,2

Quelle: Länderumfrage der GWK.

BW: einschl. Duale Hochschule, die zum 1. März 2009 errichtet wurde.

HH: Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften seit 24.3.2011 an HAW (Hochschule für Angewandte Wissenschaft, FH).

6. Frauenanteile an Positionen der Hochschulleitung und Frauenanteile an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien

- 6.1 Durchschnitt der Jahre 1996-2000, 2001-2005 und die Jahre 2006 bis 2011
- 6.2 Grafiken zu den Anteilen an den einzelnen Positionen
- 6.3.1 Frauenanteile an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2003 - 2009
- 6.3.2 Frauenanteile an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2011
- 6.4 Grafik: Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2011

Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung
Durchschnitt der Jahre 1996-2000, 2001-2005 und in den Jahren 2006 bis 2011

Funktion	Durchschnitt 1996-2000 ¹			Durchschnitt 2001-2005 ¹			Im Jahr 2006			Im Jahr 2007 ²			Im Jahr 2008 ³			Im Jahr 2009 ³			Im Jahr 2010 ³									
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen							
	Anzahl	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anzahl	Anteil %							
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)
Rektor/Rektorin, Präsident/Präsidentin	308	290	17	5,5	328	301	27	8,2	376	341	35	9,3	344	318	26	7,6	357	320	37	10,4	354	314	40	11,3	360	320	40	11,1
Gründungsrektor, -beauftragter/Gründungsrektorin, -beauftragte	13	11	2	13,3	10	9	1	8,0	11	9	2	18,2	9	9	0	0,0	7	7	0	0,0	8	6	2	25,0	7	6	1	14,3
Prorektor/Prorektorin, Vizepräsident/Vizepräsidentin	495	445	57	11,5	594	489	106	17,8	665	536	129	19,4	675	531	144	21,3	685	528	157	22,9	705	549	156	22,1	685	521	164	23,9
Kanzler/Kanzlerin	272	240	31	11,5	269	226	44	16,3	328	274	54	16,5	304	247	57	18,8	317	249	68	21,5	320	250	70	21,9	321	247	74	23,1
Zusammen	1.088	986	107	9,8	1.201	1.025	178	14,8	1.380	1.160	220	15,9	1.332	1.105	227	17,0	1.366	1.104	262	19,2	1.387	1.119	268	19,3	1.373	1.094	279	20,3

Tabelle 6.1

Funktion	2011		
	Insgesamt	Männer	Frauen
(1)	(2)	(3)	(4)
Rektor/Rektorin, Präsident/Präsidentin	367	321	46
Gründungsrektor, -beauftragter/Gründungsrektorin, -beauftragte	3	2	1
Prorektor/Prorektorin, Vizepräsident/Vizepräsidentin	707	547	160
Kanzler/Kanzlerin	314	233	81
Zusammen	1.391	1.103	288

¹ Rundungsdifferenzen

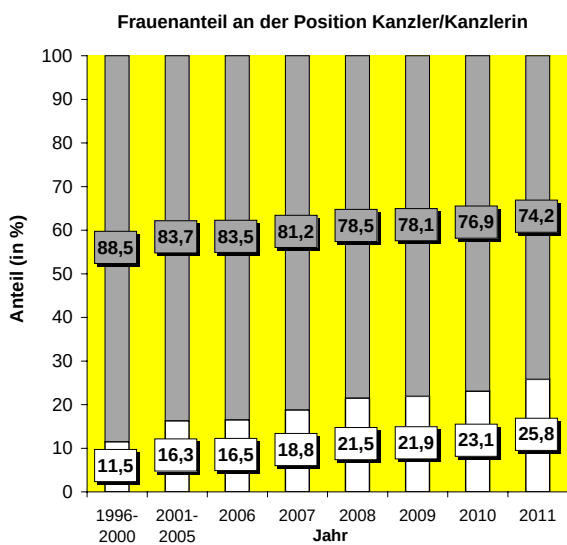
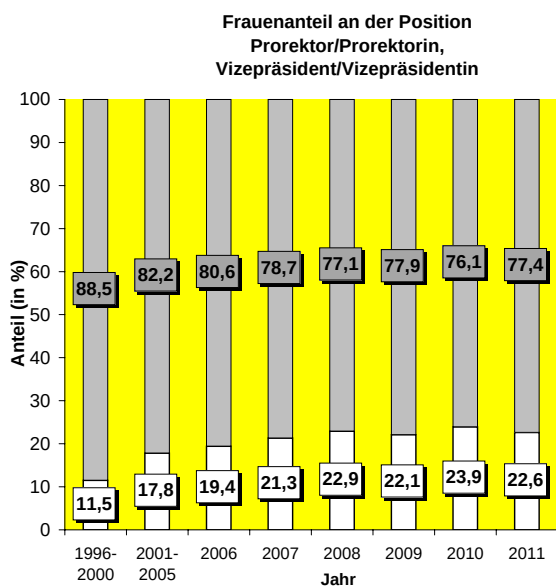
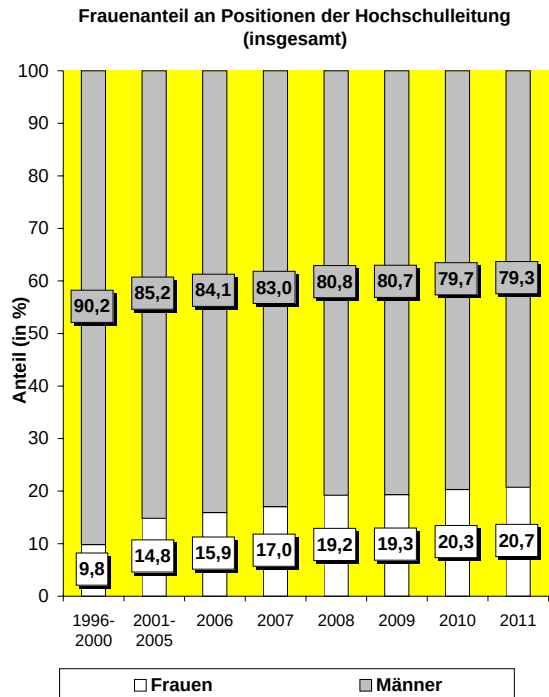
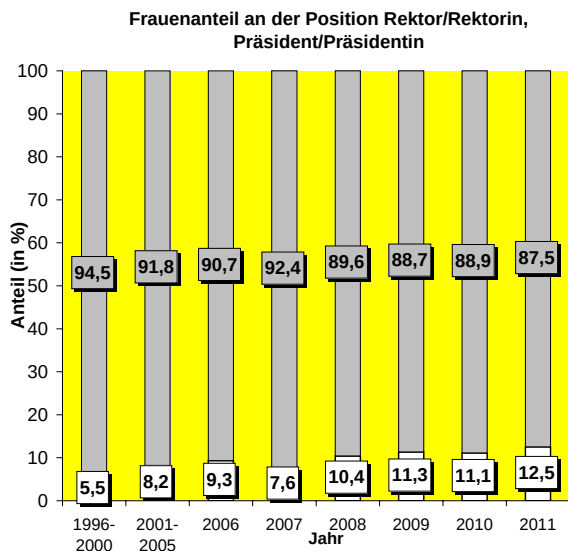
² Stand: 31.12.2011, N: 1.391, keine Angaben zum Geschlecht: 72, Gesamt: 1.463

³ Quelle: Auszählung des GWK-Büros nach Daten der Hochschulrektorenkonferenz.

Anmerkung: In NI sind die Kanzlerinnen/Kanzler seit 2002 "Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten".

Tabelle 6.2

Grafiken zu den Frauenanteilen an den einzelnen Positionen der Hochschulleitung



Frauenanteile an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2003 - 2009

Stichtag 31. Dezember

Land	2003			2004			2005			2006			2007			2008			2009		
	Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen	
		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)
Baden-Württemberg	414	100	24,2	573	121	21,1	483	116	24,0	523	117	22,4	503	113	22,5	535	118	22,1	522	130	24,9
Bayern	144	14	9,7	263	41	15,6	215	29	13,5	266	37	13,9	571	131	22,9	583	120	20,6	605	121	20,0
Berlin	174	52	29,9	235	62	26,4	201	51	25,4	165	53	32,1	149	46	30,9	272	72	26,5	225	61	27,1
Brandenburg	36	7	19,4	24	8	33,3	13	4	30,8	34	13	38,2	13	4	30,8	21	9	42,9	18	6	33,3
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	1	0	66	10	15,2	26	5	19,2	24	5	20,8	12	5	41,7
Hamburg	67	16	23,9	70	21	30,0	56	16	28,6	55	19	34,5	71	27	38,0	80	20	25,0	85	22	25,9
Hessen	166	33	19,9	118	19	16,1	122	24	19,7	225	53	23,6	155	29	18,7	140	28	20,0	146	26	17,8
Mecklenburg-Vorpommern	8	1	12,5	29	2	6,9	35	4	11,4	58	7	12,1	32	4	12,5	41	5	12,2	44	6	13,6
Niedersachsen	164	55	33,5	158	54	34,2	156	53	34,0	137	46	33,6	130	47	36,2	172	67	39,0	147	61	41,5
Nordrhein-Westfalen	452	72	15,9	428	64	15,0	407	55	13,5	321	49	15,3	219	44	20,1	363	81	22,3	315	77	24,4
Rheinland-Pfalz	63	11	17,5	147	23	15,6	156	24	15,4	128	20	15,6	209	27	12,9	157	26	16,6	172	29	16,9
Saarland	18	3	16,7	30	7	23,3	26	8	30,8	35	10	28,6	28	9	32,1	37	10	27,0	14	4	28,6
Sachsen	164	9	5,5	195	17	8,7	122	12	9,8	142	11	7,7	146	33	22,6	114	12	10,5	96	20	20,8
Sachsen-Anhalt	37	4	10,8	56	8	14,3	41	8	19,5	44	7	15,9	34	6	17,6	51	7	13,7	64	7	10,9
Schleswig-Holstein	88	26	29,5	81	25	30,9	71	20	28,2	44	7	15,9	57	24	42,1	62	23	37,1	47	13	27,7
Thüringen	47	8	17,0	70	13	18,6	69	13	18,8	70	16	22,9	52	16	30,8	68	12	17,6	74	15	20,3
Deutschland Gesamt	2.042	411	20,1	2.502	485	19,4	2.202	438	19,9	2.313	475	20,5	2.395	565	23,6	2.720	615	22,6	2.586	603	23,3

Tabelle 6.3.1

Frauenanteile an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern in den Jahren 2010 - 2011

Stichtag 31. Dezember

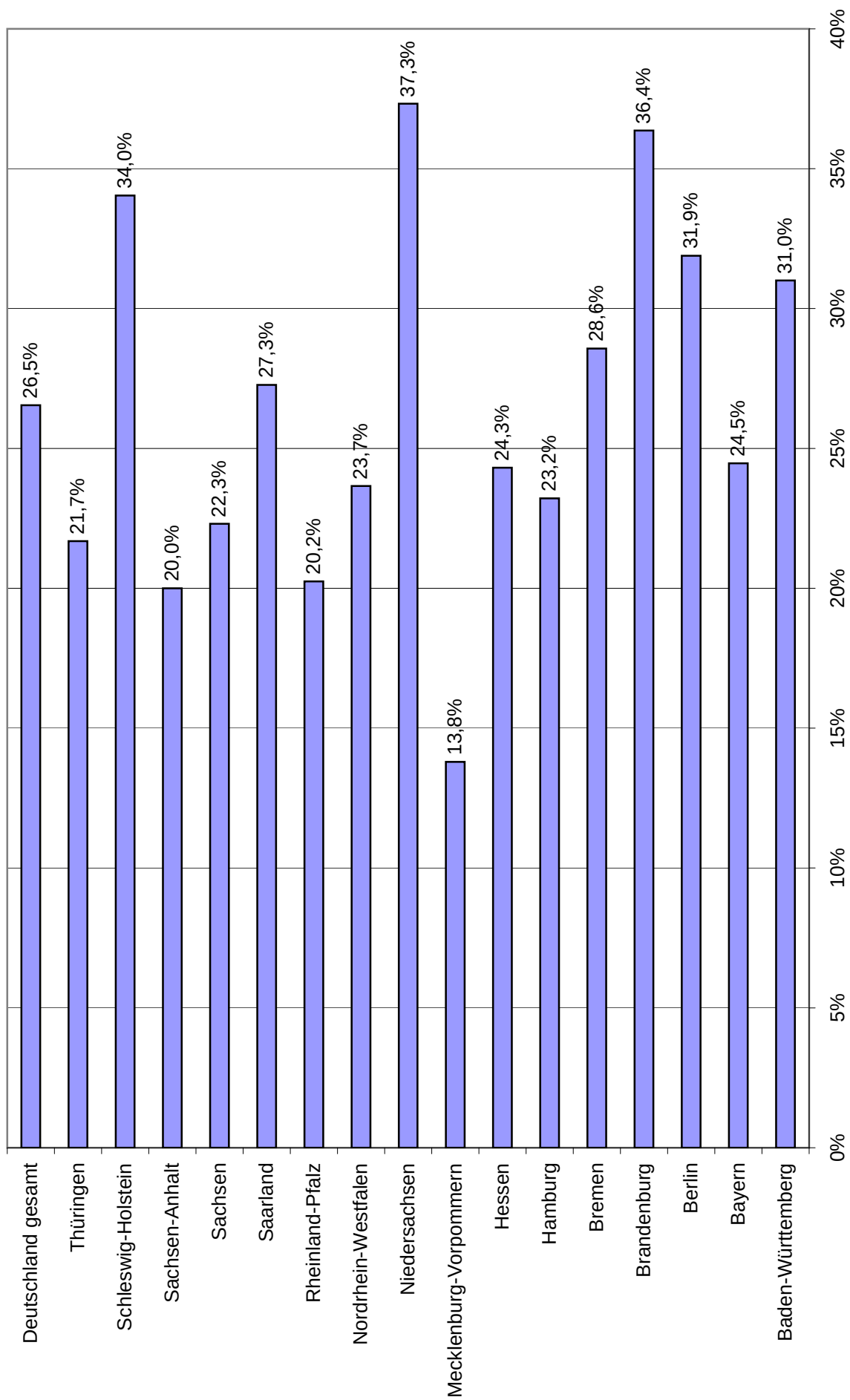
Land	2010			2011		
	Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen	
(1)	(2)	Anzahl	Anteil %	(5)	Anzahl	Anteil %
(3)	(4)	(6)	(7)			
Baden-Württemberg	457	124	27,1	487	151	31,0
Bayern	502	111	22,1	609	149	24,5
Berlin	226	67	29,6	254	81	31,9
Brandenburg	34	9	26,5	11	4	36,4
Bremen	12	5	41,7	14	4	28,6
Hamburg	75	21	28,0	56	13	23,2
Hessen	198	39	19,7	218	53	24,3
Mecklenburg-	60	10	16,7	29	4	13,8
Niedersachsen	135	54	40,0	142	53	37,3
Nordrhein-Westfalen	366	86	23,5	372	88	23,7
Rheinland-Pfalz	167	31	18,6	163	33	20,2
Saarland	14	5	35,7	22	6	27,3
Sachsen	144	35	24,3	130	29	22,3
Sachsen-Anhalt	54	7	13,0	30	6	20,0
Schleswig-Holstein	47	16	34,0	47	16	34,0
Thüringen	78	18	23,1	83	18	21,7
Deutschland Gesamt	2.569	638	24,8	2.667	708	26,5

Quelle: Befragung des CEWS bei den Hochschulen
Stichtag: 31.12.2011

Zahl der befragten Hochschulen 370
 Zahl der Rückmeldungen 295
 Rücklauf in Prozent 79,7%
 davon Hochschulen mit einem entsprechendem Gremium 261
 davon Hochschulen ohne entsprechendes Gremium 34

Tabelle 6.3.2

Grafik 6.4: Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2011



7. Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungsfunktionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (MPG, WGL, FhG, HGF) nach Wertigkeit von 1992 bis 2011

- 7.1 Durchschnitt in den Jahren 1992-1996, 1997-2001, 2002-2006
- 7.2 Jahre 2002 - 2011

Wissenschaftliches Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungspositionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Wertigkeit von 1992 bis 2005
- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

Tabelle 7.1

Wertigkeit	Durchschnitt 1992-1996 ⁷				Durchschnitt 1997-2001 ⁷				Durchschnitt 2002-2006 ⁷			
	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % - (5)	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % - (9)	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % - (13)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Max-Planck-Gesellschaft (MPG) ⁵												
S (C4) ¹	225	222	3	1,5	242	235	7	2,9	235	224	11	4,5
S (W3) ¹									34	31	3	7,7
zus.: S(C4/W3)									268	255	13	4,9
S (C3) ²	184	176	8	4,1	211	182	29	13,6	158	127	31	19,5
S (W2) ²									50	36	14	28,5
zus.: S(C3/W2)									208	163	45	21,6
E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3)	76	75	1	1,3	56	55	0	0,7	49	47	2	3,7
Zusammen	485	473	12	2,5	509	473	36	7,1	525	465	60	11,4
Leibniz-Gesellschaft (WGL) ⁴												
S (C4) ¹	86	84	2	2,8	84	79	5	6,4	107	101	5	5,1
S (W3) ¹									6	5	1	13,3
zus.: S(C4/W3)									113	106	6	5,5
S (C3) ²	37	36	1	2,7	39	34	5	11,9	31	27	4	12,2
S (W2) ²									4	4	0	5,3
zus.: S(C3/W2)									35	31	4	11,4
E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3)	206	195	12	5,7	182	171	11	5,8	186	168	17	9,3
Zusammen	330	315	15	4,6	305	284	21	6,8	333	306	27	8,2
Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) ⁶												
S (C4) ¹	64	64	0	0,0	61	61	0	0,0	36	35	0	1,1
S (W3) ¹									1	1	0	0,0
zus.: S(C4/W3)									37	36	0	1,1
S (C3) ²	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
S (W2) ²									0	0	0	0,0
zus.: S(C3/W2)									0	0	0	0,0
E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3)	238	230	8	3,3	227	219	9	3,8	299	290	9	3,1
Zusammen	301	293	8	2,6	289	280	9	3,0	336	326	10	2,9
Hermann von Helmholtz-Gesellschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) ³												
S (C4) ¹	201	200	1	0,3	213	210	3	1,5	194	188	6	3,2
S (W3) ¹									14	14	0	1,4
zus.: S(C4/W3)									208	202	6	3,1
S (C3) ²	23	23	0	0,0	41	40	1	2,0	37	34	3	8,6
S (W2) ²									3	3	0	11,8
zus.: S(C3/W2)									41	37	4	8,8
E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3)	447	441	6	1,3	393	384	9	2,3	310	296	14	4,4
Zusammen	671	664	7	1,0	647	634	13	2,0	559	535	24	4,2
Insgesamt												
S (C4) ¹	576	570	6	1,1	600	584	16	2,6	571	548	23	4,0
S (W3) ¹									55	51	4	6,6
zus.: S(C4/W3)									626	600	26	4,2
S (C3) ²	244	235	9	3,5	290	256	34	11,7	227	189	38	16,7
S (W2) ²									57	42	15	26,0
zus.: S(C3/W2)									284	231	53	18,5
E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3)	966	940	27	2,8	858	830	29	3,3	843	801	42	5,0
Zusammen	1.787	1.745	42	2,3	1.749	1.670	78	4,5	1.753	1.632	121	6,9

¹ Einschließlich C4q.
² In Einzelfällen einschließlich C2.
³ Einschließlich MPI für Plasmaphysik, Berlin und Greifswald, da nach den Regelungen für GFE gefördert.
⁴ 1999 liegen die Zahlen aller Leibniz-Institute zugrunde, außer der ZBL und der TIB. Für 2001 haben sich 71 der 79 Institute an der Umfrage beteiligt.
⁵ Wissenschaftliche Leitung bei der MPG ab 1999 unter S (C4).
⁶ Die FhG sieht sich nach Umstellung ihres Berichtssystems derzeit nicht in der Lage die Funktion der Stelleninhaber aufzuschlüsseln nach wissenschaftlichem Personal und Verwaltungs-, techn., sonstiges Personal.
⁷ Rundungsdifferenzen
*** Nachträgliche Fehlerberichtigungen in 2003 (HGF u. insgesamt) und 2004 (WGL, HGF u. insgesamt).**
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Wissenschaftliches Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungspositionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Wertigkeit von 2002 bis 2008

- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

Wertigkeit	2002				2003				2004				2005				2006				2007				2008			
	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)
Max-Planck-Gesellschaft (MPG) ⁵																												
S (C4) ¹	270	258	12	4,4	273	262	11	4,0	239	228	11	4,6	207	197	10	4,8	185	176	9	4,9	138	132	6	4,3	87	85	2	2,3
S (W3) ¹					0	0	0	0,0	33	32	1	3,0	55	50	5	9,1	80	73	7	8,8	129	117	12	9,3	180	162	18	10,0
zus. S(C4/W3)					273	262	11	4,0	272	260	12	4,4	262	247	15	5,7	265	249	16	6,0	267	249	18	6,7	267	247	20	7,5
S (C3, C2) ²	215	170	45	20,9	189	149	40	21,2	161	128	33	20,5	131	107	24	18,3	95	83	12	12,6	67	59	8	11,9	52	47	5	9,6
S (W2, W1) ²					0	0	0	0,0	33	24	9	27,3	85	62	23	27,1	131	92	39	29,8	185	129	56	30,3	232	160	72	31,0
zus. S(C3/W2)					189	149	40	21,2	194	152	42	21,6	216	169	47	21,8	226	175	51	22,6	252	188	64	25,4	284	207	77	27,1
E 15 U TVoD,ATB, S (B2, B3)	46	44	2	4,3	51	49	2	3,9	52	51	1	1,9	50	48	2	4,0	44	42	2	4,5	35	34	1	2,9	32	31	1	3,1
Zusammen	531	472	59	11,1	513	460	53	10,3	518	463	55	10,6	528	464	64	12,1	535	466	69	12,9	554	471	83	15,0	593	485	98	16,8
Leibniz-Gemeinschaft (WGL) ⁴																												
S (C4) ¹	75	71	4	5,4	0	0	0	0,0	147	140	7	4,8	168	158	10	6,0	143	137	6	4,2	109	102	7	6,4	89	83	6	6,7
S (W3) ¹					0	0	0	0,0	3	3	0	0,0	2	1	1	50,0	25	22	3	12,0	38	33	5	13,2	51	45	6	11,8
zus. S(C4/W3)					77	72	5	6,5	150	143	7	4,7	170	159	11	6,5	168	159	9	5,4	147	135	12	8,2	140	128	12	8,6
S (C3, C2) ²	44	40	4	9,1	0	0	0	0,0	47	39	8	17,0	38	34	4	10,5	27	24	3	11,1	35	33	2	5,7	33	31	2	6,1
S (W2) ²					0	0	0	0,0	4	4	0	0,0	3	3	0	0,0	12	11	1	8,3	8	7	1	12,5	8	7	1	12,5
zus. S(C3/W2)					46	41	5	10,9	51	43	8	15,7	41	37	4	9,8	39	35	4	10,3	43	40	3	7,0	41	38	3	7,3
E 15 U TVoD,ATB, S (B2, B3)	164	151	13	7,9	197	176	21	10,7	190	174	16	8,4	189	172	17	9,0	188	169	19	10,1	128	119	9	7,0	99	89	10	10,1
Zusammen	283	262	21	7,4	320	289	31	9,7	391	360	31	7,9	400	368	32	8,0	395	363	32	8,1	318	294	24	7,5	280	255	25	8,9
Fraunhofer-Gesellschaft (FHG) ⁶																												
S (C4) ¹	57	57	0	0,0	59	58	1	1,7	0	0	0	0,0	63	62	1	1,6	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
S (W3) ¹					0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	5	5	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
zus. S(C4/W3)					59	58	1	1,7	64	63	1	1,6	68	67	1	1,5	81	80	1	1,2	78	76	2	2,6	74	72	2	2,7
S (C3, C2) ²	-	-	-	-	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
S (W2) ²					0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
zus. S(C3/W2)					0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
E 15 U TVoD,ATB, S (B2, B3)	322	313	9	2,8	286	276	10	3,5	313	304	9	2,9	313	304	9	2,9	262	253	9	3,4	271	263	8	3,0	232	226	6	2,6
Zusammen	379	370	9	2,4	345	334	11	3,2	377	367	10	2,7	381	371	10	2,6	343	333	10	2,9	349	339	10	2,9	306	298	8	2,6
Hermann von Helmholtz-Gesellschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) ⁷																												
S (C4) ¹	219	213	6	2,7	173	168	5	2,9	203	197	6	3,0	205	198	7	3,4	169	162	7	4,1	174	166	8	4,6	139	131	8	5,8
S (W3) ¹					34	33	1	2,9	0	0	0	0,0	8	8	0	0,0	29	29	0	0,0	61	58	3	4,9	102	94	8	7,8
zus. S(C4/W3)					207	201	6	2,9	203	197	6	3,0	213	206	7	3,3	198	191	7	3,5	235	224	11	4,7	241	225	16	6,6
S (C3, C2) ²	40	39	1	2,5	38	36	2	5,3	33	28	5	15,2	38	34	4	10,5	38	34	4	10,5	39	34	5	12,8	29	25	4	13,8
S (W2) ²					0	0	0	0,0	1	1	0	0,0	3	3	0	0,0	13	11	2	15,4	26	24	2	7,7	37	34	3	8,1
zus. S(C3/W2)					38	36	2	5,3	34	29	5	14,7	41	37	4	9,8	51	45	6	11,8	65	58	7	10,8	66	59	7	10,6
E 15 U TVoD, S (B2, B3)	363	353	10	2,8	316	304	12	3,8	285	272	13	4,6	332	316	16	4,8	253	236	17	6,7	292	274	18	6,2	257	239	18	7,0
Zusammen	622	605	17	2,7	561	541	20	3,6	522	498	24	4,6	586	559	27	4,6	502	472	30	6,0	592	556	36	6,1	564	523	41	7,3
Insgesamt																												
S (C4) ¹	621	599	22	3,5	505	488	17	3,4	589	565	24	4,1	643	615	28	4,4	497	475	22	4,4	421	400	21	5,0	335	299	16	5,1
S (W3) ¹					34	33	1	2,9	36	35	1	2,8	70	64	6	8,6	134	124	10	7,5	228	208	20	8,3	333	301	32	9,6
zus. S(C4/W3)					616	593	23	3,7	689	663	26	3,8	713	679	34	4,8	712	679	33	4,6	727	684	43	5,9	722	672	50	6,9
S (C3) ²	299	249	50	16,7	227	185	42	18,5	241	195	46	19,1	207	175	32	15,5	160	141	19	11,9	141	126	15	10,6	114	103	11	9,6
S (W2) ²					0	0	0	0,0	38	29	9	23,7	91	68	23	25,3	156	114	42	26,9	219	160	59	26,9	277	201	76	27,4
zus. S(C3/W2)					273	226	47	17,2	279	224	55	19,7	298	243	55	18,5	316	265	61	19,3	360	286	74	20,6	391	304	87	22,3
E 15 U TVoD,ATB, S (B2, B3)	895	861	34	3,8	850	805	45	5,3	840	801	39	4,6	884	840	44	5,0	747	700	47	6,3	726	690	36	5,0	620	585	35	5,6
Zusammen	1.815	1.709	106	5,8	1.739	1.624	115	6,6	1.808	1.688	120	6,6	1.895	1.762	133	7,0	1.775	1.634	141	7,9	1.813	1.660	153	8,4	1.733	1.561	172	9,9

¹ Einschließlich C4q.

² In Einzelfällen einschließlich C2.

³ Einschließlich MPI für Plasmaphysik, Berlin und Greifswald, da nach den Regelungen für GfE gefördert.

⁴ 1999 liegen die Zahlen aller Leibniz-Institute zugrunde, außer der ZBL und der TIB. Für 2001 haben sich 71 der 79 Institute an der Umfrage beteiligt.

⁵ Wissenschaftliche Leitung bei der MPG ab 1999 unter S (C4).

⁶ Die FHG sieht sich nach Umstellung ihres Berichtssystems derzeit nicht in der Lage die Funktion der Stelleninhaber aufzuschlüsseln nach wissenschaftlichem Personal und Verwaltungs-, techn., sonstiges Personal.

⁷ Rundungsdifferenzen

*** Nachträgliche Fehlerberichtigungen in 2003 (HGF u. insgesamt) und 2004 (WGL, HGF u. insgesamt).**

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Tabelle 7.2

- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

Wertigkeit	2009			2010			2011					
	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl			
(1)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Max-Planck-Gesellschaft (MPG) ⁹												
S (C4) ¹	37	37	0	0,0	29	29	0	0,0	21	21	0,0	0,0
S (W3) ¹	235	213	22	9,4	245	224	21	8,6	255	231	24	9,4
zus S (C4/W3)	272	250	22	8,1	274	253	21	7,7	276	252	24	8,7
S (C3, C2) ²	45	40	5	11,1	42	38	4	9,5	38	35	3	7,9
S (W2, W1) ²	266	178	88	33,1	297	205	92	31,0	321	225	96	29,9
zus S (C3/W2)	311	218	93	29,9	339	243	96	28,3	359	260	99	27,6
E 15 Ü Tv/D,ATB, S (B2, B3)	28	27	1	3,6	27	25	2	7,4	23	21	2	8,7
Zusammen	611	495	116	19,0	640	521	119	18,6	658	533	125	19,0
Leibniz-Gesellschaft (WGL) ⁷												
S (C4) ¹	87	83	4	4,6	84	80	4	4,8	71	68	3	4,2
S (W3) ¹	82	68	14	17,1	123	108	15	12,2	127	111	16	12,6
zus S (C4/W3)	169	151	18	10,7	207	188	19	9,2	198	179	19	9,6
S (C3, C2) ²	41	38	3	7,3	44	38	6	13,6	37	32	5	13,5
S (W2) ²	24	20	4	16,7	34	28	6	17,6	39	33	6	15,4
zus S (C3/W2)	65	58	7	10,8	78	66	12	15,4	76	65	11	14,5
E 15 Ü Tv/D,ATB, S (B2, B3)	116	101	15	12,9	109	97	12	11,0	78	64	14	17,9
Zusammen	350	310	40	11,4	394	351	43	10,9	352	308	44	12,5
Fraunhofer-Gesellschaft (FGF) ⁷												
S (C4) ¹	4	4	0	0,0	6	6	0	0,0	6	6	0	0,0
S (W3) ¹	64	62	2	3,1	85	83	2	2,4	133	127	6	4,5
zus S (C4/W3)	68	66	2	2,9	91	89	2	2,2	139	133	6	4,3
S (C3, C2) ²	0	0	0	0,0	2	2	0	0,0	2	2	0	0,0
S (W2) ²	5	5	0	0,0	11	10	1	9,1	19	19	0	0,0
zus S (C3/W2)	5	5	0	0,0	13	12	1	7,7	21	21	0	0,0
E 15 Ü Tv/D,ATB, S (B2, B3)	220	215	5	2,3	283	275	8	2,8	247	240	7	2,8
Zusammen	293	286	7	2,4	387	376	11	2,8	407	394	13	3,2
Hermann von Helmholtz-Gesellschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) ⁹												
S (C4) ¹	98	93	5	5,1	89	84	5	5,6	69	65	4	5,8
S (W3) ¹	131	120	11	8,4	183	169	14	7,7	208	188	20	9,6
zus S (C4/W3)	229	213	16	7,0	272	253	19	7,0	277	253	24	8,7
S (C3, C2) ²	23	21	2	8,7	22	19	3	13,6	21	18	3	14,3
S (W2) ²	45	37	8	17,8	79	65	14	17,7	93	75	18	19,4
zus S (C3/W2)	68	58	10	14,7	101	84	17	16,8	114	93	21	18,4
E 15 Ü Tv/D, S (B2, B3)	249	233	16	6,4	234	219	15	6,4	237	219	18	7,6
Zusammen	546	504	42	7,7	607	556	51	8,4	628	565	63	10,0
Insgesamt												
S (C4) ¹	226	217	9	4,0	208	199	9	4,3	167	160	7	4,2
S (W3) ¹	512	463	49	9,6	636	584	52	8,2	723	657	66	9,1
zus S (C4/W3)	738	680	58	7,9	844	783	61	7,2	890	817	73	8,2
S (C3, C2) ²	109	99	10	9,2	110	97	13	11,8	98	87	11	11,2
S (W2) ²	340	240	100	29,4	421	308	113	26,8	472	352	120	25,4
zus S (C3/W2)	449	339	110	24,5	531	405	126	23,7	570	439	131	23,0
E 15 Ü Tv/D,ATB, S (B2, B3)	613	576	37	6,0	653	616	37	5,7	585	544	41	7,0
Zusammen	1.800	1.595	205	11,4	2.028	1.804	224	11,0	2.045	1.800	245	12,0

⁷ Korrektur der Datenübermittlung für 2010 durch FhG.

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

8. Frauenanteil in Aufsichtsgremien der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (erfasst ab 2009)

- 8.1 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der FhG
- 8.2 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der HGF
- 8.3 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der MPG
- 8.4 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der WGL
- 8.5 Frauenanteil in Aufsichtsgremien, zusammen FhG, HGF, MPG und WGL

Tabelle 8.1:**Frauenanteil in Aufsichtsgremien (erfasst ab 2009)****FhG**

Einrichtung	2009 ¹⁾				2010 ²⁾				2011			
	Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:			Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:			Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:		
		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Einrichtung: FhG	44	40	4	9,1	27	23	4	14,8	27	24	3	11,1

Stichtag: 31.12.

¹⁾ Erfasst wurden: Vorstand, Ehrenmitglieder der Mitgliederversammlung, Senat.²⁾ Nachträgliche Korrektur übermittelt mit Datenabfrage 2011; ab 2010 wurde als Aufsichtsgremium nur noch der Senat erfasst.**Tabelle 8.2:****Frauenanteil in Aufsichtsgremien (erfasst ab 2009)****HGF**

Einrichtung	2009 ¹⁾				2010				2011			
	Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:			Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:			Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:		
		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Einrichtung: HGF	264	199	65	24,6	264	195	69	26,1	326	256	70	21,5

Stichtag: 31.12.

¹⁾ Erfasst wurden: Aufsichtsgremium je Zentrum (Aufsichtsrat, Kuratorium oder Senat) und Helmholtz-Senat.**Tabelle 8.3:****Frauenanteil in Aufsichtsgremien (erfasst ab 2009)****MPG**

Einrichtung	2009 ¹⁾				2010 ¹⁾				2011 ¹⁾			
	Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:			Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:			Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:		
		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Einrichtung: MPG	19	18	1	5,3	20	19	1	5,0	20	19	1	5,0

Stichtag: 31.12.

¹⁾ Erfasst wurden: Verwaltungsrat und Vorstand.**Tabelle 8.4:****Frauenanteil in Aufsichtsgremien (erfasst ab 2009)****WGL**

Einrichtung	2009 ¹⁾				2010 ²⁾				2011 ²⁾			
	Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:			Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:			Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:		
		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Einrichtung: WGL	648	538	110	17,0	1.188	950	238	20,0	1.782	1.379	403	22,6

Stichtag: 31.12.

¹⁾ Erfasst wurden die wissenschaftlichen Beiräte der einzelnen Leibniz-Einrichtungen. Diese sind jedoch kein klassisches Aufsichtsgremium, sondern sie haben eher beratende Funktion.²⁾ Erfasst wurden: Wissenschaftliche Beiräte und Kuratorien.**Tabelle 8.5:****Frauenanteil in Aufsichtsgremien (erfasst ab 2009)****Zusammen FhG, HGF, MPG, WGL**

Einrichtung	2009				2010				2011			
	Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:			Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:			Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:		
		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Einrichtung:	975	795	180	18,5	1.499	1.187	312	20,8	2.155	1.678	477	22,1

Stichtag: 31.12.

9. Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

9.1 Neubesetzung von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen (2011) (ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung)

- 9.1.1 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung FhG
- 9.1.2 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung HGF
- 9.1.3 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung MPG
- 9.1.4 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung WGL
- 9.1.5 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung, zusammen FhG, HGF, MPG und WGL

9.2 Bestand: Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt (einschließlich Geschäftsstelle/Generalverwaltung)

- 9.2.1 Nach Wertigkeit/Funktion FhG
- 9.2.2 Nach Wertigkeit/Funktion HGF
- 9.2.3 Nach Wertigkeit/Funktion MPG
- 9.2.4 Nach Wertigkeit/Funktion WGL
- 9.2.5 Nach Wertigkeit/Funktion, zusammen FhG, HGF, MPG und WGL

9.3 Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt

- 9.3.1 Grafik: Frauenanteil am Wissenschaftlichen Personal Insgesamt (2011)

Tabelle 9.1.1

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (2011)

ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

- Stichtag: 31. Dezember 2011

FhG

Wertigkeit/Funktion	2011							
	Neubesetzungen insgesamt	davon:			darunter befristet:			
		Männer	Frauen	Anteil - % -	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Vergütungsgruppe:								
S (W3)	21	17	4	19,0	8	6	2	25,0
S (W2)	6	5	1	16,7	5	4	1	20,0
E 15 Ü TVöD (wiss.)	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Insgesamt	27	22	5	18,5	13	10	3	23,1
Funktion:								
Institutsleitung ¹	5	5		0,0	0	0	0	0,0
stv. Institutsleitung ¹	8	8		0,0	0	0		0,0
Abteilungsleitung ²	23	21	2	8,7	12	10	2	16,7
stv. Abteilungsleitung ²	0	0		0,0	0	0	0	0,0
Insgesamt	36	34	2	5,6	12	10	2	16,7

¹ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen

(hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

² ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

Anmerkungen Fraunhofer:

- Stv. Abteilungsleitung ist keine originäre Führungsfunktion, daher nicht ausgefüllt.
- Keine Neueinstellungen in TVöD EG15Ü mehr

Tabelle 9.1.2**Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (2011)****ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -**

Stichtag 31. Dezember

HGF

Wertigkeit/Funktion	2011							
	Neubesetzungen insgesamt	davon:			darunter befristet:			
		Männer	Frauen	Anteil - % -				
					insgesamt	Männer	Frauen	Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)*	(8)	(9)
(8)								
Vergütungsgruppe:								
S (W3)	29	25	4	13,8	0		0	0,0
S (W2)	18	12	6	33,3	0		0	0,0
E 15 Ü TVöD (wiss. Personal)	5	5	0	0,0	0		0	0,0
Insgesamt	52	42	10	19,2	0	0	0	0,0
Funktion:								
Institutsleitung ¹	16	16	0	0,0	0		0	0,0
stv. Institutsleitung ¹	7	7	0	0,0	0		0	0,0
Abteilungsleitung ²	73	50	23	31,5	2		2	100,0
stv. Abteilungsleitung ²	14	9	5	35,7	1		1	100,0
Insgesamt	110	82	28	25,5	3	0	3	100,0

¹ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen
(hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

² ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

* Zu Spalte 7 (darunter befristet Männer) können keine Angaben gemacht werden, da dies bisher nicht abgefragt wurde. Dieser Posten wird in die nächste Abfrage mit aufgenommen.

Tabelle 9.1.3.**Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen
in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (2011)****ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung**

Stichtag 31. Dezember

MPG

Wertigkeit/Funktion	2011							
	Neubesetzungen insgesamt	davon:			darunter befristet:			
		Männer	Frauen	Anteil - % -	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Vergütungsgruppe:								
S (W3)	14	12	2	14,3	0	0	0	0,0
S (W2)	49	33	16	32,7	36	23	13	36,1
E 15 Ü TVöD (wiss. Personal)	0			0,0	0	0	0	0,0
Insgesamt	63	45	18	28,6	36	23	13	36,1
Funktion:								
Institutsleitung ¹	13	11	2	15,4	0	0	0	0,0
stv. Institutsleitung ¹	0			0,0	0	0	0	0,0
Abteilungsleitung ²	62	44	18	29,0	36	23	13	36,1
stv. Abteilungsleitung ²	0			0,0	0	0	0	0,0
Insgesamt	75	55	20	26,7	36	23	13	36,1

¹ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen

(hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

² ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

Tabelle 9.1.4

**Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen
in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (2011)**

ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung

Stichtag 31. Dezember

WGL

Wertigkeit/Funktion	2011							
	Neubesetzungen insgesamt	davon:			darunter befristet:			
		Männer	Frauen	Anteil - % -				
					insgesamt	Männer	Frauen	Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
<u>Vergütungsgruppe:</u>								
S (W3)	18	14	4	22,2	7	4	3	42,9
S (W2)	5	4	1	20,0	1	1	0	0,0
E 15 Ü TVöD (wiss. Personal)	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0
Insgesamt	24	18	6	25,0	8	5	3	37,5
<u>Funktion:</u>								
Institutsleitung ¹	8	7	1	12,5	5	4	1	20,0
stv. Institutsleitung ¹	5	4	1	20,0	1	1	0	0,0
Abteilungsleitung ²	27	17	10	37,0	11	6	5	45,5
stv. Abteilungsleitung ²	7	4	3	42,9	5	3	2	40,0
Insgesamt	47	32	15	31,9	22	14	8	36,4

¹ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen

(hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

² ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

Tabelle 9.1.5

**Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen
in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (2011)**

ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung

Stichtag 31. Dezember

Zusammen FhG, HGF, MPG, WGL

Wertigkeit/Funktion	2011							
	Neubesetzungen insgesamt	davon:			darunter befristet:			
		Männer	Frauen	Anteil - % -	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
<u>Vergütungsgruppe:</u>								
S (W3)	82	68	14	17,1	15	10	5	33,3
S (W2)	78	54	24	30,8	42	28	14	33,3
E 15 Ü TVöD (wiss. Personal)	6	5	1	16,7	0	0	0	0,0
Insgesamt	166	127	39	23,5	57	38	19	33,3
<u>Funktion:</u>								
Institutsleitung ¹	42	39	3	7,1	5	4	1	20,0
stv. Institutsleitung ¹	20	19	1	5,0	1	1	0	0,0
Abteilungsleitung ²	185	132	53	28,6	61	39	22	36,1
stv. Abteilungsleitung ²	21	13	8	38,1	6	3	3	50,0
Insgesamt	268	203	65	24,3	73	47	26	35,6

¹ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen

(hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

² ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

³ Kopfzahl unter "Funktion" ist höher als unter "Vergütungsgruppe", da Abteilungs- und Institutsleitungen z.T. geringer vergütet werden.

Tabelle 9.2.1 Bestand: Frauenanteil am Personal insgesamt der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen im Jahr 2011

Stichtag: 31. Dezember

Gegenstand der Nachweisung	Einrichtung: FhG											
	Wissenschaftliches Personal				Verwaltungs-, techn.-, sonstiges Personal				Summe wiss. u. nichtwiss. Personal			
	davon:				davon:				davon:			
	Insgesamt (2)	Männer (3)	Frauen (4)	Anteil Frauen (in%) (5)	Insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)	Insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)
(1)												
<u>Vergütungsgruppe:</u>												
S (C4)	6	6	0	0,0	0	0	0	0,0	6	6	0	0,0
S (W3)	133	127	6	4,5	6	5	1	16,7	139	132	7	5,0
zusammen S (C4/W3)	139	133	6	4,3	6	5	1	16,7	145	138	7	4,8
S (C3, C2)	2	2	0	0,0	0	0	0	0,0	2	2	0	0,0
S (W2)	19	19	0	0,0	1	0	1	100,0	20	19	1	5,0
zusammen S (C3, C2/W2)	21	21	0	0,0	1	0	1	100,0	22	21	1	4,5
E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3)	247	240	7	2,8	38	34	4	10,5	285	274	11	3,9
Zusammen	407	394	13	3,2	45	39	6	13,3	452	433	19	4,2
E 15 TVöD	771	704	67	8,7	136	93	43	31,6	907	797	110	12,1
E 14 TVöD	2.522	2.135	387	15,3	277	122	155	56,0	2.799	2.257	542	19,4
E 13 TVöD	3.552	2.789	763	21,5	167	66	101	60,5	3.719	2.855	864	23,2
E 12 TVöD	371	325	46	12,4	167	74	93	55,7	538	399	139	25,8
Postdoktoranden	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Doktoranden	318	190	128	40,3	1	1	0	0,0	319	191	128	40,1
Studentische Hilfskräfte¹	1.886	1.486	400	21,2	1.585	1.044	541	34,1	3.471	2.530	941	27,1
Zusammen	9.420	7.629	1.791	19,0	2.333	1.400	933	40,0	11.753	9.029	2.724	23,2
Insgesamt	9.827	8.023	1.804	18,4	2.378	1.439	939	39,5	12.205	9.462	2.743	22,5
Funktion:												
Institutsleitung²	76	73	3	3,9	5	5	0	0,0	81	78	3	3,7
stv. Institutsleitung²	55	54	1	1,8	1	1	0	0,0	56	55	1	1,8
Abteilungsleitung³	240	231	9	3,8	35	31	4	11,4	275	262	13	4,7
stv. Abteilungsleitung³	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Insgesamt	371	358	13	3,5	41	37	4	9,8	412	395	17	4,1

¹⁾ Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlussprüfung.²⁾ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen (hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute).³⁾ ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe, Projektleitung; **stv. Abteilungsleitung ist keine originäre Führungsfunktion, daher nicht ausgefüllt.**

Tabelle 9.2.2 Bestand: Frauenanteil am Personal insgesamt der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen im Jahr 2011

Stichtag: 31. Dezember

Einrichtung: HGF												
Gegenstand der Nachweisung	Wissenschaftliches Personal				Verwaltungs-, techn.-, sonstiges Personal				Summe wiss. u. nichtwiss. Personal			
	Insgesamt (2)	davon:			Insgesamt (6)	davon:			Insgesamt (10)	davon:		
		Männer (3)	Frauen (4)	Anteil Frauen (in%) (5)		Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)		Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)
(1)												
Vergütungsgruppe: S (C4) S (W3) zusammen S (C4/W3) S (C3, C2) S (W2) zusammen S (C3, C2/W2) E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3) Zusammen												
	69	65	4	5,8	2	2	0	0,0	71	67	4	5,6
	208	188	20	9,6	16	15	1	6,3	224	203	21	9,4
	277	253	24	8,7	18	17	1	5,6	295	270	25	8,5
	21	18	3	14,3	0	0	0	0,0	21	18	3	14,3
	93	75	18	19,4	0	0	0	0,0	93	75	18	19,4
	114	93	21	18,4	0	0	0	0,0	114	93	21	18,4
	237	219	18	7,6	0	0	0	0,0	237	219	18	7,6
	628	565	63	10,0	18	17	1	5,6	646	582	64	9,9
E 15 TVöD E 14 TVöD E 12 und 13 TVöD E 12 TVöD ⁴⁾ Postdoktoranden Doktoranden Studentische Hilfskräfte ¹ Zusammen	1.160	1.013	147	12,7	189	136	53	28,0	1.349	1.149	200	14,8
	3.998	3.192	806	20,2	652	364	288	44,2	4.650	3.556	1.094	23,5
	3.506	2.494	1.012	28,9	1.107	708	399	36,0	4.613	3.202	1.411	30,6
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1.829	1.137	692	37,8	4	3	1	25,0	1.833	1.140	693	37,8
	3.083	1.749	1.334	43,3	4	4	0	0,0	3.087	1.753	1.334	43,2
Studentische Hilfskräfte ¹ Zusammen	1.510	1.025	485	32,1	333	149	184	55,3	1.843	1.174	669	36,3
	15.086	10.610	4.476	29,7	2.289	1.364	925	40,4	17.375	11.974	5.401	31,1
Insgesamt	15.714	11.175	4.539	28,9	2.307	1.381	926	40,1	18.021	12.556	5.465	30,3

Funktion:												
Institutsleitung ²⁾	189	177	12	6,3	61	53	8	13,1	250	230	20	8,0
stv. Institutsleitung ²⁾	74	68	6	8,1	6	5	1	16,7	80	73	7	8,8
Abteilungsleitung ³⁾	809	670	139	17,2	447	315	132	29,5	1.256	985	271	21,6
stv. Abteilungsleitung ³⁾	129	100	29	22,5	102	69	33	32,4	231	169	62	26,8
Insgesamt	1.201	1.015	186	15,5	616	442	174	28,2	1.817	1.457	360	19,8

¹⁾ Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlussprüfung

²⁾ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen (hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

³⁾ ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

⁴⁾ Derzeit ist es nicht möglich, die Vergütungsgruppen getrennt nach E12 und E13 TVöD auszuwerten.

Tabelle 9.2.3 Bestand: Frauenanteil am Personal insgesamt der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen im Jahr 2011

Stichtag: 31. Dezember

Gegenstand der Nachweisung	Einrichtung: MPG											
	Wissenschaftliches Personal				Verwaltungs-, techn.-, sonstiges Personal				Summe wiss. u. nichtwiss. Personal			
	davon:				davon:				davon:			
	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Vergütungsgruppe:												
S (C4/B4-B11)	21	21	0	0,0	7	6	1	14,3	28	27	1	3,6
S (W3)	255	231	24	9,4	0	0	0	0,0	255	231	24	9,4
zusammen S (C4/W3)	276	252	24	8,7	7	6	1	14,3	283	258	25	8,8
S (C3,C2)	38	35	3	7,9	0	0	0	0,0	38	35	3	7,9
S (W2/W1)	321	225	96	29,9	0	0	0	0,0	321	225	96	29,9
zusammen S (C3/W2/W1)	359	260	99	27,6	0	0	0	0,0	359	260	99	27,6
E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3)	23	21	2	8,7	24	14	10	41,7	47	35	12	25,5
Zusammen	658	533	125	19,0	31	20	11	35,5	689	553	136	19,7
E 15 TVöD	534	482	52	9,7	43	22	21	48,8	577	504	73	12,7
E 14 TVöD	1.362	1.049	313	23,0	243	145	98	40,3	1.605	1.194	411	25,6
E 13 TVöD	2.687	1.752	935	34,8	233	164	69	29,6	2.920	1.916	1.004	34,4
E 12 TVöD	0	0	0	0,0	349	258	91	26,1	349	258	91	26,1
Postdoktoranden	1.349	914	435	32,2	0	0	0	0,0	1.349	914	435	32,2
Doktoranden	3.704	2.190	1.514	40,9	0	0	0	0,0	3.704	2.190	1.514	40,9
Studentische Hilfskräfte ¹	1.549	740	809	52,2	0	0	0	0,0	1.549	740	809	52,2
Zusammen	11.185	7.127	4.058	36,3	868	589	279	32,1	12.053	7.716	4.337	36,0
Insgesamt	11.843	7.660	4.183	35,3	899	609	290	32,3	12.742	8.269	4.473	35,1

Funktion:												
Institutsleitung ²	276	252	24	8,7	77	47	30	39,0	353	299	54	15,3
stv. Institutsleitung ²	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Abteilungsleitung ³	635	512	123	19,4	0	0	0	0,0	635	512	123	19,4
stv. Abteilungsleitung ³	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Insgesamt	911	764	147	16,1	77	47	30	39,0	988	811	177	17,9

¹⁾ Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlussprüfung

²⁾ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen (hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

³⁾ ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

Tabelle 9.2.4 Bestand: Frauenanteil am Personal insgesamt der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen im Jahr 2011

Stichtag: 31. Dezember

Einrichtung: WGL												
Gegenstand der Nachweisung	Wissenschaftliches Personal				Verwaltungs-, techn.-, sonstiges Personal				Summe wiss. u. nichtwiss. Personal			
	davon:				davon:				davon:			
	Insgesamt (2)	Männer (3)	Frauen (4)	Anteil Frauen (in%) (5)	Insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)	Insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)
Vergütungsgruppe:												
S (C4)	71	68	3	4,2	0	0	0	0,0	71	68	3	4,2
S (W3)	127	111	16	12,6	0	0	0	0,0	127	111	16	12,6
zusammen S (C4/W3)	198	179	19	9,6	0	0	0	0,0	198	179	19	9,6
S (C3, C2)	37	32	5	13,5	0	0	0	0,0	37	32	5	13,5
S (W2)	39	33	6	15,4	1	1	0	0,0	40	34	6	15,0
zusammen S (C3, C2/W2)	76	65	11	14,5	1	1	0	0,0	77	66	11	14,3
E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3) ⁴⁾	78	64	14	17,9	16	12	4	25,0	94	76	18	19,1
Zusammen	352	308	44	12,5	17	13	4	23,5	369	321	48	13,0
E 15 TVöD	385	310	75	19,5	60	45	15	25,0	445	355	90	20,2
E 14 TVöD	2.008	1.393	615	30,6	220	137	83	37,7	2.228	1.530	698	31,3
E 13 TVöD	4.553	2.361	2.192	48,1	247	123	124	50,2	4.800	2.484	2.316	48,3
E 12 TVöD ⁵⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Postdoktoranden	1.846	1.073	773	41,9	17	9	8	47,1	1.863	1.082	781	41,9
Doktoranden	2.556	1.299	1.257	49,2	0	0	0	0,0	2.556	1.299	1.257	49,2
Studentische Hilfskräfte ¹⁾	2.002	858	1.144	57,1	140	58	82	58,6	2.142	916	1.226	57,2
Zusammen ⁶⁾	13.350	7.294	6.056	45,4	684	372	312	45,6	14.034	7.666	6.368	45,4
Insgesamt	13.702	7.602	6.100	44,5	701	385	316	45,1	14.403	7.987	6.416	44,5

Funktion:												
Institutsleitung ²⁾	130	116	14	10,8	57	36	21	36,8	187	152	35	18,7
stv. Institutsleitung ²⁾	80	64	16	20,0	33	19	14	42,4	113	83	30	26,5
Abteilungsleitung ^{3,7)}	1.000	742	258	25,8	289	177	112	38,8	1.289	919	370	28,7
stv. Abteilungsleitung ³⁾	193	143	50	25,9	91	50	41	45,1	284	193	91	32,0
Insgesamt	1.403	1.065	338	24,1	470	282	188	40,0	1.873	1.347	526	28,1

¹⁾ Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlussprüfung

²⁾ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen (hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

³⁾ ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

⁴⁾ Nur E15Ü ohne ATB; ⁵⁾ nicht erhoben; ⁶⁾ Diese Summe ist methodisch nicht korrekt, da Einträge doppelt zählen können (Bspw. E13 bezahlte Doktoranden); ⁷⁾ Für Wissenschaft: einschl. selbständige Forschungs- und Nachwuchsgruppen.

Tabelle 9.2.5 Bestand: Frauenanteil am Personal insgesamt der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen im Jahr 2011

Stichtag: 31. Dezember

Zusammen: FhG, HGF, MPG, WGL ^{4),5),6),7)}														
Gegenstand der Nachweisung	Wissenschaftliches Personal				Verwaltungs-, techn.-, sonstiges Personal				Summe wiss. u. nichtwiss. Personal					
	Insgesamt (2)	davon:		Anteil Frauen (in%) (5)	Insgesamt (6)	davon:		Anteil Frauen (in%) (9)	Insgesamt (10)	davon:		Anteil Frauen (in%) (13)		
		Männer (3)	Frauen (4)			Männer (7)	Frauen (8)			Männer (11)	Frauen (12)			
(1)														
Vergütungsgruppe:														
S (C4)	167	160	7	4,2	9	8	1	11,1	176	168	8	4,5		
S (W3)	723	657	66	9,1	22	20	2	9,1	745	677	68	9,1		
zusammen S (C4/W3)	890	817	73	8,2	31	28	3	9,7	921	845	76	8,3		
S (C3, C2)	98	87	11	11,2	0	0	0	0,0	98	87	11	11,2		
S (W2)	472	352	120	25,4	2	1	1	50,0	474	353	121	25,5		
zusammen S (C3, C2/W2)	570	439	131	23,0	2	1	1	50,0	572	440	132	23,1		
E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3) ⁴⁾	585	544	41	7,0	78	60	18	23,1	663	604	59	8,9		
Zusammen	2.045	1.800	245	12,0	111	89	22	19,8	2.156	1.889	267	12,4		
E 15 TVöD	2.850	2.509	341	12,0	428	296	132	30,8	3.278	2.805	473	14,4		
E 14 TVöD	9.890	7.769	2.121	21,4	1.392	768	624	44,8	11.282	8.537	2.745	24,3		
E 13 TVöD	14.298	9.396	4.902	34,3	1.754	1.061	693	39,5	16.052	10.457	5.595	34,9		
E 12 TVöD	371	325	46	12,4	516	332	184	35,7	887	657	230	25,9		
Postdoktoranden	5.024	3.124	1.900	37,8	21	12	9	42,9	5.045	3.136	1.909	37,8		
Doktoranden	9.661	5.428	4.233	43,8	5	5	0	0,0	9.666	5.433	4.233	43,8		
Studentische Hilfskräfte ¹⁾	6.947	4.109	2.838	40,9	2.058	1.251	807	39,2	9.005	5.360	3.645	40,5		
Zusammen ⁶⁾	49.041	32.660	16.381	33,4	6.174	3.725	2.449	39,7	55.215	36.385	18.830	34,1		
Insgesamt	51.086	34.460	16.626	32,5	6.285	3.814	2.471	39,3	57.371	38.274	19.097	33,3		

<u>Funktion:</u>												
Institutsleitung ²⁾	671	618	53	7,9	200	141	59	29,5	871	759	112	12,9
stv. Institutsleitung ²⁾	209	186	23	11,0	40	25	15	37,5	249	211	38	15,3
Abteilungsleitung ^{3),7)}	2.684	2.155	529	19,7	771	523	248	32,2	3.455	2.678	777	22,5
stv. Abteilungsleitung ³⁾	322	243	79	24,5	193	119	74	38,3	515	362	153	29,7
Insgesamt	3.886	3.202	684	17,6	1.204	808	396	32,9	5.090	4.010	1.080	21,2

¹⁾ Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlussprüfung

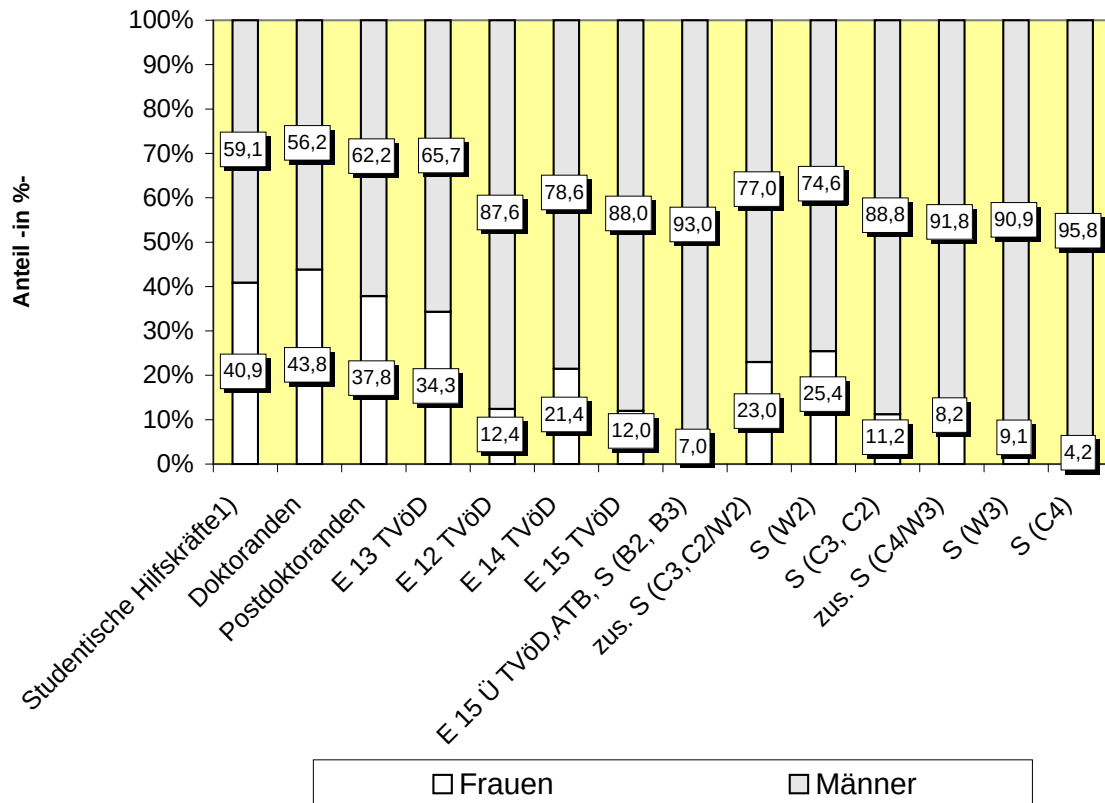
²⁾ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen (hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

³⁾ ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

⁴⁾ Nur E15Ü ohne ATB; ⁵⁾ nicht erhoben; ⁶⁾ Diese Summe ist methodisch nicht korrekt, da Einträge doppelt zählen können (Bspw. E13 bezahlte Doktoranden);⁷⁾ Für Wissenschaft: einschl. selbständige Forschungs- und Nachwuchsgruppen.

Grafik 9.3.1

Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen insgesamt (2011)



¹⁾ Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlussprüfung, darin enthalten bei der FhG auch studentische Hilfwissenschaftler mit Zwischenprüfung, mit Vordiplom, ohne Vordiplom.

10. Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben (erfasst ab 2010)

- 10.1 Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben (2010 und 2011)

Tabelle 10.1:

Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben (erfasst ab 2010)

Stichtag: 31. Dezember

Gegenstand der Nachweisung	2010										2011									
	Laufende Vorhaben					Neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben					Laufende Vorhaben					Neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben				
	Insgesamt	davon:		Anteil Frauen (in%)	Insgesamt	davon:		Anteil Frauen (in%)	Insgesamt	davon:		Anteil Frauen (in%)	Insgesamt	davon:		Anteil Frauen (in%)				
		Männer	Frauen			Männer	Frauen			Männer	Frauen			Männer	Frauen					
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)				
Vergütungsgruppe (TVöD)*:	E 15 Ü	4	3	1	25,0	0	0	0	0,0	5	4	1	20,0	0	0	0	0,0			
	E 15	17	11	6	35,3	0	0	0	0,0	19	13	6	31,6	0	0	0	0,0			
	E 14	272	169	103	37,9	1	0	1	100,0	203	129	74	36,5	6	6	0	0,0			
	E 13 Ü	9	5	4	44,4	0	0	0	0,0	159	90	69	43,4	5	2	3	60,0			
	E 13	386	205	181	46,9	12	7	5	41,7	247	109	138	55,9	23	17	6	26,1			
	E 12	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0			
	E 11	9	2	7	77,8	0	0	0	0,0	8	2	6	75,0	5	2	3	60,0			
	E 10	11	2	9	81,8	0	0	0	0,0	2	1	1	50,0	0	0	0	0,0			
	E 9	40	10	30	75,0	0	0	0	0,0	56	18	38	67,9	1	0	1	100,0			
	E 8	14	5	9	64,3	0	0	0	0,0	18	4	14	77,8	0	0	0	0,0			
	E 7	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0			
	E 6	41	8	33	80,5	0	0	0	0,0	43	8	35	81,4	0	0	0	0,0			
	E 5	6	1	5	83,3	0	0	0	0,0	8	3	5	62,5	0	0	0	0,0			
	Außertarifflich	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0	45	25	20	44,4	0	0	0	0,0			
	Insgesamt	811	422	389	48,0	13	7	6	46,2	814	407	407	50,0	41	28	13	31,7			
	Ehrenamtliche Projektleitungen:																			
145		130	15	10,3	4	3	1	25,0	129	117	12	9,3	7	6	1	14,3				

* Die Mitarbeiter/innen im Akademienprogramm werden nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) bezahlt.

GWK-Veröffentlichungsliste

Stand: 21. August 2012

Bestellhinweis

Die Schriften aus der Reihe „GWK-Materialien“ können – sofern sie nicht vergriffen sind – bei der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK), Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn, angefordert werden.

Bei Bestellungen durch Privatpersonen wird um Überweisung von 3,- € pro Band zzgl. 2,- € (Versandkosten) an die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz, Konto-Nr. 380 010 18 bei der Deutschen Bundesbank, Filiale Köln, (BLZ 370 000 00) mit dem Hinweis „GWK-Materialien“, gebeten.

Zahlungsdetails für Bestellungen aus dem Ausland: Deutsche Bundesbank, Filiale Köln, BIC: MARKDEF1370, IBAN: DE86370000000038001018.

Vertreter von Medien und öffentlichen Institutionen erhalten die Materialien unentgeltlich.

Download aus dem Internet

Die Hefte der Reihe „Materialien der GWK“ können aus dem Internet unter folgender Adresse abgerufen werden: <http://www.gwk-bonn.de>, Service, Publikationen/Dokumente.

Materialien der GWK

- | | |
|---------|--|
| Heft 1: | Gemeinsame Forschungsförderung des Bundes und der Länder – Finanzströme im Jahre 2007. Bonn 2008, ISBN 978-3-934850-87-3 |
| Heft 2: | Gemeinsame Berufungen von leitenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern durch Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen – Bericht und Empfehlungen. Bonn 2008, ISBN 978-3-934850-88-0 |
| Heft 3: | „Chancengleichheit für Frauen in Wissenschaft und Forschung – Zwölfte Fortschreibung des Datenmaterials (2006/2007) zu „Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen“. Bonn 2008, ISBN 978-3-934850-89-7 |
| Heft 4: | Entwicklungen der Agrarwissenschaften in Deutschland im Kontext benachbarter Fächer (Gartenbau, Forst- und Ernährungswissenschaften) – Entwicklungen in Bund und Ländern seit Verabschiedung der Wissenschaftsratsempfehlungen im Jahr 2006 -. Bonn 2009, ISBN 978-3-934850-90-3 |
| Heft 5: | Zweite Fortschreibung des Berichts „Steigerung des Anteils der FuE-Ausgaben am nationalen Bruttoinlandsprodukt (BIP) bis 2010 als Teilziel der Lissabon-Strategie“. Bonn 2009, ISBN 978-3-934850-91-0 |
| Heft 6: | Jahresbericht 2008. Bonn 2009, ISBN 978-3-934850-93-4 |
| Heft 7: | Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung – Dreizehnte Fortschreibung des Datenmaterials (2007/2008) zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen. Bonn 2009, ISBN 978-3-934850-92-7 |
| Heft 8: | Pakt für Forschung und Innovation – Monitoring-Bericht 2009, Bonn 2009, ISBN 978-3-934850-94-1 |
| Heft 9: | Gemeinsame Forschungsförderung des Bundes und der Länder – Finanzströme im Jahre 2008, Bonn 2009, ISBN 978-3-934850-95-8 |

- Heft 10: Equal Opportunities in Science and Research, 13th update (2007/2008) on Women in Academia and Non-academic Research Establishments, Bonn 2009, ISBN 978-3-934850-96-5
- Heft 11: Hochschulpakt 2020 – Bericht zur Umsetzung im Jahr 2008, Bonn 2010, ISBN 978-3-934850-97-2
- Heft 12: Dritte Fortschreibung des Berichts „Steigerung des Anteils der FuE-Ausgaben am nationalen Bruttoinlandsprodukt (BIP) bis 2010 als Teilziel der Lissabon-Strategie – Bericht an die Regierungschefs von Bund und Ländern, Bonn 2010, ISBN 978-3-934850-98-9
- Heft 13: Pakt für Forschung und Innovation – Monitoring-Bericht 2010. Bonn 2010, ISBN 978-3-934850-99-6
- Heft 14: Gemeinsame Forschungsförderung des Bundes und der Länder – Finanzströme im Jahre 2009, Bonn 2010, ISBN 978-3-942342-00-1
- Heft 15: Jahresbericht 2009, Bonn 2010, ISBN: 978-3-942342-01-8
- Heft 16: Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung – Vierzehnte Fortschreibung des Datenmaterials (2008/2009) zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen, Bonn 2010, ISBN 978-3-942342-02-5
- Heft 17: Frauen in der Medizin – Ausbildung und berufliche Situation von Medizinerinnen – Umsetzung der Empfehlungen aus dem Jahr 2004, Bonn 2010, ISBN 978-3-942342-03-2
- Heft 18: Equal Opportunities in Science and Research, Fourteenth Update of the Data (2008/2009) on Women in Higher Education Institutions and Non-academic Research Establishments, Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-04-9
- Heft 19: Vierte Fortschreibung des Berichts „Steigerung des Anteils der FuE-Ausgaben am nationalen Bruttoinlandsprodukt (BIP) bis 2010 als Teilziel der Lissabon-Strategie – Bericht an die Regierungschefinnen und Regierungschefs von Bund und Ländern, Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-05-6
- Heft 20: Hochschulpakt 2020 – Bericht zur Umsetzung im Jahr 2009, Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-06-3
- Heft 21: Frauen in MINT-Fächern – Bilanzierung der Aktivitäten im hochschulischen Bereich, Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-08-7
- Heft 22: Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung – Fünfzehnte Fortschreibung des Datenmaterials (2009/2010) zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen, Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-09-4
- Heft 23: Pakt für Forschung und Innovation – Monitoring-Bericht 2011. Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-10-0
- Heft 24: Equal Opportunities in Science and Research, 15th Update to the Data (2009/2010) on Women in Higher Education Institutions and Non-academic Research Establishments, Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-11-7
- Heft 25: Gemeinsame Forschungsförderung des Bundes und der Länder - Finanzströme im Jahr 2010 – Überarbeitete Fassung, Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-12-4
- Heft 26: Fünfte Fortschreibung des Berichts „Steigerung des Anteils der FuE-Ausgaben am nationalen Bruttoinlandsprodukt (BIP) als Teilziel der Lissabon-Strategie und der Strategie Europa 2020 – Bericht an die Regierungschefinnen und Regierungschefs von Bund und Ländern, Bonn 2012, ISBN 978-3-942342-13-1
- Heft 27: Hochschulpakt 2020 – Bericht zur Umsetzung in den Jahren 2007 bis 2010 und Jahresbericht 2010, Bonn 2012, ISBN 978-3-942342-14-8

- Heft 28: Pakt für Forschung und Innovation – Monitoring-Bericht 2012,
Bonn 2012 ISBN 978-3-942342-..-.
- Heft 29: Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung – 16. Fortschreibung
des Datenmaterials (2010/2011) zu Frauen in Hochschulen und außer-
hochschulischen Forschungseinrichtungen,
Bonn 2012, ISBN 978-3-942342-16-2

ISBN 978-3-942342-16-2